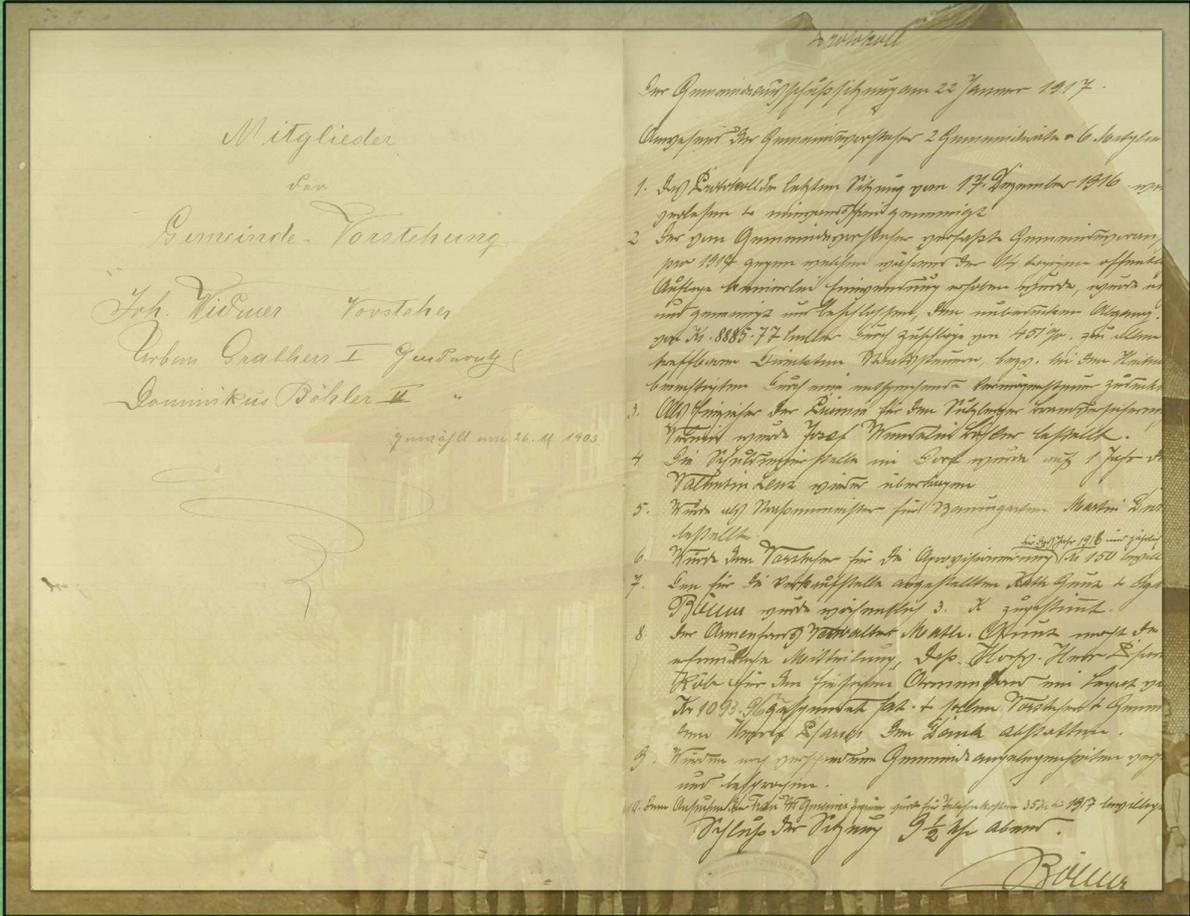


# Bildstein



## Gemeindeausschusssitzungsprotokolle

1897-1924

Joseph Widmer  
Vorsteher

Urban Grubler

# Vorwort

Dieses Buch ist eine Abschrift des Protokollbuches des Gemeindeausschusses der Gemeinde Bildstein von 1897-1924.

Die Gemeindevorsteher waren in dieser Zeit Johann Widmer, welcher im Jänner 1912 verstarb (Seite 117), und Engelbert Böhler.

Erwähnenswert sind

- die Wahlergebnisse der Gemeindeausschusswahlen 1900 (Seite 28), 1903 (Seite 51), 1906 (Seite 78), 1909 (Seite 102) und 1919 (Seite 168)
- Beschlussfassung über den Bau des Armenhauses (Seite 8)
- Zwei Schenkungsverträge zum Zwecke des zu erbauenden Armenhauses (Seite 12 f)
- Ankauf des Gasthauses „Adler“ durch die Gemeinde (Seite 36)
- Vertragsabschluss zwischen den barmherzigen Schwestern und der Gemeinde bezüglich Obsorge des Armenhauses (Seite 63)
- Beschlussfassung zum Bau des neuen Schulhauses im Dorf (Seite 123)
- Verzeichnis der freiwilligen Spenden für das neue Schulhaus (Seite 127)
- Verzeichnis der freiwilligen Spenden zum Bau einer neuen Straße Bildstein-Schwarzach (Seite 142 und 199)

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wurden ein paar wenige grobe und offensichtliche Rechtsschreibfehler korrigiert. Die Ausdrucksweise bzw. der inhaltliche Sinn wurden aber dadurch nicht verfälscht.

Martin Gunz

Bildstein, August 2007

# Protokoll

über die 2. Sitzung des Gmd Ausschusses am 21 Novembr 1897 unter dem Vorsitze des Gmd Vorstehers & sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde gelesen & gefertigt.
2. Wurde die Wahl der Baukomission vorgenommen. Dieselbe besteht nun, auf die Dauer von 3 Jahren, aus folgenden Mitgliedern.  
Kirche – Hochw. Herr Pfarrer  
Gemeinde Johann Widmer Vorsteher, Valentin Gmeiner Dorf, Josef Gmeiner Fahrnach, und Franz Josef Winder Gmdrath.
3. Wurde den Gebrüder Meußburger v. Egg wegen zu schmalen Radfelgen auf der Schwarzach-Tobelstraße eine Geldbuße von 5 fl auferlegt.
4. Wurde einstimmig beschloßen, den Betrag v. 210 fl welchen die aus dem Gmd Ausschusses tretenden Mitglieder Gebh. Gunz, Franz Jos. Dür & Dominik Böhler in die Gemeinde Kasse zu zahlen hatten, zum Baue eines Armenhauses umzulegen.
5. Die Reperatur des Schulhauses v. Vockenbühel wurde der Baukomission übergeben, welche dieselbe im Frühjahre vorzunehmen hat.
6. Wurde beschloßen daß Alois Dür einstweilen in der Gemeinde von Haus zu Haus umgehen müße.
7. Wurde dem Waldhirt Josef Böhler ein Gehalt von 70 fl jährlich zugesichert, nebstbei die Bewilligung ertheilt, bei dem er auswärtigen Fremden, denen er Holz umschlägt per Stück 5 kr. zu fordern, und den hievon ergebene Betrag für sich selber zu behalten. Ebenso wurde beschloßen, daß derselbe später eingereichte Gesuche um Bewilligung zum Holzfällen nicht mehr anzunehmen habe.
8. Wurde beschloßen an die Gmd Schwarzach das Ansuchen zu stellen, das bei Verlegung des Bahnhofes der Lokalbahn die Intressen der Gmd Bildstein auch berücksichtigt werden.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher  
Josef Wendelin Böhler, Schriftführer  
Johann Widmer, Ausschuß

# Protokoll

über die 3.te Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 2 Jänner 1898 unter dem Vorsitze des Gmd Vorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Josef Böhler Waldhirt & Joh. G. Winder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Ein Heirathsgesuch des Jos. Ant. Köb derzeit in Rickenbach wurde abschlägig beschieden.
3. Über Ansuchen des hiesigen Musik Vereins um eine Unterstützung, wurden wieder alljährlich 20 fl aus der Gemeindegasse bewilligt.
4. Als Gemeindediener und Briefträger wurde mit Stimmenmehrheit Jakob Böhler von Unterdorf H.N. 94 gewählt auf die Dauer von 3 Jahren.
5. Wurde beschloßen daß einem jeden Wirthe, welcher in seiner Wirthschaft das sogenannte Hopsbanken-Spiel duldet, eine Geldbuße von 5 fl auferlegt werde, zu Gunsten der Armenkasse, ein Gulden davon fällt jedoch dem Anzeiger zu.
6. Die Fleischsteuer wurde wieder zur Hälfte auf die Gemeinde übernommen.
7. Wurde beschloßen, daß dem Steueraufseher Martin in Calmar im Schluß seine Forderung von 300 Mark für Eugen Lau zuständig nach Bildstein nicht bezahlt werde.
8. Wurde beschloßen für die blinde Katharina Böhler in der Nähe der Kirche ein Kostort zu verschaffen.
9. Ferner wurde beschloßen, bei der Maria Anna Blum im Tobel die rückständige Gemeindesteuer einzutreiben, ohne Rücksicht ob dieselbe dadurch in exekutive Versteigerung gerathe oder nicht.

Gelesen und gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

Jos. Wendelin Böhler, Schriftführer

# Protokoll

über die 4.te Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 6 Febr. 1898 unter dem Vorsitze des Gemeinde Vorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Josef Gmeiner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Einem Ansuchen des Jakob Böhler Gmd Diener um die Bewilligung zum Ausschank von in den Bereich der Conditorei gehörenden geistigen Getränke wurde zugestimmt.
3. Auf Antrag des Vorstehers, daß in Zukunft die Viehpässe von den Viehbeschauern ausgestellt werden wurde derselbe anstandslos bewilligt.
4. Wurde einstimmig beschloßen, an die k.k. Post Direktion in Innsbruck ein Gesuch zu richten, um einen staatlich angestellten Postboten.
5. Nach längerer Debatte wurde beschloßen, an den Landesauschuß das Ansuchen zu stellen, um kostenfreie Aufnahme von zwei Straßenprojekten nach Rickenbach und nach Schwarzach.
6. Dem Ansuchen des Gebhard Gunz Organisten um Gehaltserhöhung wurde theilweise entsprochen, derselbe bezieht jetzt jährlich einen Gehalt von 45 fl.

Gelesen und gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

Jos. Wendelin Böhler, Schriftführer

# Protokoll

über die 5te Sitzung des Gemeindeausschusses am 3ten April 1898 unter dem Vorsitze  
des Gemeinde Vorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Josef Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Ansuchen des Johann Gunz v. hier um die Heirathsbewilligung mit Katherina Gmeiner zuständig nach Alberschwende wurde nach Erlegung der Fraueneinkaufstaxe bewilligt.
3. Als Straßenmeister der verschiedenen Parzellen, wurden auf die Dauer von 3 Jahren, Valentin Gmeiner Dorf, Johann Georg Winder & Franz Josef Winder Baumgarten, Gottlieb Dür Vogelsang, Daniel Gunz Geisbirn und Josef Ennemoser Farnach gewählt.
4. Als Ortsschätzer wurden auf 3 Jahre gewählt. Josef Wendelin Böhler Dorf, Josef Böhler Waldhirt und Josef Gmeiner Fahrnach.
5. Auf die Beschwerde des Gottfried Schelling Ochsenwirth, daß auch an den Werktagen die Polzeistunde eingehalten beziehungsweise daß alle Tage um 11 Uhr nachts abgeschafft werde, wurde vorläufig nicht eingegangen.
6. Wurde beschloßen die Straßen & Gemeinde Frohn Arbeiten auf den Grundbesitz zu verlegen.
7. Auf die weitere Beschwerde des Gottfried Schelling bezüglich der Verköstung der Umgänger wurde beschloßen, am bisherigen Modus festzuhalten.

Gelesen & gefertigt.

Johann Widmer, Vorsteher

Jos. W. Böhler, Schriftführer

# Protokoll

über die 6te Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 20 April 1898 unter dem Vorsitze des Gmd. Vorstehers & 10 Mitglieder. Abwesend Gebh. Bereiter

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde gelesen und gefertigt.
2. Wurde die vom Gmd Kaßier Widmer gelegte Gmd Rechnung pr. 1897 welche durch die Rechnungsrevisoren geprüft wurde, vorgelesen & als richtig erkannt.  
In derselben ergibt sich ein Kassa Defizit von 204 fl 57 ½.  
Dagegen sind rückständige Steuern. 856 fl 08 kr  
rückständige Zinse <sup>1</sup>  
Gesamt Rückstand <sup>1</sup>
3. Wurde der Voranschlag pro 1898 gemacht & entfällt  
an Einnahmen 1014 fl 48 kr  
„ Ausgaben 4939 fl 57 ½  
Für den zu deckenden Rest pr. 3425 fl 09 ½ kr werden für die Einheimischen 4 Gmde Steuern Umlagen eingehoben & für die Fremden 315 % verumlagt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

Jos. Wendelin Böhler, Schriftführer

---

<sup>1</sup> Betrag wurde nicht angeführt

# Protokoll

über die 7te Sitzung des Gmde Ausschusses am 1 Mai 1898 unter dem Vorsitze des Vorstehers & sämtlicher Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Wurde einstimmig beschloßen ein Armenhausbaufond anzulegen, und ein Armenhaus zu bauen, wenn die Gemeinde dadurch nicht zu sehr belastet werde, das heißt es muß ein Fond von ungefähr 8000 fl vorhanden sein, früher soll nicht gebaut werden.

Gelesen & gefertigt

Joh. Widmer, Vorsteher

Josef Wendelin Böhler, Schriftführer

# Protokoll

über die achte Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 29 Juni 1898 unter dem Vorsitze des Gmde Vorstehers und 8 Mitglieder

Abwesend Jakob Böhler, Jos. Böhler und Joh. Georg Winder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.  
Dem Ansuchen der Theresia Geiger um Heirathsunterstützung wurde dahin entsprochen, daß derselben zur Ausstattung 50 fl aus der Gemeinde Kassa bewilligt wurde, ebenso noch 15 fl wenn dieselbe die schriftliche Bestätigung bringt, daß ihr unehliches Kind in der Gemeinde ihres Mannes als heimatberechtigt anerkannt wurde.
2. Die Forderung des Joh. Georg Hämmerle v. Schwarzach per 1794 fl als Kirchenschuld wurde an dieselbe in frühern Jahren im Gemeinde Ausschuß schon abgewiesen wurde abweislich beschieden.
3. Auf die nochmalige Forderung des Gottfried Schelling Ochsenw. punkto Polizeistunde, wurde beschloßen, demselben zu ersuchen von derselben abzusehen, da die Gemeinde sonst jährlich wenigstens 100 fl mehr zu zahlen hätte.
4. Über den Bericht des hohen Landesausschusses daß die Gemeinde bei Aufnahme von den zwei Straßenprojekten die Hälfte der auflaufenden Kosten zu zahlen habe, wurde dasselbe bewilligt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

# Protokoll

über die IX Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 7 August 1898 unter dem Vorsitze des Gmde Vorstehers & 8 Mitglieder

Abwesend Jakob Böhler Ferd Köb & Martin Gunz

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Dem Ansuchen des Joh Georg Lenz um Heirathsbewilligung wurde zugestimmt.
3. Das Ansuchen des Valentin Lenz um Heirathsbewilligung wurde nicht bewilligt.
4. Dem Ansuchen des Vorstehers um Bezahlung der Schreibereien im Verfachzimmer N 6 zu Bregenz wurde entsprochen, ebenso wurde obgenannten bewilligt zu diesem Zwecke der Ankauf eines geeigneten Buches.
5. Wurde bewilligt die bei der Kaiser Jubiläumsfeier auflaufenden Kosten zu bezahlen.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

# Protokoll

über die X Sitzung des Gemeinde Ausschusses am 24 Aug. 1898 unter dem Vorsitze des  
Gemeinde Vorstehers und 9 Mitglieder

Abwesend Gebhard Bereiter & Josef Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Ansuchen der Maria Anna Mennel um Heirathsunterstützung wurde entsprochen, und derselben zur Ausstattung 50 fl aus der Gemeinde Kassa nach Vorweisung ihrer zuständig in der Gemeinde ihres Mannes versprochen.
3. Wurde beschloßen über Ansuchen des Klemens Böhler bezüglich des auf Grunds No 2116 stehenden Wagens auf dessen genaue vorgeschriebenen Breite zu verharren, und wenn nöthig im Rechtswege zu erzwingen, da derselbe über Vorgehen des Anrainers Gottfried Schelling Ochsenwirth am gehörig der Gemeinde besitzenden Maße verloren hat.
4. Dem Heirathsansuchen des Josef Gmeiner v. Oberbildstein wurde zugestimmt.
5. Das Ansuchen des Dr. Embacher v. Wolfurt um Zahlung für Behandlung eines nach Bildstein zuständigen Armen wurde bewilligt.

Gelesen und gefertigt

Joh. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

über die XI. Sitzung des Gemeindevorstandes am 28. Dezember 1898 unter dem  
Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder  
Abwesend Ferd. Köb, Josef Böhler, Gitzen & Jakob Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.  
Auf der Tagesordnung steht die Beschlußfassung über zwei der Gemeinde Bildstein  
zum Zwecke eines zu erbauenden Armenhauses angebotenen Schenkungen.

Diese beiden Schenkungsverträge, welche schriftlich vorliegen werden zunächst  
verlesen: dieselben lauten

- I. Die gefertigten Johannes Widmer & Franziska Widmer geben hiemit folgende  
Erklärung ab. Wir beabsichtigen zur Feier des Regierungsjubiläums Sr.  
Majestät des Kaisers Franz Josef I. in Gemäßheit der von seiner Majestät  
ausgesprochenen Absichten zum Wohle der Armenversorgung in der Gemeinde  
Bildstein eine fromme Stiftung zu machen und bieten daher der Gemeinde im  
Kapital von dreitausend Gulden, von welchen ersterer tausend, letztere  
zweitausend zu spenden bereit unter folgenden Bedingungen an.
  1. Dieses Kapital hat als Beitrag zur Errichtung eines Armenhauses in der  
Gemeinde Bildstein zu dienen, jedoch soll mit dem Baue desselben nicht mehr  
begonnen werden, als bis der Gemeinde hinlängliche Mittel zu demselben,  
sonst in zur Besoldung der bei dieser Armenanstalt anzustellenden Personen  
zu Gebote stehen.
  2. Die Armenpflege ist in dem zu erbauenden Armenhause barmherzigen  
Schwestern, oder sonst einer weiblichen religiösen Ordensgenossenschaft zu  
übergeben.  
Die Zahl der Schwestern hat sich nach den Bedürfnissen zu richten, so jedoch,  
daß wenigstens zwei berufen werden.
  3. Den Stifter bedingen sich den lebenslänglichen Zinsgenuß der  
Stiftungskapitalien aus, so zwar daß nach dem Tode das einen oder andern  
von ihnen, die Gemeinde Bildstein in den Zinsgenuß des von dem betreffenden  
Verstorbenen gespendeten Kapitals eintritt.  
Die Gemeinde hat die abreichenden Zinse zu kapitalisieren, darf dieselben also  
nicht zu anderweitigen Zwecken, auch nicht zu Armenzwecken verwenden,  
sondern muß dieselbe solange zum Kapitale schlagen, bis sie im Stande ist,  
zum Bau eines eigenen Armenhauses innerhalb ihrer Gemarkung zu schreiten.

4. Sollte bis zum Ende des Jahres 1960 die Errichtung des gedachten Armenhauses noch nicht erfolgt sein, so soll das Kapital samt den abgereiften Zinsen unter dem Namen Geschwister Widmer Stiftung dem fürstbischöflichen Knabenseminar Vizentium in Brixen zu Gunsten Studierender aus Vorarlberg zugute kommen, wobei in erster Linie Studierende aus ihrer Verwandtschaft und dann aus Bildstein zu berücksichtigen wären.

5. Die Stifter werden für den Fall der Annahme dieser Stiftung durch die Gemeinde die Stiftungskapitalien auf jedes Verlangen sicherstellen. Sollte die Regierung für diese Stiftung die Taxfreiheit nicht zugestehen, so behalten sie sich die Zurücknahme dieser Stiftung vor.

II. Laut Schuld & Pfandurkunde vom 7 Jänner 1898 fol 85 bekannte Valentin Lenz zu Bildstein dem Herrn Dr. Andreas Fussangel Pfarrer ebendasselbst dem Betrag von 140 fl östr. W. wörtlich hundertvierzig Gulden öst. Währung richtig schuldig geworden zu sein, und zu schulden und machte sich verbindlich diesen Betrag als Kapital nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung zurückzuzahlen, und bis zur Abzahlung jährlich am 1 Jänner mit 4 % zu verzinsen.

Der Schuldner räumte den Gläubiger zugleich das Recht ein dieses Kapital ohne vorherige Kündigung sofort gerichtlich beizutreiben, falls der Zins nicht wenigstens sechs Wochen nach der Verfallzeit entrichtet wäre.

Zur Sicherheit dieses Kapitaales, der Zinsen und etwa auflaufenden Eintreibungskosten verschrieb der Schuldner Valentin Lenz nach nachbezeichnete ihm laut Einantwortung vom 16 September 1896 Fol 3879 & 3880 eigentümlich zugehörigen Realitäten zum Unterpfande.

Gemeinde & St D. Bildstein

Bp No 14/a halbes Wohnhaus No 79/a im Dorfe zu Bildstein, und zwar das Erdgeschoss samt Stadeltheil.

Gp No 20/2 Garten beim Haus von	24 Kl
„ „ 19 Wiese dabei	57 „
„ „ 1633 Deuchelantheil im Sonder	839 „ zu ¼ kl
„ „ 92 Wald im Teschen von 1 Joch	241 „

Anlässlich des Regierungsjubiläums unseres allergnädigsten Kaisers Franz Josef I. schenkt und übergibt nun der gefertigte Gläubiger Dr. Andreas Fussangel, Pfarrer in Bildstein um nach den Absichten seiner Majestät die seltene Jubelfeier durch eine wohlthätige Stiftung zu verewigen, sein vorstehendes Kapital per 140 fl öst. W. wörtlich hundertvierzig Gulden öst. W. mit Zinslauf vom 1 Jänner 1898 an, der löblichen Gemeinde Bildstein als

kleinen Baustein zu einem später aufzuführenden, von barmherzigen Schwestern oder sonst einer weiblichen, religiösen katholischen Ordensgenossenschaft zu leitenden Armenhause.

Der jährlich abreifende Zins soll nicht anderweitig verwendet, sondern zur Kapitalisierung unter dem Titel „Dr. Andreas Fussangelsche Bildsteiner Armenhausstiftung“ in einer Sparkassa angelegt werden. Sollte nach Verlauf von 60 Jahren das geplante Armenhaus noch nicht erbaut worden sein, so ist das gesamte Kapital samt Zinsanhang als volles Eigenthum der Pfarrpfürnde zu Bildstein unter der Bedingung abzutreten, daß dieselbe damit eine Waldung zur Deckung des jährlichen Brennholzbedarfes ankaufe.

Die gefertigte Gemeindevertretung erklärt auf Grund des Protokolles der Ausschuß Sitzung vom 28 Dezember 1898 die Annahme der gemachten Schenkung zugeordneten Zwecke und unter den gestellten Bedingungen. Zur Übertragung der dinglichen Rechte soll gegenwärtige Urkunde auch auf nur einseitiges Ansuchen dem gerichtlichen Verfachbuche einverleibt werden. Zur Urkunde gefertigt.

Bildstein, am 28. Dezember 1898

Josef Böhler, Zeuge m.p.

Dr. A Fussangel Pfarrer m.p.

Jos. Wend. Böhler, Zeuge m.p.

Johann Widmer, Vorsteher m.p.

Franz Josef Winder I Gmrth m.p.

Gebh Bereiter II Gmrth m.p.

Nach Verlesung dieser Anträge werden dieselben einstimmig unter den gestellten Bedingungen angenommen.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XII Sitzung des Gemeindevorstandes am 6 Jänner 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Ferd Köb

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde die Besorgung des Gemeindediener & Briefbotenantrag bis auf weiteres dem Ausschußmitglied Josef Wendelin Böhler provisorisch übertragen.
3. Über Ansuchen des Löbl. Musikvereines um eine Unterstützung wurde der alljährliche Betrag von 20 fl wieder bewilligt.
4. Wurde einstimmig beschloßen das seinerzeit von Hochw. Herr Pfarrer Hummel sel. für die Armen der Gmde Bildstein gestiftete Kapital per 2000 fl zu einen Armenhausbaufond anzulegen resp. zu kapitalisieren und wurde über dasselbe Johann Widmer senior als Verwalter bestimmt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XIII Sitzung des Gemeindeausschusses am 19 Februar 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Ferd Köb

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zum Einzug der Grund und Hausklassensteuer für das Jahr 1899 wurde Joh. Georg Winder von Baumgarten gewählt
3. Das Heirathsgesuch des Karl Winder wohnhaft in Schwarzach wurde einstimmig bewilligt.
4. Das Gesuch des Alois Schneider von Heimenkirch Baiern um Ansuchen in den Heimatverband der Gemeinde Bildstein, da derselbe verheirathet Vater von 4 Kindern ist nicht bewilligt.

Gelesen und gefertigt.

Joh. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XIV Sitzung des Gemeindevorstandes am 30 April 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstandes und 9 Mitglieder  
Abwesend Ferd Köb und Jakob Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Heiratsansuchen des Gebhard Lenz mit Sofia Böhler von hier, wurde einstimmig bewilligt.
3. Ebenso dem Salomon Lenz mit Klotilde Huster von Baiern.
4. Wurde einstimmig beschloßen über Ansuchen der Anna Köb von hier, um eine Unterstützung zu ihrer bevorstehenden Verehlichung mit Fidel Künzler von Wolfurt, derselben 50 fl aus der Gemeindegasse bei Vorweisung der erforderlichen Dokumente zu verabfolgen.
5. In der Frage des Wirtschaftsgewerbes des Josef Stark wurde betreffs weiterer Auskunft die Beschlußfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Gelesen und gefertigt.

Joh. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XV Sitzung des Gemeindevorstandes am 1899 unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde die Gemeinde Rechnung pro 1898 Post für Post durchgegangen und für richtig befunden. In derselben befindet sich ein Defizit v. 34 fl 22 ½  
an rückständigen Gemeindesteuern 841 „ 91 –
3. Der Voranschlag für das Jahr 1899 entfällt an  
Einkommen 1367 „ 91  
an Ausgaben 4864 „ 22 k
4. Für das Jahr 1899 wurden wieder 4 ½ Vermögenssteuer verumlagt.
5. Als Gemeindegeldkassier wurde wiederum Johann Widmer sen. ernannt, der auf wiederholten Drängen sich dazu bereit erklärte.
6. Als beeidete Ortsschätzer wurden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt.  
1. Josef Böhler Waldhirt, 2. Josef Wendelin Böhler Dorf und 3 Josef Gmeiner Farnach

Gelesen und gefertigt

Johann Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XVI Sitzung am 27 Juli 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder

Abwesend Ferd Köb u Bereiter

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Das Ansuchen des Josef Stark betreffs seiner Wirtschaftskonzession in der neben dem Hause Hno 52 auf dem Acker stehenden Schreiner Werkstätte, welcher zu einer Wohnung umgeändert wurde, wurde in befürwortenden Sinne erledigt.
3. Dem Daniel Köb wurde nach Erlegung der üblichen Fraueneinkaufstaxe von 40 fl die Heiratsbewilligung ertheilt.
4. Vorlage der Kasernhof Rechnung Lautrach per 1899 mit einem Vermögensstand von 245 fl 17.
5. Für den abgehenden Viehbeschauer Jos Böhler Gitzen wurde Johannes Böhler senior in Bereuter gewählt.
6. Für die Gemeinde und Straßen Frohnarbeiten wurde ein langen Tag 1 fl 40 kr und ein kurzen Tag 1 fl 20 kr zu zahlen beschloßen.

Gelesen & gefertigt

Joh. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XVII Sitzung am 24 Sept. 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder: abwesend Jak. Böhler, Ferd Köb u. Bereiter.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Der Eingabe des Dr. Embacher von Wolfurt um Zahlung einer Rechnung für ärztliche Behandlung an einem Gemeindeangehörigen Namens Joh. Baptist Gunz Schuster, wurde weil nicht angemeldet nicht angenommen.
3. In die Stier Commiſion wurden gewählt:  
Josef Geiger, Michael Dür, Joh. Georg Dür und Vorsteher.
4. Zur Aufnahme der Feuerbeschau wurde nebst dem Maurermeister das Ausschußmitglied Johann Widmer gewählt.

Gelesen und gefertigt

Joh. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

XVIII Sitzung am 5 November 1899 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Ferdinand Köb.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Über Aufforderung des k.k. Landesschulrathes in Betreff der Organisierung der Schulen, Dorf, Farnach und Vockenbühel wurde mit Stimmenmehrheit beschloßen, alle 3 Schulen bis auf weiteres in die IV. Gehaltsklasse einzuweihen.
3. Weiters wurde beschloßen in Anbetracht unserer ärmlichen Verhältnissen auch wieder das Ansuchen um bisher erhaltenen Subventionen aus dem Normalschulfonds per 200 fl anzusuchen.
4. Wurde vom Vorsitzenden das Ergebnis der am 25.10.1899 unter Leitung des Sekretärs Kalb stattgefundenen Neuwahl des Steuerrathes bekanntgegeben; nämlich Josef Böhler, Waldhirt, Martin Gunz, Loban und Gebhard Böhler Kreuzwirt als Steuerrathe und Josef Gmeiner Farnach und Josef Wendelin Böhler Dorf als Ersatzmänner. Sämtliche sind auf 7 Jahre gewählt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XIX Sitzung am 21 Jänner 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder: Abwesend Gebhard Bereiter und Jakob Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zum Einzug der Grund und Hausklassensteuer für das Jahr 1900 wurde Josef Gmeiner von Farnach als Kassier gewählt.
3. Den provisorisch angestellten Lehrern Namens Albert Kalb von Dorf und Gottlieb Öhe von Vockenbühel wurde in Anbetracht ihres zufriedenstellenden Wirkens für das Schuljahr 1899/1900 das Quartiergeld mit je 40 fl einstimmig bewilligt.
4. In den Ortsschulrath wurden auf 6 Jahre gewählt. Urban Grabherr, Gebhard Gunz und Josef Böhler Waldhirt: Ersatzmänner: Josef Wendelin Böhler & Martin Gunz gewählt.
5. Wurde beschloßen für die noch rückständigen Gemeindesteuer vom 1. Jänner 1900 an 6 % Verzugszinsen einzuheben, weiters hat ein jeder steuerzahlende Bürger seine Schuldigkeit dem Kassier Widmer persönlich im Schulhause, wo er jeden Sonntag nach dem vormittägigen Gottesdienste anwesend sein wird, oder in dessen Wohnung zu bezahlen.
6. Auf Anfrage der Landeshypothekenbank, ob die Gemeinde mit ihren bei Kaspar Brüstle von Tobel auf erstere Unterpfande versicherten Kapital zurücktrete, wurde einstimmig abweislich beschieden.
7. Wurde vom Vorsitzenden das Dekret des k.k. Bezirksschulrathes vom 29.12.1899 zur Kenntnis gebracht, nachher den Beschluß des Ausschusses vom 5.11.1899, daß die Schulen Dorf, Farnach und Vockenbühel in die IV Gehaltsklasse eingereiht wurden bestätigt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XX Sitzung des Gemeindeausschusses am 18 Februar 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder. Abwesend Ferd. Köb, Jak. Böhler und Martin Gunz

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. An Stelle des zum Schulaufseher vorgeschlagenen Urban Grabherr, wurde Martin Gunz in den Ortsschulrath und als dessen Ersatzmann Josef Gmeiner gewählt.
3. Dem Ansuchen des Musikverein um eine Subvention wurde für das Jahr 1899 der alljährlichen gewählten Beitrag per 20 fl einstimmig wieder bewilligt.

Gelesen & gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XXI Sitzung am 8 April 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder. Abwesend Ferd. Köb & Bereiter

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Das Heiratsgesuch des Albert Mennel wird unter der Bedingung bewilligt, daß derselbe vorerst die übliche Fraueneinkaufstaxe bezahle.
3. Als Straßenmeister nach Rickenbach wurde Johann Grabherr gewählt, ebenso für Farnach Johann Georg Schedler von Grül.
4. Zu den Kosten der Ausarbeitung des Projektes der neuen Straße Lustenau-Hochsteg, welche nach Abzug des Landesbeitrages noch zu zahlen sind, wurde kein Beitrag bewilligt.
5. Die Anzeige der Gemeindevorsteherung Schwarzenberg, daß eine nach hier zuständige Frau samt ihrem Kinde im dortigen Armenhause untergebracht sei, wurde zur Kenntnis genommen, und beschloßen um die Sache genauer zu untersuchen, den Armenverwalter Johann Widmer dorthin zu senden.
6. Dem Ansuchen des Jakob Böhler von Kapf um Herabsetzung des Zinsfusses bei einem Gemeindegapital von 4 ½ % auf 4 % wurde nicht zugestimmt.

Gelesen & gefertigt

Joh Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XXII Sitzung am 20 Mai 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder. Abwesend: Gebh. Bereiter, Jakob Böhler und Valentin Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. In Betreff des Dekretes der kk Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 30. April 1900 ZI 7889 um Ansuchen der Bewilligung zur Einhebung von Mauthgebühren auf der Schwarzachtobelstraße wurde einstimmig beschloßen.
  - I. Das Erträgnis der Mauth soll für die ganze Straßenstrecke, also bis zur Grenze Alberschwende Egg gehen.
  - II. Es sollen zwei Wegmauthschranken errichtet werden, eine in Schwarzach und eine in Alberschwende.
  - III. Mauthgebühren für ein Pferd bespannt 30 Heller  
für Hornvieh zu ein Stück 10 "  
" Kleinvieh " " " 5 "
    - IV. Die Verteilung der Mauthgebühren soll zuerst für die Elementarfälle der Schwarzachtobelstraße, der Rest für die Hofsteigische Gemeinde Straßenkonkurrenz mit Alberschwende nach ihrer Straßenanlage gleichmässig vertheilt werden.
3. Wurde vom Vorsitzenden das Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden im Ortschaftsrath bekannt gemacht, Namens Dominik Böhler.

Gelesen & gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XXIII Sitzung am 5 August 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend: Ferd. Köb

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Dem Antrag des Casern Comite um Versteigerung der Konkurrenz Kaserne Lautrach wurde einstimmig beigestimmt.
3. Dem Ansuchen der Karolina Geiger um eine Heirathsunterstützung in der Höhe von 100 fl wurde dahin entsprochen, daß derselben unter mehreren Bedingungen ein Betrag von 70 fl aus der Gemeindekasse verabfolgt werde.
4. Die Rechnung der Kaserne Lautrach pro 1899 mit einem Aktiv von 245 fl 17 k wurde zur Kenntnis genommen.
5. Über einen gestellten Antrag wurde beschloßen, dem jeweiligen Gemeinde Kassier für das der Gemeinde vorgestreckte Geld 2% und für den Einzug der Gemeinde Umlagen 1% auszufolgen.
6. Wurde die Gemeinde Rechnung pro 1899 Post für Post durchgegangen, und für richtig befunden.  
In derselben befindet sich ein Aktiv v. 85 fl 64 ½ k  
An rückständigen Gemeindesteuern 983 fl 61  
An Aktivzinsrückständen 23 fl 88 k
7. Der Voranschlag für das Jahr 1900 enthält an Einnahmen \_  
An Ausgaben \_ \_ \_
8. Für das Jahr 1900 wurden wieder 4 1/2 Vermögensteuern verumlagt.
9. Zum Gemeindekassier für die Dauer von einem Jahr wurde wiederum das Ausschußmitglied Johann Widmer sen. Einstimmig gewählt.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XXIV Sitzung am 14 Oktober 1900 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. In die Wahlkommission nach § 2 der GWO zur bevorstehenden Neuwahl der Gemeindevertretung wurden gewählt: Vorsteher Widmer, die Gemeinderäthe Winder & Bereiter und die Ausschuß. Jos. Wendl. Böhler u. Jos. Böhler Waldhirt.
3. In die Zuchtstier-Commißion erscheinen als gewählt. Jakob Dür Staudach, Dominik Böhler Geisbirn, Josef Gmeiner Farnach und Vorsteher.
4. Dem Ansuchen des Kaminkehrermeister Schmied von Dornbirn zuständig nach Baiern um Aufnahme in den Gemeindeverband wurde nicht entsprochen.
5. Wurde wiederum beschloßen, sobald wie möglich ein Straßenprojekt nach Schwarzach wie auch nach Rickenbach auf Kosten des Landes aufzunehmen.

Gelesen & gefertigt

Joh Widmer  
Vorsteher

Mitglieder  
des Gemeinde-Ausschusses

Bildstein

gewählt am 03.11.1900

**Ausschuß**

Johann Widmer junior  
Josef Gmeiner Farnach  
Jos. Wendl. Böhler Dorf  
Joh. Georg Winder Baumg.

Fr. Jos. Winder Baumgart.  
Martin Gunz Loban  
Joh. Widmer sen.  
Urban Grabherr z. Krone

Josef Böhler Waldhirt  
Valentin Gmeiner Dorf  
Gebh. Bereiter Tobel  
Daniel Gunz Geisbirn

**Ersatzmänner**

**III. Wahlkörper**

Josef Böhler Adlerwirts  
Josef Ant. Böhler Kapf  
Jos. Ant. Lenz Geisbirn  
Gebh. Gasser, Schneider

**II. Wahlkörper**

Ambros Lenz Schneider  
Jos. Geiger Ankerreute  
Gebhard Böhler Baumg.  
Joh. Schedler Gitzen

**I. Wahlkörper**

Ang. Böhler Unterdorf  
Gebh. Gunz Unterdorf  
Jakob Dür Staudach  
Mathäus Gunz Staudach

## **Gemeinde-Vorsteherung**

Johann Widmer – Vorsteher  
Urban Grabherr – I. Gemeinderath  
Gebh. Bereiter – II. Gemeinderath

gewählt am 14.11.1900

# Protokoll

## I Sitzung

am 10 Februar 1901 unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder.

Abwesend. Jos. Böhler Gitzen, Martin Gunz & Gebh. Bereiter.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. In die Baukommission wurden gewählt:  
Für die Kirche Hochw. Herr Pfarrer.  
Für die Gemeinde Widmer Vorsteher, Valentin Gmeiner, Jos. Gmeiner Farnach, und Franz Jos. Winder Baumgarten.
3. Zum Einzug der Grund & Hausklassensteuer für das Jahr 1901 wurde Valentin Gmeiner Dorf als Kassier gewählt.
4. Den provisorisch angestellten Lehrern Albert Eberle im Dorf und Urban Grabherr von Vockenbühel wurde das Quartiergeld mit je 80 Kronen für das Schuljahr 1900/1901 einstimmig bewilligt.
5. Ebenso wurde dem Musikverein für das Jahr 1900 die alljährlich gewährte Unterstützung im Betrage von 40 Kronen wieder bewilligt.
6. Zu Betreff der Unterstützung der Familie des Kaspar Böhler derzeit in Ingrüne Schwarzach wurde der Vorsteher beauftragt, mit dem Hochw. Herrn Pfarrer darüber zu reden und denselben zu ersuchen, zwei Kindern wenn möglich Plätze zu erfragen.
7. Wurde beschloßen dem Fuhrmann Jos. Anton Hiller von Alberschwende, welcher durch den Gendarmen Heinrich Schoiswohl wegen zu schmalen Radfelgen beanstandet wurde eine Busse von 10 Kr. aufzulegen.
8. Wurde auf Antrag eines Mitgliedes beschloßen zum Einzug der Grund und Hausklassensteuer 150 Stück Büchel auf Kosten der Steuerzahler anzuschaffen.
9. Wurde ebenfalls beschloßen den Bau einer neuen Straße nicht mehr aus dem Auge zu lassen und die geeigneten Schritte zu thun, da eine neue Straße geradezu eine unaufschiebbare Nothwendigkeit sei.

Gelesen & gefertigt

Johann Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrth.  
Gebh. Bereiter  
Gmdrth.

# Protokoll

II Sitzung

am 14 April 1901 unter dem Vorsitz des Vorstehers und sämtlicher Mitglieder

1. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolles.
2. Der Contokorrentvertrag des Straßenausschusses der Schwarzachtobelstraße mit der Raiffeisenkasse Schwarzach, lautend auf 20000 Kronen, wurde mit dem Beisatze genehmigt, daß für die entlehnten Gelder nur 4 ½ % in Berechnung kommen dürfen, und wurde an genantem Falle von der Gemeinde die Mitbürgerschaft übernommen.
3. Über Ansuchen und auf Grund des § 2 des Gesetzes v. 5 Dezember 1896 wurden in den hiesigen Heimathsverband aufgenommen. 1. Alois Brüstle mit Frau und mj. Tochter Kristina Brüstle. 2. Wittwe Agatha Winder mit mj. Töchtern Anna, und Johanna Winder. 3. Johann Stadelmann von Buch.
4. Dem weitem Gesuche um Ansuchen in den Heimathsverband für Ferdinand Böhler mit Familie, Josef Böhler und Stanislaus Stadelmann mit Familie sämtliche von Buch wurde bis zu nächsten Sitzung vertagt und beschloßen noch weitere Information bei der politischen Behörde einzuholen.
5. Die Ansuchen des Jakob Böhler HN 94 und des Mathäus Gunz v. Staudach um Baubewilligung wurden einstimmig bewilligt.
6. Die Rechnung der Kaserne Lautrach pro 1900 mit einem Defizit von 2057 Kronen wovon der Gemeinde Bildstein ein Betrag von 15 Kronen 49 Heller zufällt, wurde zur Kenntnis genommen.
7. Dem Ansuchen des Josef Gmeiner von Loban um eine Zahlungsfrist bei den Zinsen von Gmd Kapital wurde nicht entsprochen und gleichzeitig beschloßen denselben ohne weiteres exekutiv einzuklagen.

Gelesen u. gefertigt.

Joh. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrath  
Gebh. Bereiter  
Gmdrath

# Protokoll

III Sitzung

am 14 Juli 1901 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Josef Gmeiner

1. Verlesung, Genehmigung und Fertigung des letzten Protokolles.
2. Über Ansuchen u. auf Grund des § 2 des neuen Heimathgesetzes v. 5.12.1896 wurde in den hiesigen Heimathverband aufgenommen. 1. Josef Böhler auf dem Wirt  
2. Ferdinand Böhler u. mj. Töchter Karolina und Maria Theresia; 3. Stanislaus Stadelmann u. Frau und mj. Tochter Klara sämtliche von Buch.
3. Das Heirathsansuchen des Wilhelm Böhler von hier mit der Witwe Luise geb. Dür von Alberschwende wurde mit der Bedingung bewilligt, daß er vorher noch seine Strafe mit 3 Monaten in Feldkirch absitzen müsse, das gleiche Gesuch des Friedrich Lenz wurde abgewiesen, weil er erklärte die Fraueneinkaufstaxe nicht zu zahlen im Stande sei.
4. Wurde in den Heimathsverband aufgenommen, Leopold Aberer mit der ganzen Familie.
5. Der Voranschlag der Gemeinde pro 1901 wird bekanntgegeben und mit dem, durch Umlagen zu deckenden Abgange von 8693 Kronen einstimmig angenommen.
6. In Betreff des Briefboten wurde beschloßen, es soll der Gemeindevorsteher sich mit den Ansuchenden ins Einvernehmen setzen und darauf zu trachten suchen, daß dieselben unter sich selber einig werden und bei der nächsten Sitzung hierüber Bericht erstatten.
7. Dem Ansuchen des Jakob Böhler Hno 94 um Verlegung seinen Theiles seiner Brunnenleitung wurde nicht entsprochen.

Gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrath.  
Gebh. Bereiter  
Gmdrath.

# Protokoll

## IV Sitzung

am 14 September 1901 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und noch 10 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde die Gemeinde-Rechnung pro 1900 Post für Post durchgegangen, und mit einem Aktivstand von 419 Kr. 53 zur Kenntnis genommen.  
Am rückständigen Gemeindesteuern pr. 1900 – 1684 K 24  
" " " " 1899 - 622 K 08  
Der Voranschlag für das Jahr 1901 enthält  
an Einnahmen 1271 K 32  
an Ausgaben 9970 K –  
Für das kommende Jahr 1901 wurden wiederum 4 ½ Steuern verumlagt. Für die Fremden wurden 400 % bewilligt.
3. Wurde als Gemeinde Kassier für das Jahr 1901 wiederum Johann Widmer senior einstimmig gewählt.
4. Das Heiratsansuchen des Franz Flatz mit der ledigen Johanna Wehinger von Dornbirn wurde bewilligt.
5. Zum Wegmeister auf der Straße nach Rickenbach wurde Valentin Lenz v. Dorf gewählt.
6. Bezüglich des urerischen Briefboten, wurde der Gemeinde-Vorsteher beauftragt nochmals bei der k.k. Post und Telegrafendirektion wegen der Feststellung des Gehaltes vorstellig zu werden.
7. In Sachen des Leprosenhauses wurde vom Vorsteher der Beschluß der Vorsteher-Versammlung vom 13 Sept. 1901 in Bregenz klargelegt, daß nämlich 10 Gemeinden den Rekurs gegen die Aufhebung desselben an die Bezirkshauptmannschaft einzureichen beschloßen haben.
8. Wurde das vom Wind in der Gemeindevaldung im Sonder umgeworfenen Holz dem Daniel Gunz von Geisbirn verkauft, desgleichen wurde beschloßen im Frühjahr aus der gleichen Waldung cirka 50 Tannen zum Verkaufe zu fällen.
9. Wurde dem Vorsteher auf sein Ansuchen, der Gehalt auf jährlich 300 Kronen erhöht, mit der Bedingung, daß derselbe für die bisher festgesetzten Gänge keine Diäten mehr zu beziehen habe.
10. Wurden in Baumgarten Joh. Georg Winder und Franz Josef Winder zu Wegmeistern auf dem Kirchweg und nach Rickenbach gewählt.

Gelesen und gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrth.  
Gebh. Bereiter  
Gmdrth.

# Protokoll

V Sitzung

am 1 Dezember 1901 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und noch 9 Mitglieder.  
Abwesend: Gmderath Bereiter und Joh. Widmer sen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Den provisorisch angestellten Lehrern Namens Ludwig Weh von Dorf und Julius Salzmann von Vockenbühel wurde für das Schuljahr 1901/1902 wurde wie bisher das Quartiergeld mit je 80 Kronen wieder einstimmig bewilligt.
3. Da trotz wiederholten Ansuchen die Aufnahme von zwei Straßenprojekten von Rickenbach und Schwarzach durch den Herrn Landes Obergeringenier, noch einer nicht vorgenommen wurde, so wurde einstimmig beschloßen, nochmals eine diesbezügliche Eingabe an den hohen Landesausschuß zu machen.
4. Das Ansuchen der Schießstandsvorsteherung zur Reparatur des Gemeinde-Schießstandes das nöthige Holz aus den Gemeindewaldungen zu beziehen wurde bewilligt.
5. In Sachen des Briefboten wurde beschloßen, nochmals um eine höhere Entlohnung für die Zustellungen bei der k.k. Post u. Telegrafien Direktion anzusuchen.

Gelesen u. gefertigt

Joh Widmer, Vorsteher  
Urb. Grabherr, Gmdrth.  
Gebh. Bereiter, Gmdrath.

# Protokoll

VI Sitzung

am 26 Jänner 1902 unter dem Vorsitze de Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Josef Böhler Waldhirt u. Josef Gmeiner Farnach.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde der Bericht des Gemeindevorstehers, daß derselbe das Anwesen zum „Adler“ zum Zwecke eines Armenhauses um den Betrag von 12 600 Kronen angekauft habe einstimmig gutgeheissen.  
Dasselbe wurde am 23. Jänner 1902 gekauft, und davon die Summe von 7360 Kronen bar bezahlt, da ein unbekannt sein wollender Wohltäter der Gemeinde zum Ankaufe desselben die Summe von 8000 Kronen geschenkt hat. Die übrigen 640 Kronen wurden zur Reparatur des Hauses verwendet.
3. Als Kaminkehrer für das Jahr 902 wurde Johann Ronig von Lustenau auf sein diesbezügliches Ansuchen einstimmig gewählt.
4. In den Armenrath wurde gewählt  
für die Kirche Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant. Köb  
für die Gmde Johann Widmer Gemeindevorsteher, Urb. Grabherr, Johann Widmer sen.  
u. Valentin Gmeiner.
5. Zur Aufnahme der Feuerbeschau wurde nebst einem Maurer Johann Widmer senior gewählt.
6. Wurde beschloßen zum Baue am Armenhause bei Bretterhandlungen anzufragen betreff des Preises der einzelnen Gattungen der Bretter, und wann dieselben nicht zu theuer zu stehen kommen, sollen die Bretter gekauft werden, die Tannen aus dem Gemeindewaldungen sollen dagegen versteigert werden.

Gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrth.  
Gebh. Bereiter  
Gmderth.

# Protokoll

VII Sitzung

am 23 Februar 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde einstimmig beschloßen an den hohen Landesausschuß das Ansuchen um Bewilligung zur Aufnahme von 4000 Kr. zur Reparatur resp. Errichtung eines Armenhauses zu stellen. Es soll jedoch die ganze Summe nicht auf einmal sondern nur nach Bedarf aufgenommen werden.
3. Dem Ansuchen des Anton Feuerstein HNo 124 Loban um Verlängerung der Zahlungsfrist vom Kapital per 800 Kr. bis er die Einantw. resp. Kaufs Urk in den Händen habe wurde zugestimmt.
4. Wurden Urban Grabherr u. Valentin Gmeiner bestimmt die zum Armenhaus erforderlichen Bretter anzukaufen.
5. Zum Einzug der Grund und Hausklassensteuer für das Jahr 1902 wurde Daniel Gunz Geisbirn gewählt.
6. Dem Jak. Böhler HNo 94 wurde für 2 Tage Verpflegung des Jos. Blum statt 6 K. nur 4 Kr. bewilligt.

Gelesen und gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrth.  
Gebh. Bereiter  
Gmdrth.

# Protokoll

VIII Sitzung

am 20 April 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Gebh. Bereiter u. Jos. Wendel. Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. gefertigt.
2. Wurde der Beschluß gefaßt, vom Darlehen per 4000 Kr. welches zum Baue des Armenhauses gemacht wird, jährlich ein Betrag von 200 Kronen abzuführen. Die erste Abzahlung soll sofort nach Beendigung des Baues geschehen.
3. Wurde vom Vorsitzenden das Ergebnis der am 24. März 1902 bei der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz stattgefundenen Besprechung der Vertreter der an der Schwarzachtobelstraße beteiligten Gemeinden abgelesen u. nach allseitiger Behandlung beschlossen, angesichts unserer sonstigen großen Lasten, das Defizit am Elementarbaufond, soweit das Betreffnis ehest zu verzinsen und die Schuld vorderhand nicht auf die Gemeinde zu übernehmen.
4. Wurde über Ansuchen Konrad Huber, zuständig nach Alberschwende mit Frau u. Kinder in den Heimathverband aufgenommen.  
Ebenso wurde über Ansuchen der Gmde Vorstehung Alberschwende der nach dorthin zuständige Joh. Georg Winder von Loch HNr. 48 und Familie mit Ausnahme der grossjährigen Kinder Anna Maria, Filomena u. Ferdinand Winder in den Heimathverband aufgenommen; sowie die Geschwister Anna Barbara u. Joh. G. Maldoner.
5. Zum Einzug der Grund und Hausklassensteuer für 1902 wurde Franz Josef Winder von Baumgarten als Kassier gewählt.
6. Wurde beschlossen, es soll die Parzelle Farnach u. Farnacherberg ihren Wegmeister selber wählen und wurde der Vorsteher zur Besorgung der Wahl bestellt.
7. Die Herstellung der zerfallenen Mauer neben der Kirche nächst dem Kaplangarten wurde dem Baukomitee überwiesen.
8. Zur Besorgung und Handhabung der Feuerspritze wurde Bernhard Gmeiner als Obmann u. Klemens Böhler Eduard Gasser, Johann Grabherr, Joh. Georg Winsauer u. Rudolf Köb sämtliche im Dorf als Beihilfen gewählt.
9. Wurde der Beschluß gefaßt, an den hohen Landesausschuß das Ansuchen zu stellen um einen Beitrag zum Ankauf von neuen Schläuchen zur Spritze.

Gelesen u. gefertigt

J. Widmer  
Vorsteher  
Urban Grabherr  
Gmdrth.  
Gebh. Bereiter  
Gmdrth.

# Protokoll

IX Sitzung

am 17 Mai 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Johann Widmer sen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Dem Ansuchen des Wendelin Stadelmann v. Hag zuständig nach Alberschwende um Ansuchen in den Heimatverband der Gmd Bildstein wurde Folge gegeben.
3. Dem Musikverein v. hier, wurde über dessen Ansuchen die alljährlich gewährte Unterstützung im Betrage von 40 kr wieder einstimmig bewilligt.
4. Eine Heirathsunterstützung in der Höhe von 40 Kronen wurde der Theresia Steger geb. 17.2.1881 v. hier zu ihrer bevorstehenden Verehlichung mit Joh. Karlinger v. Sauters Bezirk Silz Tirol nach Vorweisung der erforderlichen Dokumente bewilligt.
5. Bezüglich der Schwarzachtobel wurde einstimmig beschlossen. Die ganze Instandhaltung der Straßenstrecke v. Schwarzach bis Alberschwender Grenze der bestehenden Concurrrenz soll von den Hofsteigischen Gemeinden, dagegen die ganze Instandhaltung der Straßenstrecke auf dem Gemeindegebiet v. Alberschwende von der Gmd. Alberschwende übernommen werden.

Gelesen u. gefertigt

J. Widmer, Vorsteher

# Protokoll

X Sitzung

am 13 Juli 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Jos. Wendelin Böhler u. Gebhard Bereiter

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Auf das Ansuchen der Gemeinde Alberschwende um Ansuchen in den hiesigen Heimatverband, für Alois Lenz und Familie, wurde, da derselbe am 15 Juni 1902 gestorben, vorderhand nicht eingegangen, da dessen Wittwe erst im Jahre 1912 Anspruch auf die Heimathsberechtigung hat.
3. Die Anfragen der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich der Wirtschaftskonzession des Konrad Dür zur Krone in Farnach, als, Bedürfnis einer Wirtschaft, ob geeignetes Lokal, u. ob dasselbe polizeilich gut zu überwachen sei wurden begutachtet.
4. Wurde die vom Konkurrenzausschusse der Schwarzachtobelstraße mit der Sparkasse Bregenz getroffenen Vereinbarung betreffend die Aufnahme eines Darlehens von 24.000 Kronen zur Deckung der durch die Elementarschäden an der Schwarzachtobelstraße verursachten Schulden, mit der Bemerkung bewilligt, daß der Vorsteher und I. Gmderath beim Landeshauptmann in dieser Sache sich noch um mehr Aufklärung erkundigen sollen.
5. Wurde zum Torfstechen für die Schule Vockenbühel wurde Johann Widmer sen. bestellt.
6. Dem neuerdings erfolgten Ansuchen des Jakob Böhler HNo 94 v. Unterdorf um 8 Kr. für 2 Tage Verpflegung des Josef Blum wurde keine Folge gegeben und ihn auf das Protokoll v. 23 Febr 1902 verwiesen.
7. Wurde beschlossen in der Gemeinde-Waldung 48 Stück Tannen in 3 Abtheilungen zu je 16 Stück öffentlich versteigern zu lassen.
  1. Muß sämtliches Holz bis Lichtmess 2 Febr 1903 bezahlt sein.
  2. Muß die Waldung bis Ende Mai 1903 vollkommen geräumt sein.

Gelesen u. gefertigt.

Joh Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XI Sitzung

am 27. Juli 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Gebhard Bereiter und Martin Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Nach längerer Auseinandersetzung wurde einstimmig beschlossen, das seinerzeit von der Gemeinde zum Zwecke eines Armenhauses angekaufte Haus u. Stadel zum Adler soll abgebrochen und dafür ein neues Armenhaus nach vorliegendem Plane gebaut werden.
3. Die Bestreitung der Kosten des Neubaus wird in folgender Weise geschehen.
  1. Werden die von der am 5 Oktober 1900 gestorbenen Franziska Widmer v. Bildstein zu obigen Zwecke gestifteten 4000 Kronen dazu verwendet.
  2. Muß die Gemeinde 4000 Kronen zahlen, dabei sämtliches Holz und Material liefern, auch müssen wieder Frohndienste geleistet werden, ähnlich wie beim Baue des Kaplanhauses.
  3. Für die übrigen Kosten verspricht der Hochw. Herr Pfarrer Josef Ant. Köb durch Sammlungen u. s. w. aufkommen zu wollen.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer  
Vorsteher

## XII Sitzung

am 9 November 1902 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder.  
Abwesend Gebhard Bereiter, Daniel Gunz und Franz Jos. Winder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Auf die Beschwerde einzelner Viehbesitzer von Künzen und Umgebung wegen Zuteilung zum IV Raion, wurde beschlossen, für die Parzellen Künzen, Vogelsang, Vockenbühel, Schneider, Maiern, Buggenegg und Loch einen eigenen Raion zu bestimmen. Ebenso wurde beschlossen zum Raion Gaisbirn u. Kapf noch die Parzellen Wirth, Oberbildstein, Acker, Gallin und Heuwachs einzuteilen.
3. Die Gemeinde ist somit von nun an in V Raione eingetheilt und zwar wie folgt.
  - I. Raion. Meschen, Staudach, Bereuter, Dellen, Baumgarten u. Gitzen
  - II. Raion. Künzen, Vogelsang, Vockenbühel, Schneider, Maiern, Buggenegg u. Loch.
  - III. Raion. Gallin, Heuwachs, Acker, Oberbildstein, Wirth, Geisbirn u. Kapf.
  - IV. Raion. Grub, Knobel, Dorf, Unterdorf und Ankerreute.
  - V. Raion. Grül, Schanz, Tobel, Jungholz, Farnach, Loban und Hag.
4. Dem Ansuchen des Jagdpächters Heinrich Gunz um Verlängerung der Jagd auf 1 Jahr wurde nicht zugestimmt, sondern beschlossen, es soll derselbe wenn die Pachtzeit vorüber wieder versteigert werden.
5. Wurde beschlossen die auf dem Armenhausgut haftende Hipothek pro 1000 Kronen dem Gebh. Böhler Stückfergger v. Schwarzach gehörend sofort abzuzahlen und dazu die von Anton Feuerstein Loban HNr 124 erhaltenen 800 Kronen und des übrigen noch das von Johann Winder Künzen erhaltenen Geld beizulegen.
6. Dem Ansuchen des Briefboten Josef Wendelin Böhler um feste Taxierung der Zustellgebühr für Poststücke, wurde beigestimmt und für sämtliche Briefe, Correspondenzkarten und andere Sachen von Wert die Zustellgebühr pro Stück mit 2 Heller festgesetzt und zwar für alle Parzellen in der ganzen Gemeinde gleich.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer

Vorstehg

### XIII Sitzung

am 11 Jänner 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Gebhard Bereiter und Martin Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Ansuchen des Gebhard Brüstle um Heirathsbewilligung mit Anna Barbara Schaiber v. Egg (gänzlich mittellos) wurde, da derselbe sich gegenwärtig in Exekution befindet vorderhand nicht bewilligt.
3. Den Aushilfslehrern Josef Huber von Dorf und Urban Grabherr v. Vockenbühel wurde das Quartiergeld mit je 80 Kronen für das Schuljahr 1902/03 mit Stimmenmehrheit wieder bewilligt.
4. Johann Penz von Steinach im Tirol welcher sich mit Rosa Böhler von hier Staudach verehlichen will, wurde gegen Erlag von 100 Kronen in den hiesigen Heimathsverband aufgenommen.
5. Dem Hochw. Herrn Kaplan Wilhelm Fries, wurde in Erwägung des höhern Einkommens jährlich nur mehr 100 Kronen aus der Gemeinde Kassa zu zahlen bewilligt.
6. Über Ansuchen der Gemeindevorstehung Buch, wurde Wendelin Böhler mit Frau wohnhaft in Schneider auf Grund des Gesetzes v. 5. Dez. 1896 Reichsgesetzbl. 222 in den Heimathsverband aufzunehmen beschlossen.
7. Dem Musikverein wurde der Betrag von 40 Kronen wie alljährlich auf 1902 wieder bewilligt.
8. Dem Pilipp Gmeiner Fuhrmann v. Rickenbach wurde statt 12 Kr. welche er für den Möbeltransport bei Joh Baptist Gunz fordert nur 6 Kr. zu zahlen bewilligt.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer  
Vorsteher

### XVIII Sitzung

am 21 März 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Gebhard Bereiter und Josef Gmeiner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zum Einzug der Grund- und Hausklassensteuer pro 1903 wurde Gebhard Bereiter Gemeinderath als Kassier gewählt.
3. Für die Wege von Gitzen nach Rickenbach sowie auch die Kirchenwege wurden Ambros Lenz Schneider und Johann Böhler von Bereiter gewählt, als Wegmeister.
4. Für die Straße von Dorf nach Rickenbach wurde Josef Geiger v. Ankerreute gewählt. Die Wahl gilt bei allen auf 5 Jahre.
5. Das Ansuchen des Gebhard Immler zuständig nach hier um Heirathsbewilligung mit der nach Alberschwende zuständigen ledigen Helena Gmeiner geb 1882 wurde einstimmig bewilligt.
6. Die Zuschrift des Vorarlberger Landesarchiv um Übergabe des Gemeinde Archivs an das Landes Archiv wurde abweislich beschieden.
7. Die vom Gemeindevorsteher Gmeiner v. Lauterach als Kassier der Konkurrenz Kaserne Lauterach vorgelegte Rechnung pro 1901 wurde mit einer Passiv Rest von 14 K 76 h zur Kenntnis genommen.
8. Wurde der Voranschlag pro 1903 gefertigt.  
Derselben entfällt an Einnahmen 1344 K 14 –  
10510 „ -----
9. Dem Ansuchen des Hochw. Herrn Pfarrers Josef Ant. Köb um Anbringung eines Privat Briefkastens in der Mitte des Dorfes wurde wenn die Postbehörde dagegen nichts einzuwenden hat entsprochen.
10. Über Ansuchen des bisherigen Jagdpächters Heinrich Gunz um Überstellung der Gemeinde Jagd auf weitere 5 Jahre wurde mit der Bedingung entsprochen, daß der § 25 des Jagdgesetzes für das Land Vorarlberg vom 26 Juli 1902 von demselben voll und inhaltlich eingehalten werde.

Gelesen u. gefertigt

J. Widmer

Vorsteher

# Protokoll

XV Sitzung

am 29 Juni 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Joh. Widmer sen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Für den am 25 Mai 1903 verstorbenen Ortsschulaufseher Gebhard Gunz Organist wurde Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant. Köb in Vorschlag gebracht. Ebenso wurde für denselben Urban Grabherr Altvorsteher zum zweiten Kirchenpfleger gewählt und zwar nur provisorisch auf ein Jahr.
3. Wurde beschlossen das zum Armenhausbau nöthige Geld vorderhand aus der Sparkasse Rickenbach zu entleihen, und die vom Hochw. Herrn Pfarrer Hummel sel. gestiftete 4000 Kronen zu künden.
4. Über Ansuchen des Josef Gmeiner um Kostgeld für das Kind der gegenwärtig in der Irrenanstalt Valduna befindenden Karolina Grabherr wurde pro Woche 2 K bewilligt.
5. Das Ansuchen des Alois Steger v. hier um Ehebewilligung mit der ledigen nach Lochau zuständigen Agatha Immler wurde bewilligt.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

# Protokoll

XVI Sitzung

am 9 August 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 7 Mitglieder.

Abwesend Gebh Bereiter, Josef Gmeiner, Daniel Gunz und Joh. Georg Winder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden eine Zuschrift des hohen Landesausschusses von 17 Juli 1903 ZI 3227 verlesen, enthaltend eine Neueinteilung der Schwarzachtobelstraße. Es haben nämlich die Gemeindevorstehungen von Hard, Lauterach, Wolfurt und Buch an den hohen Landesausschuß eine gemeinsame Eingabe gemacht, worin sie unter Hinweis auf die durch die Eröffnung der Bregenzwälderwaldbahn veränderten Verkehrsverhältnisse um die Entlassung aus dem Konkurrenz Verhältnisse ansuchen. Dieses Ansuchen wurde einstimmig abgelehnt, außer es würde eine Concurrenz geschaffen in der die Gemeinde dadurch entlastet würde, jedenfalls ist die ganze Sache mit größter Vorsicht aufzunehmen.
3. Als Ersatz für Hochw. Herrn Pfarrer wurde Jos. Wendelin Böhler in den Ortsschulrat gewählt.
4. Ferner wurde einstimmig beschlossen, es soll das der Gemeinde gehörende Haus samt Garten und Waldtheil Hno 151 in Wolfurt wieder verkauft werden, wenn kein Verlust hiebei herauschaut.
5. Desgleichen wurde beschlossen den Gmd Stadel im Heuwachs die schadhaften Stellen mit Blech auszubessern und wurde dazu Josef Wendelin Böhler bestimmt.
6. Soll von Vorsteher an den hohen Landesausschuß ein Gesuch gemacht werden, daß derselbe den Landesbeitrag für die Aushilfslehrer auch für 1903 wieder bewilligen möge.

gelesen u. gefertigt

Joh Widmer

Vorsteher

# Protokoll

XVII Sitzung

am 29 Oktober 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Gebh. Bereiter u. Jos. W. Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. Das Ansuchen des Bernard Höfle wohnhaft in Jungholz zuständig nach Dornbirn um Aufnahme in den hiesigen Heimatverband wurde gegen Erlag von 100 Kronen einstimmig bewilligt.
3. Wurde einstimmig beschlossen, in den Armenhaus als gemeinschaftlichen Mitbesitzer gehörenden 2 Waldstücke im Einverständnis mit Martin Dür, Johann Böhler und Gebh. Winder Holz zu schlagen, die Waldtheile sollen jedoch nicht verkauft werden.
4. Der Antrag des Herrn Urban Grabherr um Festsetzung des Lehrergehaltes für ihn pro 1903 und 1904 wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

# Protokoll

XVIII Sitzung

am 8 November 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.  
Abwesend Gebh Bereiter.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Der vertagte Gegenstand Punkt 4 der letzten Sitzung betreffend, hat Herr Lehrer Grabherr sich geäußert, daß er auf das Quartiergeld pro 80 Kr. verzichte, somit für das Schuljahr 1903/1904 im Ganzen 800 K verlange welcher Betrag demselben auch einstimmig bewilligt wurde.
3. In die Zuchtstier-Comission erscheinen auf die Dauer v. 3 Jahren als gewählt:  
Josef Gmeiner Farnach, Daniel Gunz und Mathäus Gunz.
4. Zur bevorstehenden Gemeindevwahl wurden als Wahl-Commissions Mitglieder gewählt  
Urban Grabherr, Valentin Gmeiner, Franz Josef Winder, Johann Widmer junior und  
Josef Gmeiner
5. Wurde von Vorsteher ein Auftrag der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 3  
Oktober 1903 Zl 18032 verlesen enthaltend die Bestimmung, daß die Gemeinde  
Bildstein zur Bekämpfung von Tierseuchen 2 Vertrauensmänner zu wählen habe. Die  
Wahl fiel nun auf Johann Widmer junior u Jos. Wendelin Böhler.
6. Als Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Gemeinde und Armenfonds Rechnung pro  
1902 wurden Valentin Gmeiner, Urban Grabherr und Widmer Vorsteher gewählt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer  
Vorsteher

# Protokoll

XIX Sitzung

am 14 November 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Gebh. Bereiter

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden ein Ansuchen des Johann Troll von Schwarzach verlesen, worin derselbe der Gemeinde Bildstein jährlich 100 Kronen für den Jagdpacht auf die Dauer von 5 Jahren anbot, resp wenn der jetzige Jagdpächter Heinrich Gunz ihm und seinen Mündel Heinrich Trolls Söhne ebenfalls in Schwarzach Jagdkarten verschaffte. Da nun Heinrich Gunz erklärte, den Obgenannten absolut keine Jagdkarten zu geben. Lieber wolle er der Gemeinde einen Prozess anhängen, so wurde auf Antrag des Urban Grabherr um dem neuen Ausschuß am Anfange schon keine solche Bescherungen zu hinterlassen, die Beschlußfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt, wobei auch der Wunsch geäußert wurde, es sollte mit dem Jagdpächter, die Sache auf gütlichen Wege beigelegt werden.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

Mitglieder  
des Gemeinde-Ausschusses-Bildstein

gewählt am 14.11.1903

**Ausschuß**

1. Johann Widmer
2. Urban Grabherr
3. Josef Böhler Waldhirt
4. Mathäus Gunz

**Ersatzmänner**

**III. Wahlkörper**

- Daniel Gunz  
Johann Gmeiner  
Joh. G. Winder  
Gottlieb Dür

**II. Wahlkörper**

1. Josef Gmeiner
2. Valentin Gmeiner
3. Franz Jos. Winder
4. Martin Gunz

- Ferdinand Gasser  
Ambros Lenz  
Josef Böhler HN 94  
Gebhard Böhler Baumgarten

**I. Wahlkörper**

1. Dominik Böhler
2. Johann Widmer sen
3. Jos. Wendelin Böhler
4. Josef Geiger

- Jakob Dür  
Leopold Aberer  
Johann G. Dür  
Konrad Dür

Mitglieder  
der  
Gemeinde-Vorsteherung

Joh. Widmer	Vorsteher
Urban Grabherr	I Gmderath
Dominikus Böhler	II "

gewählt am 26.11.1903

# Protokoll

## I Sitzung

am 13 Dezember 1903 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.  
Abwesend Josef Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. In die Baukommission wurden als Mitglieder gewählt für die Kirche Hochw. Herr Pfarrer für die Gemeinde: Joh. Widmer Vorsteher, Mathäus Gunz, Urban Grabherr und Josef Gmeiner.
3. In den Armenrat.  
Joh. Widmer Vorsteher, Dominik Böhler, Josef Wendelin Böhler u. Josef Geiger und Hochw. Herr Pfarrer.
4. In die Sanitäts-Commission.  
Valentin Gmeiner u Jos. W. Böhler
5. Das Ansuchen der Katharina Walter zust. nach Mellau um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein wurde einstimmig genehmigt.
6. Der in der letzten Sitzung vom 14 November 1903 vertagte Gegenstand Punkt 2 betreffend die Verpachtung der Gemeinde Jagd ohne Versteigerung auf 5 Jahre dem bisherigen Jagdpächter Heinrich Gunz wieder zu überlassen, wurde einstimmig beschlossen, auf seinen neuerdings gestellten Antrag einzugehen und ihn die Jagd auf fünf Jahre um den jährlichen Betrag von 70 Kr. / siebzig Kronen zu überlassen. Die Pachtzeit ist vom 12 Dezember 1903 bis 12 Dezember 1908.
7. Über Ansuchen wurde dem Musikverein für das Jahr 1903 eine Subvention von 40 Kronen wieder bewilligt.
8. Wurde mit 10 gegen 1 Stimme beschlossen, versuchsweise auf 1 Jahr an Stelle eines Gemeinde- u. Grundsteuer Kassiers u. Armenverwalter einen Kanzlisten zu wählen, der sämtliche Ausgaben und Einnahmen zu kassieren und zu verbuchen hat, für das die Gemeinde denselben einen entsprechenden Gehalt zu bezahlen hat, dazu notwendige Geld hat die Gemeinde vorzustrecken beziehungsweise aufzunehmen und auch zu verzinsen, auch sind denselben die Kassa und Bücher durch 2 Revisoren alle zwei Monate zu revidieren.
9. Die Wahl zweier Kassa Revisoren, Protokollführer u. 2 Mitunterfertiger desselben, wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer Vorsteher  
Urban Grabherr Gmderth  
D. Böhler Gmderth

# Protokoll

## II Sitzung

am 1 Jänner 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.  
Abwesend Jos. Wendelin Böhler und Josef Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. Über Ansuchen wurden in den Heimatsverband aufgenommen, und zwar auf Grund des neuen Heimatsgesetzes vom 5 Dez. 1896 R.G.Bl. No 222 der ledige Johannes Brüstle Zust. nach Schwarzenberg und Nikolaus Feuerstein von Egg mit Frau und 1 Kind.
3. Dem provisorisch angestellten Lehrer im Dorf Herrn Jakob Mathis wurde für das Schuljahr 1903/04 das Quartiergeld mit 80 Kr. bewilligt.
4. Zur Verfertigung der Sitzungsprotokolle wurden Johann Widmer Vorsteher, und zur Unterfertigung derselben die beiden Gemeinderäte Urban Grabherr und Dominikus Böhler bestimmt.
5. Wurde beschlossen, die noch rückständige Gemeindesteuer pr. 1901 und 1902 exekutiv einzutreiben und zwar sofort.
6. Wurde nach längerer Debatte beschlossen für Besorgung der Arbeiten des Gemeindekassiers; Grund und Hausklassensteuereinzug, Führung des Frohnbuches, Zinsbehebung von den Gemeindepapieren, Einhebung der Grundsteuer und Militärtaxe einen Gehalt von 200 Kronen zu bewilligen, jedoch muß der Bewerber um diese Stelle eine Kautions von 1500 Kronen erlegen. Desgleichen wurde beschlossen, daß dieses Amt im Gemeindeblatt zur Ausschreibung gelangen soll, und wurde dazu Johann Widmer bestimmt.
7. Der von Josef Geiger eingebrachte Antrag betreffend sofortiger Bezahlung der Frohnarbeiten wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer Vorsteher

Urban Grabherr Gmdrth

D. Böhler Gemeinder.

# Protokoll

III Sitzung

am 2 Februar 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Jos Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Über den Auftrag der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz v. 15.1.1904 im Falle Ausbruches einer Epidemie ein isoliert stehendes Gelände in Bereitschaft zu halten, wurde das Schulhaus im Dorf dazu bestimmt.
3. Wurde das Stierhaltungsprotokoll pro 1903 genehmigt.
4. Bezüglich der Anschaffung und Vergebung der noch fehlenden Arbeiten, als Tüfel, Stiegen, Fenster, Türen, Öfen, Kamine und Verputzarbeit am Mauerwerk, wurde in Gegenwart des Hochw. Herrn Pfarrers beschlossen.
  1. Muß die Gemeinde die Öfen, Kamine die Verputzarbeiten am Mauerwerk den Herd und die Gipserarbeit in der Kirche übernehmen. Dagegen übernimmt der Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant Köb, das Tüfel an der Decke, das Korallentüfel, die Türen, Fenster und die Stiegen zur Anschaffung und Bezahlung. Die erstere Arbeiten die, die Gemeinde zu bestellen hat, sind dem Baukomitee zur Vergebung übertragen.
5. Solle alle noch vorhandenen Sägeblock an die Säge transportiert werden, und sollen daraus lauter Boden Bretter gesägt werden. Ebenso sind alle Böden im Armenhaus aus gewöhnlichen Bretter zu legen.
6. Zum Armenvater resp. Armenfondsverwalter wurde Johann Widmer sen gewählt.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer

Vorsteher

#### IV Sitzung

am 13 März 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlichen Mitgliedern

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zur bevorstehenden Grundbuchsanlage in der Gemeinde Bildstein wurden Josef Böhler Waldhirt und Johann Widmer Vorsteher als Vertrauensmänner gewählt.
3. Als Kanzlei zu derselben wird ein Zimmer im Hause des Gemeindevorstehers H.No 90 2 Stock eingerichtet.
4. Bezüglich des in der letzten Sitzung vom 2 Febr. 1904 bestimmten, von der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz jedoch nicht genehmigten Schulgebäudes zu einem Notspital, wurde beschlossen bei der vorerwähnten Behörde weitere Informationen einzuholen, und wurde dasselbe dem Gemeindevorsteher übertragen.
5. Wurde beschlossen, alle Frohnarbeiten die an den Straßen geleistet werden, durchzusehen und am Ende eines jeden Jahres zu bezahlen.
6. Eine Frage wegen dem Grasnutzen Bezug beim Weiher (Kirchplatz) wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## V Sitzung

am 23 Mai 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Josef Gmeiner und Mathäus Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden der Rechnungsabschluss der Konkurrenz Kaserne Lauterach bekannt gegeben, welcher nachstehendes aufweist.  
Einnahmen 328 K      Ausgaben 244 K 21  
Aktivrest 83 . 79 .
3. Auf die neuerliche Zuschrift der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreffend das Notspital wurde vorderhand das Armenhaus H.No 73 dazu bestimmt.
4. Wurde für die noch zu leistenden Frohnarbeiten am Armenhaus eine halbe Rode anzulegen beschlossen.
5. Ein Antrag zur Wahl eines Kassieres zu schreiten wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## VI Sitzung

am 29 Mai 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung am 23 Mai 04 wurde verlesen und genehmigt.
2. Wurde das Amt eines Gemeinde- Grund- und Hausklassensteuer-Kassier Zinsbehebung u. den Gemeindegapitalien, Einzug der Erwerbsteuer, Militärtaxe, Führung des Frohnbuches, wie schon in der Sitzung vom 1 Jänner 1904 beschlossen, unter einem vereinigt und wurde zur Verwaltung desselben Johann Widmer junior provisorisch auf 1 Jahr gewählt, jedoch hat derselbe sofort eine Caution von 1500 Kronen zu erlegen. Die Zinse von dieser Kautioen gehören aber dem Verwalter. Der Gehalt des Verwalters beträgt jährlich 200 K.
3. Zu Kassarevisoren wurden die beiden Gemeinderäte Urban Grabherr und Dominik Böhler einstimmig gewählt.
4. In Angelegenheit einer neu zu errichtenden zirka 300 Meter langen neuen Straßenstrecke auf GP No 602/2 in der Viehweide der Agatha Schmied von Baumgarten wurde beschlossen sämtliche Besitzer, die diesen Weg zu benützen haben, vorerst zu einer Versammlung einzuberufen, um den Betreffenden nähere Aufschlüsse über die Bezahlung der hiebei erwachsenden Kosten zu erhalten und wurde dieselbe einem Vierer Comite bestehend aus dem Gemeindevorsteher, Josef Geiger, Valentin Gmeiner und Josef Wendelin Böhler übertragen.
5. Einem Ansuchen des Johannes Gunz geb 1874 um Rückerstattung der Fraueneinkaufstaxe wurde nicht entsprochen.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## VII Sitzung

am 10 Juli 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Josef Böhler Gitzen und Josef Gmeiner Farnach

1. Über Ansuchen der Firma Jennj u. Schindler in Kennelbach wurde derselben einstimmig das Recht zugestanden, für den Fall der Errichtung des geplanten Elektrizitätswerkes, daß für 15 aufeinander folgende Jahre nur sie (resp obige Firma) Leitungsstangen für elektrischen Strom, insoweit der öffentliche Verkehr oder andere öffentliche Intressen nicht beeinträchtigt werden, auf Gemeindegrund aufstellen dürfe.

Ebenso wird derselben auf das Alleinrecht erteilt ebenfalls auf 15 Jahre für Abgabe von elektrischem Licht und Kraft in der Gemeinde Bildstein. In dieser Sitzung war der Betriebsleiter der Firma erschienen, u. wurde von demselben die nötige Aufklärungen gegeben.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## VIII Sitzung

am 17 Juli 1904 unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Johann Widmer sen. u. Josef Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde der Gemeinde-Voranschlag pr 1904 verfaßt und wird die Genehmigung desselben, wie folgt beschlossen:

Gesamtausgaben	Kronen	8754 -----
Einnahmen	„	<u>1235 . 93 h</u>
Verbleibt ein Abgangserfordernis v.		7518 . 07

welches 1 durch 4 ½ Vermögensteuer der Gemeindebürger und 2 durch Zuschlag zu den direkten Steuern für die Fremden mit 400% verumlagt wird.

3. Wurde dem in der Sitzung vom 29 Mai d. Js. verschobenen Ansuchen um Beitragsleistung zu der neu zu erstellenden Straßenstrecke durch die Viehweide der Agatha Schmied, dahin entsprochen, daß für dieselbe 50 Kronen aus der Gemeinde Kasse zu zahlen sei, mit er Bedingung jedoch, daß die neue Strecke nicht durch Frohntage auf Kosten der Gemeinde, gemacht werden dürfe, sondern daß die Intressenten die dieselbe zu benützen habe sie auf ihre kosten herstellen müssen, die Erhaltung desselben hat dann die Gemeinde zu übernehmen, das Geld soll erst nach Fertigstellung der neuen Strecke ausbezahlt werden.
4. Soll in Zukunft die Polizeistunde besser gehandhabt werden, besonders sollen die Wirte ausserhalb des Dorfes eine schriftliche Mahnung erhalten in Zukunft genauer vorzugehen.
5. Das Gesuch um einen Umbau am Wohnhause des Joh. Penz wurde bewilligt.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## IV Sitzung

am 31 Juli 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder  
Abwesend Urban Grabherr Gmderath

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17 Juli wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde der Punkt 3 der letzten Sitzung betreffend der Errichtung einer neuen Straßenstrecke durch die Viehweide der Agatha Schmid nochmals erläutert, und einigte man sich dahin, es solle das hiezu gewählte Comite am Sonntag den 6 August dieselbe besichtigen und annähernd die sich ergebenden Kosten bekanntgeben.
3. Wurde einstimmig beschlossen, es soll das Armenhaus, da gegenwärtig nur 10000 Kronen in der Assekuranz Donau versichert ist, bis zum Ablauf der ersten Polizze mit weiteren 10000 Kr. also im Gesamt Betrag 20000 Kronen hoch versichert werden, und wurde dasselbe dem Vorsteher übertragen.
4. Wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, das Armenhaus soll sofort nach Beendigung des Baues bezogen werden, was so ungefähr im Oktober 1904 geschehen kann.
5. Zu Revisoren der verfaßten Gemeinderechnung pro 1903 wurden die beiden Gemeinderäte Urban Grabherr und Dominik Böhler gewählt.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer Vorsteher

## X Sitzung

am 15 September 1904 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Martin Dür & Jos. Gmeiner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Dem bisherigen Lehrer im Dorf Namens Jakob Mathis wurde für das Schuljahr 1904/05 der Gehalt von 880 K auf 980 Kronen einstimmig erhöht, da er sich hiemit erklärte in diesem Falle er die Schule im Dorf für das kommende Jahr wieder zu übernehmen, mit dessen Wirken man im vergangenen Jahre allseitig zufrieden war.
3. Wurde nach längerer Debatte beschlossen um den leidigen alljährlichen Lehrerwechsel in der Schule Dorf auszuweichen diese Schule von der 4ten in die 3te Gehaltsklasse vorzuschieben.
4. Das Baugesuch des Eduard Böhler wurde einstimmig bewilligt.
5. Über gestellten Antrag wurde beschlossen die Ausschuß-Sitzungen wenn möglich an den Abenden abzuhalten, und das ein jedes Mitglied welches ohne hinreichende Entschuldigung der Sitzung fern bleibt 1 Krone zu Gunsten der Armenkasse zu bezahlen habe.
6. Auf die Beschwerde der Anrainer am Weg im Hochstich Teschen, daß Gebhard Höfle von Wolfurt den Weg durch Holzstecken ganz unfahrbar gemacht habe wurde beschlossen denselben zu einer Entschädigung heranzuziehen und wurde dasselbe dem Vorsteher übertragen.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## XI Sitzung

am 17 Februar 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Josef Wendelin Böhler und Josef Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde zwischen den Verein der barmherz. Schwestern des Mutterhauses Innsbruck vertreten durch die General-Oberin Makrina Meraner und der Gemeindevertretung nachstehenden Vertrag abgeschlossen.
  1. Das Mutterhaus der barmherzigen Schwestern in Innsbruck übernimmt mit November 1904 mit 2 Ordensschwestern:
    - a) Die Obsorge des Armenhauses und die damit verbundene Pflege der Armen und Kranken auf Kosten der Gemeinde.
    - b) Die Besorgung der Küche für die Armen und Kranken auf Kosten der Gemeinde.
    - c) Die Reinigung des Hauses und der Wäsche sowie die Ausbesserung derselben, unter Beihilfe der arbeitstätigen Gemeindearmen.
  2. Sollte die Zahl der Armen und Kranken anwachsen, so daß obige Schwesternzahl zur Erfüllung genannter Pflichten nicht mehr genügt; so soll es der Ordensvorstehung gestattet sein, unter dem für die übrigen Schwestern bestehenden Bedingungen ein oder zwei Schwestern je nach Bedarf beizugeben.
  3. Die Schwestern erhalten von der Anstalt ihren vollständigen Unterhalt in der Art und Weise wie derselbe im Mutterhause üblich ist. Da manchmal Nachtwachen und anstrengende Arbeit ihrer Kräfte sehr in Anspruch nimmt, und sie aus Rücksicht für die Gesundheit einer kleinen Nachhilfe bedürfen, so sollen alle mitsammen den nötigen Wein haben.
  4. Die Übersiedlungskosten, sowie jene, für die erste Einrichtung der Schwestern bestreitet die Gemeinde: ebenso den Holzbedarf für die Beheizung der Schwesternwohnung.
  5. Die Schwestern erhalten zur Bestreitung der notwendigen Reisen, zur Anschaffung der Leibeskleider etz. eine jährliche Remuneration von 40 fl vierzig Gulden pr Kopf von der Gemeinde.
  6. In Krankheitsfällen der Schwestern bestreitet den Arzt u. die Medikamente die Gemeinde, ebenso die Begräbniskosten bei Todfällen.
  7. Für jene Dienstleistungen bei schwerkranken Männern, welche die Schwestern aus Anstandsrücksichten nicht selbst leisten können, soll ein männliches Individuum bestimmt werden; so lange ein arbeitsfähiger und hiezu geeigneter Pfründer im Hause sich befindet genügt es denselben anzuweisen, den Schwestern an die Hand gehen, und diese Dienste zu leisten. In Abgang eines solchen, soll jedoch ein anderes Individuum auf Kosten der Gemeinde zu diesem

Zwecke bestellt werden. Das Nämliche gilt auch hinsichtlich des Feldbaues. Genügen hiezu die Pfeglinge des Hauses, so sind diese hiezu zu verwenden, in deren Abgang oder bei allfälliger Erweiterung der Feldwirtschaft soll selbstverständlich ein geeigneter Knecht bestellt werden.

8. Bei verfallenden Unsittlichkeiten, grober Widersetzlichkeit etc. von Seite des Pfründer hat sich die Hausoberin an die Gemeinde Vorstehung zu wenden, welche das Betreffende Individuum zurecht weißt und im Notfalle bestraft und die Schwestern in Aufrechthaltung der Hausordnung kräftig unterstützt.
9. Dieser Vertrag hat probeweise für die Dauer eines Jahres zu gelten. Nach Ablauf desselben soll es beiden Teilen des Crontrahenten freistehen, für jene Punkte, welche sich nicht zweckmässig erwiesen, eine Modifikation zu verlangen und den Vertrag nach vorausgegangener vierteljähriger Kündigung zu lösen. Befriedigt diese Probe beide Teile, und wird von keinem derselben eine Modifikation verlangt, so soll das beideseitige Stillschweigen als Genehmigung für die Fortdauer des Vertrages zu gelten haben.  
Zur Bestätigung des beiderseitigen Übereinkommen folgen die eigenständige Unterschriften der Beteiligten.

Bildstein am 17 Februar 1905

Schwester Makrina Meraner

General Oberin m.p.

Joh. Widmer Vorsteher m.p.

Urban Grabherr Gmdrat m.p.

Dominik Böhler Gmdrat m.p.

3. Dem Musikverein wurde über dessen Ansuchen pr 1904 eine Unterstützung in der Höhe von 40 K. unter der Bedingung mit Stimmmehrheit gewährt, daß dieselben an den Festtagen auszurücken haben.
4. Wurde die Armenhaus Baurechnung vom gesamten Ausschuß revidiert.
5. Über einen gestellten Antrag wurde den Wegmeistern wenn sie auf der Straße arbeiten nach längerer Auseinandersetzung der Taglohn auf 3 Kronen erhöht, den andere Frohnern bleibt der Lohn im alten, jedoch hat ein jeder Wegmeister sein Frohnverzeichnis bis Martini laufenden Jahres bei der Gemeindevorstehung einzubringen.
6. Wurden die von einigen Mitglieder der neu errichteten Feuerwehr vorgelegten Statuten mit dem Beisatze genehmigt und auch unterfertigt, daß der Gemeinde dadurch keine weiteren Kosten erwachsen dürfen.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer Vorsteher

## XII Sitzung

am 2 Juni 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Josef Gmeiner Farnach

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Über Ansuchen der Gemeinde Alberschwende wurde Franz Josef Gmeiner von Hag H.No 134 mit Familie auf Grund des neuen Heimatgesetzes in den Heimatverband aufgenommen. Ein gleiches Gesuch für Konrad Böhler Tobelmüller wurde behufs weiterer Nachforschung vertagt.  
Drei ebenfalls von der Gemeinde Alberschwende eingebrachte Gesuche für Kreszenzia Wittwe Fuchs v. Tobel, Theresia Wittwe Lenz v. Gärtle und Agatha Wittwe Gmeiner ebenfalls von Gärtle wurden nicht bewilligt, da Wittwe Fuchs ihre Heimatsberechtigung mit dem Jahre 1910, Wittwe Lenz mit dem Jahre 1912 und Wittwe Gmeiner erst mit dem Jahre 1915 sämtliche mit Familie erlangen.
3. Die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten in der Person des Bernhard Gmeiner, wurde im Sinne der Vereinsstatuten bewilligt.
4. Das Ansuchen des neu gegründeten Feuerwehrvereins um Überlassung der Gemeinde Spritze wurde bewilligt, ebenso die Bezahlung der notwendigen Schläuche, in der Länge von ungefähr 30 Meter.
5. Das Ansuchen um die Ehebewilligung des Joh. Georg Dür mit der ledigen Theresia Winkel v. Bezau wurde nicht bewilligt.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer Vorsteher

## XIII Sitzung

am 11 Juni 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder

Abwesend Josef Wendelin Böhler und Joh Widmer sen.

Anwesend Jakob Dür Ersatzmann

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Da die Erbauung einer neuen Straße ins Thal hinunter der Gemeinde von unberechenbaren Nutzen wäre und dies auch allseits zuerkannt wurde, so wurde in heutiger Sitzung als einziger Gegenstand diese Sache behandelt und zwar.
  1. Wurde einstimmig beschlossen eine neue Straße zu bauen, jedoch soll der Staat und das Land um Beihilfe angegangen werden.
  2. Wurde nach längerer allseitig geführter Debatte beschlossen die neue Straße soll nach Rickenbach gebaut werden.
  3. Sollen der Vorsteher und die beiden Gemeinderäthe beim Landeshauptmann vorstellig werden um die Sache zu berathen und um eventuell weitere Schritte in dieser Sache unternehmen zu können.

gelesen u. gefertigt

Joh Widmer Vorsteher

## XIV Sitzung

am 8 August 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Martin Gunz und Josef Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. In Sachen des Leprosenhauses in Rieden wurde beschlossen, dasselbe soll entweder im Wege eines gütlichen Ausgleiches, oder wenn der nicht zu Stande kommen sollte, durch Versteigerung an jene Gemeinden, welche dasselbe behalten wollen, abgetreten werden, auch wurde der Gemeindevorsteher bevollmächtigt, in diesem Sinn bei der am 11 August ds. Js. stattfindenden Versammlung zu handeln, jedoch darf der Ausgleich nicht unter 70000 K. gemacht werden.
3. In den Heimatverband aufgenommen auf Grund des neuen Heimatsgesetzes, wurde der nach Alberschwende zuständige in Künzen H.N 26 wohnhafte Michael Dür mit Familie.
4. Die Kasern-Rechnung Lauterach pro 1904 wurde mit einem Aktivrest von 32 K 39 h zur Kenntnis genommen, wobei jedoch bemerkt wurde, daß bei nur 357 Kr Ausgaben, der jährliche Gehalt des Rechnungslegers mit 70 K. zu hoch sei.
5. Dem Ansuchen um einen Beitrag zum Dr. Schneider Denkmal wurde nicht zugestimmt.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer Vorsteher

## XV Sitzung

am 10 September 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder  
Abwesend Josef Gmeiner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. An Stelle der verstorbenen Hebamme Theresia Stadelmann verehlt Winder wurde einstimmig die nach Übersaxen zuständige, ledige, im Jahre 1881 geborene Hedwig Fritsch mit einem jährlichen Wartgeld von 120 Kronen auf ein Jahr provisorisch angestellt. Betreff ihres Quartiers wurde der Gegenstand bis auf Weiters verschoben.
3. Wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, gegen die von der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz dem Johann Georg Dür v. Vogelsang erteilte Ehekonses den Rekurs zu ergreifen.
4. Wurde vom Vorsitzenden über den Verlauf der Versammlung vom 11 August l. Js. in Sachen des Leprosenhauses berichtet, nämlich, daß dasselbe von 13 Gemeinden um dem Betrag von 74000 Kronen ab 1 Januar 1906 übernommen wurde. Gegen den Verteilungs-Modus vorgenannter 74000 K wurde beschlossen, es soll der Rekurs ergriffen werden.
5. Dem Ansuchen des Franz Josef Flatz zuständig nach Alberschwende um Aufnahme in den Heimatverband der Gemeinde Bildstein wurde dahin entsprochen, daß derselbe gegen Zahlung einer Summe von 200 Kronen aufgenommen werde.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorstehg

6. Wurde einstimmig beschlossen, das Haus No 151 in Wolfurt samt Garten und Waldteil an Alois Nagel v. dort zu verkaufen, mit der Bedingung, es soll dasselbe um einen solchen Kaufpreis verkauft werden, daß sämtliche für dasselbe gehalten Auslagen gedeckt werden, welche sich auf 400 K belaufen haben.

## XVI Sitzung

am 3 November 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder  
Abwesend Josef Gmeiner und Johann Widmer senior.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Ansuchen des Engelbert Böhler v. Unterdorf um eine Unterstützung in der Höhe von 200 Kronen aus der Gemeinde Kasse zur Bestreitung seiner Auslagen für seine Familie wurde einstimmig abgelehnt.
3. Der neuen Hebamme Hedwig Fritsch wurde über ihr Ansuchen um Quartiergeld provisorisch für das Jahr 1905/06 40 Kronen bewilligt. Dieselbe erhält somit von der Gemeinde vom 1 September 1905 bis 1 September 1906 120 K Wartgeld und 40 K Quartiergeld somit zusammen 160 Kronen.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## XVII Sitzung

am 28 November 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder  
Abwesend Johann Widmer senior, Josef Gmeiner und Martin Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Vorlage der eingelaufenen Offerte betreff Anschaffung der Fensterläden im Armenhaus. Dieselben wurden an die Schreiner Gottfried Gmeiner und Klemens Böhler v. Bildstein pr Kreuzstock zu 9 K 41 H und für Verkleidung je 1 K 40 h also zusammen 10 K 80 h. einstimmig vergeben.
3. Dem neuen Organisten Josef Gunz wurde für das Jahr 1905 ein Gehalt von 40 K aus der Gemeindekasse zu zahlen bewilligt.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## XVIII Sitzung

am 4 Februar 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder  
Abwesend Martin Gunz, Josef Gmeiner und Johann Widmer sen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden die vom hohen Landesausschuß herabgelangte Entscheidung verlesen wonach der Beschwerde der Gemeinde Bildstein gegen die Verteilungsmodes betreffend die Aufteilung der 74000 K beim Leprosenhaus welcher laut Protokoll der Vorsteherversammlung vom 11 August 1905 wie seit Jahren zu geschehen hätte, keine Folge gegeben wurde. Die Gemeinde erscheint somit um zirka 1100 Kronen verkürzt.  
Dieser Beschluß des hohen Landesausschusses wurde in der Sitzung v. 11 Jänner 1906 ZI 10 gefaßt.
3. Wurde weiters ein Beschluß des Landesausschusses v. 11 Jänner 1906 ZI 5630 ex 1905 verlesen, laut welchem dem Rekurs des Engelbert Böhler von hier, wegen, seitens des Gemeinde Ausschusses demselben verweigerter Armenunterstützung in der Höhe von 200 Kronen keine Folge gegeben werde.
4. Dem Joh. Georg Dür v. hier wurde lt. Statthalterentscheidung der Ehekonsens gemäß Hofkanzlei Dekret v. 12 Mai 1820 ZI 12614 erteilt.
5. Zum Legalisator für das Grundbuch wurde Johann Widmer Gemeindevorsteher einstimmig gewählt.
6. Zum Armenfondsverwalter wurde mit Stimmenmehrheit Mathäus Gunz Ausschußmitglied gewählt.  
Demselben oblieg die Pflicht das Armenfondsvermögen zu verwalten, sowie sämtliche beim Armenwesen sich ergebenden Einnahmen und Ausgaben zu kassieren wofür ihm eine Vergütung
7. Zum Armenvater wurde Valentin Gmeiner mit Stimmenmehrheit gewählt.
8. Den provisorisch angestellten Lehrern Jakob Mathis im Dorf und Josef Vetter v. Farnach wurde für das Schuljahr 1905/06 das Quartiergeld wie alljährlich auch wieder bewilligt. Ebenso dem Musikverein über dessen Ansuchen ein Beitrag v. 40 Kronen für das vergangene Jahr 1905 unter den in der letztjährigen Sitzung v. 17 Februar gestellten Bedingungen.
9. Beitrag zu Punkt 2.  
In Sachen des Leprosenhauses wurde der Gemeindevorsteher beauftragt, die ganze Sache dem Advokat Dr. Emil Widmer in Wien vorzulegen und wenn Aussicht vorhanden den Rekurs an den Verwaltungsgerichtshof in Wien zu ergreifen.

gelesen u gefertigt

Joh. Widmer Vorstehg

## XIX Sitzung

am 27 Februar 1905 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 7 Mitglieder.

Abwesend Valentin Gmeiner Dorf, Josef Böhler Waldhirt, Josef Gmeiner Farnach und Joh. Widmer sen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. In Ortschaftsrat wurden die bisherigen 3 Mitglieder: Dominikus Böhler, Josef Böhler Waldhirt und Martin Gunz wieder gewählt: als Ersatzmänner: Josef Wendelin Böhler und Joh. Georg Dür Farnach (letzterer neu). Als Ortsschulaufseher wurde der Hochw. Herr Pfarrer Josef Ant. Köb in Vorschlag gebracht, welcher sich auch bereit erklärte die Wahl anzunehmen.
3. Zum Kirchenpfleger wurde über Vorschlag des Hochw. Herrn Pfarrers Josef Kassian Gunz einstimmig gewählt.
4. Der Antrag der Gemeindevorsteherung auf Belassung der Wegmaut der Schwarzachtobelstraße auf weitere 5 Jahre und die behördliche Bewilligung hiezu einstimmig angenommen.
5. Das Ansuchen des Josef Gmeiner (Knoblers) derzeit in Hörbranz um eine Unterstützung zur bevorstehenden Reise nach Amerika mit seiner Frau wurde abgelehnt.
6. Das Ansuchen der Gemeindevorsteherung Alberschwende um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein für Konrad Böhler Tobelmühle wird angenommen.
7. Wegen Ansuchen der seit im November 1904 im Armenhaus befindlichen Kristina Gunz von Kapf geb 1830 gegen Überlassung ihres Vermögens wurde der Vorsteher beauftragt sich mit derselben ins Einvernehmen zu setzen.
8. Wurde vom Vorsitzenden bekannt gegeben, daß der Kostenvoranschlag für die zu erbauende neue Straße nach Rickenbach beim hohen Landesausschusse bereits fertig ausgearbeitet sei, und daß sich derselbe auf rund 50000 Kronen belaufe, und wurde beschlossen an den nach Ostern zusammen tretenden Landtag ein Ansuchen um Unterstützung zu stellen.

Vorerst sollten aber die Landtags-Abgeordneten persönlich um ihre Zusage angegangen werden und wurden dazu der Vorsteher und die beiden Gemeinderäte bestimmt.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

## XX Sitzung

am 18 März 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder und 1 Ersatzmann

Abwesend Josef Gmeiner und Johann Widmer

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zum Gemeindegassier wurde August Böhler v. Unterdorf für 1 Jahr gewählt.
3. Dem Ansuchen des Riedmann zum Frühlingsgarten Lustenau um Zahlung des noch rückständigen Hauszinses im Betrage von 105 K. für den Schumacher Gunz wurde nicht entsprochen, es wird ihm somit nichts bezahlt.
4. Dem Josef Frei von Buch wurde ein Betrag von 20 Kronen für Verpflegung der bei demselben wohnenden nach hier zuständigen Maria Lenz samt ihrem neugeborenen Kinde a/e zu zahlen bewilligt.
5. Wurde ein Straßenkomitee für die neue Straße gewählt; bestehend aus dem Gemeindevorsteher Johann Widmer, beiden Gemeinderäthen Urban Grabherr und Dominik Böhler, sowie Valentin Gmeiner, Josef Geiger und Engelbert Böhler zu Kreuz. Ebenso wurde beschlossen so bald wie möglich eine Versammlung sämtlicher Anrainer abzuhalten, um wegen Grundablösungsforderung sich zu vereinbaren. Auch soll zu dieser Versammlung der landschaftliche Bautechniker Hepperger beim Landesausschuß eingeladen werden.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

Vorsteher

### Nachtrag

Punkt 6. Zum definitiven Lehrer an der Schule Dorf wurde einstimmig Herr Jakob Mathis v. Hohenems, welcher schon 3 Jahre zur allgemeinen Zufriedenheit an derselben Schule lehrt in Vorschlag gebracht.

## XXI Sitzung

am 23 April 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder, 1  
Ersatzmann

Abwesend Josef Gmeiner & Joh. Widmer

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden ein Erlass des hohen Landesausschusses v. 28 Februar 1906 ZI 769 zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in Zukunft alle jene Gemeindebeschlüsse in denen es sich um die Errichtung eines Elektrizitätswerkes, Anlage einer Trinkwasserversorgung, Schlachthaus und Schulhausbauten handelt, zu denen die Aufnahme grösserer Darlehen erforderlich ist, vorher beim Landesausschuß um die Bewilligung einzukommen sei.
3. Wurde beschlossen für die im Armenhaus befindliche Kristina Gunz das Kostgeld pro Tag auf eine Krone festzusetzen.
4. Wurde ebenfalls beschlossen zirka 80 bis 100 Stammen Holz zu schlagen aus den Gemeindewaldungen und wurden zum auszeichnen Josef Böhler Waldhirt, Josef Wendelin Böhler und Valentin Gmeiner bestimmt, auch haben dieselben einige im Sonderwald fehlende Marksteine wieder im Verein mit den Anrainern in Ordnung zu bringen.

gelesen und gefertigt

Joh Widmer

Vorstehg

## XXI Sitzung

am 29 Mai 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder, 2 Ersatzmänner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde der Wittwe Gunz gegenwärtig im Armenhaus dafür bewilligt, aus demselben auszuziehen und mit ihren Kindern in das Haus der Kath. Natter auf der Platte einstweilen Wohnung zu nehmen, da sie sich bereit erklärte, ihre Familie selber durchbringen zu wollen.
3. Wurde der Voranschlag pr 1906 von der Gemeinde Vorstehung vorgelegt:  
Derselbe enthält

An Einnahmen	1002 K 82 h
--------------	-------------

An Ausgaben	<u>9000 K --</u>
-------------	------------------

Daher ein Abgang von	7997 „ 18
----------------------	-----------

Der durch eine Umlage v. 5 ½ Steuern für die Einheimischen und mit 412 % für die Fremden Deckung findet.

Dieser Voranschlag wurde einstimmig genehmigt. Ebenso wurden die Gemeinde und Armenhaus Rechnungen pro 1905 vorgelegt, dieselben Post für Post durchgegangen und wie folgt befunden.

Gemeinde Rechnung Passivwert	247 K 87 h
------------------------------	------------

Armenhaus „ „	<u>2560 „ 67 „</u>
---------------	--------------------

zusammen	K 2808 „ 54
----------	-------------

4. Wurden bei etlichen Posten unrichtige Eintragungen gemacht, was für den Kassier einen Entgang von im Gesamt 23 Kronen ausmacht.
5. Wurde beschlossen den Hochw. Herrn Pfarrer zu ersuchen die Kirchenwege reparieren zu lassen.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Vorstehg

## XXIII Sitzung

am 3 September 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers, 9 Mitglieder und 2 Ersatzmänner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Wurde die Gemeinde Rechnungen pro 1905 dahin berichtet, daß der Aktivrest vom Jahre 1904 mit 656 K 81 h unrichtigerweise in die Widerstellung mit einbezogen wurde, deshalb der Passivrest statt 904 K 68 nur 247 K 87 h beträgt.
3. Dem Ansuchen des Feuerwehr Vereins um Reinigung des Dorfweihers und Einzäunung desselben wurde entsprochen, und wurden mit dieser Arbeit die Ausschußmitglieder Mathäus Gunz und Josef Geiger betraut.
4. Wurde ebenfalls beschlossen, die rückständige Gemeindesteuer und rückständigen Gemeindezinsen einzutreiben.
5. Wurde die Konkurrenz Kasern Rechnung Lauterach pr 1905 welche mit einem Aktiv pro 110 K 81 h schließt zur Kenntnis genommen.
6. Sollen die Leprosenhaus Kapitalien im Grundbuch angemeldet werden.

gelesen u. gefertigt

J. Widmer

## XXIV Sitzung

am 29 November 1906 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder  
Abwesend Franz Josef Winder, Martin Gunz und Ersatzmann Jak. Dür.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Zur bevorstehenden Gemeinde-Ausschuß-Wahl wurden folgende Mitglieder in die Wahlkommission gewählt: Johann Widmer, Urban Grabherr, Dominik Böhler, Mathäus Gunz und Valentin Gmeiner
3. Über Ansuchen wurde die seit 1 September 1905 in Bildstein sich aufhaltende und nach Übersaxen zuständige Hebamme Hedwig Fritsch definitiv angestellt, und zwar wurde derselben jährlich ein Wartgeld von 160 Kronen bewilligt.  
Ebenso wurde derselben die bisher üblichen Taxe per 4 Kr pr Geburt auf 6 Kronen erhöht, in Anbetracht ihrer zur allseitigen Zufriedenheit gemachten Leistungen.
4. Dem provisorisch angestellten Lehrern Hr. Josef Vetter in Farnach und Urban Grabherr in Vockenbühl wurde das Quartiergeld mit je 80 Kronen für das Schuljahr 1906/07 wieder bewilligt.
5. Wurde vom Vorsitzenden mitgeteilt, daß gemäß Vermögensteilungsbeschluß vom Leprosenhaus vom 22 Mai 1906 die Gemeinde Bildstein ein Betrag von 1160 K 70 erhalte. Dieselbe erhält nun angewiesen:

1. Bei Agatha Schmied Baumgarten

Kapital -	595 K.
Zinsrückstand	148 . 70

2. Bei Kaspar Gmeiner Hag

Kapital -	288 . 75
Zins - -	26 --

3. An Barem

102 . 25

zus. K. 1160 . 70

6. Über das Ansuchen des Organisten Josef Gunz um Gehaltsausbesserung wurde die Beschlußfassung bis zur nächsten Sitzung vertagt, auch soll vorher mit dem Hochw. Herrn Pfarrer darüber Rücksprache genommen werden, ob es nicht möglich wäre, daß der Gehalt demselben aus dem Kirchenvermögen aufgebessert werden könnte.
7. In Sachen der noch rückständigen Armenprozente des Josef Böhler in Unterdorf im Grundbuch nachzusehen, ob derselbe lt. Versteigerungsprotokoll zur Zahlung erhalten werden könne oder nicht, wenn ja, soll der Betrag ohne Nachsicht eingezogen werden. Das Ergebnis soll bei der nächsten Sitzung bekannt gegeben werden.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

Mitglieder  
des Gemeinde-Ausschusses in Bildstein

gewählt am 5.12.1906

**Ausschuß**

1. Johann Widmer
2. Josef Böhler Forstwart
3. Kassian Gunz
4. Jos. Wendelin Böhler

1. Dominik Böhler
2. Urban Grabherr
3. Mathäus Gunz
4. Engelbert Böhler

1. Valentin Gmeiner
2. August Böhler
3. Josef Geiger
4. Martin Gunz

**Ersatz**

1. Klemens Böhler
2. Jakob Dür
3. Josef Böhler Adlerwirt
4. Johann Penz

1. Jos. Anton Lenz
2. Ferdinand Gasser
3. Peter Moosmann
4. Daniel Gunz

1. Johann Böhler
2. Martin Dür
3. Joh. Georg Dür
4. Johann Gunz Oberbildst.

**III. Wahlkörper**

**II. Wahlkörper**

**I. Wahlkörper**

Mitglieder  
der Gemeinde Vorsteherung

Johann Widmer	Vorsteher
Mathäus Gunz	I Gmderath
Kassian Gunz	II "

gewählt am 12.12.1906

# Protokoll

## I Sitzung

am 6 Jänner 1907

Unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Martin Gunz

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29 November 1906 wurde nachdem vom Vorsitzenden einige Aufklärungen über die Punkte 6 und 7 erteilt wurden einwandlos genehmigt und gefertigt.
2. Der in letzter Sitzung vertagte Gegenstand betreffend das Ansuchen des Organisten Josef Gunz um Gehaltsaufbesserung wurde dahin entsprochen, daß demselben 10 Kronen aufgebessert wurde. Derselbe bezieht nun von der Gemeinde jährlich 50 Kronen.
3. In die Baukommission wurden über gestellten Antrag gewählt.  
Johann Widmer, Urban Grabherr, Mathäus Gunz und Valentin Gmeiner.  
Für die Kirche Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant. Köb
4. In den Armenrat.  
Johann Widmer, Jos. Wendelin Böhler, Josef Geiger und Urban Grabherr und für die Kirche Hochw. Herr Pfarrer Josef Ant. Köb
5. In die Sanitäts Comission  
Valentin Gmeiner und Jos. W. Böhler
6. Zur Verfertigung der Protokolle über die Ausschuß Sitzungen wurde Johann Widmer Vorsteher bestimmt, zum Unterfertigen derselben Urban Grabherr und Dominik Böhler.
7. Wurde beschlossen es soll die vom Leprosenhaus zu erhaltende Ablösungssumme für die Gemeinde Bildstein ein Betrage von 1160 Kr 70 h zum Schindeln des Armenhauses verwendet werden, und soll die diesem Sinne ein Schreiben an den hohen Landesausschuß gerichtet werden.
8. Wurde ein zweier Comite gewählt: bestehend aus Mathäus Gunz und August Böhler mit dem Auftrage eine Sammlung von Haus zu Haus vorzunehmen, der zu erhaltende Betrag soll ebenfalls zum Schindeln des Armenhauses verwendet werden.
9. Zum Einzug der Brandassekuranz Sulzberg wurde Konrad Gmeiner in Unterdorf für das Jahr 1907 als Einzieher gewählt.
10. Wurde die Mittheilung gemacht, daß der im Dezember 1906 in Dornbirn verstorbene Pfarrer Johann Schwendinger für das hiesige Armenhaus ein Legat von 300 Kr. vermacht habe, welches mit Dank angenommen wurde, auch wurde beschlossen diesen Betrag sofort zu beheben und zum Zahlen der Rechnungen zu verwenden.
11. Als Ortsschätzer wurden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt:

Josef Wendelin Böhler, Josef Böhler Forstwart und Johann Georg Dür Farnach  
12. Wurde nach längerer Debatte beschlossen es soll im Winter für die Wege öffnen  
ausschaufeln keine Frohntage angerechnet werden, da man keine allgemeine  
Übersicht hierüber habe.

gelesen u. gefertigt

Joh. Widmer

## II Sitzung

am 13 Jänner 1907

Unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Josef Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einwandslos genehmigt u. gefertigt.
2. Dem Ansuchen des Musikvereins um den bisher bewilligten Beitrag aus der Gemeindekasse per 40 Kr wurde auch heuer wieder einstimmig bewilligt.
3. In Sachen der neuen Straße nach Rickenbach wurde einstimmig beschlossen in 14 Tagen soll an den im Februar d. Js zusammen tretenden Landtag ein diesbezügliches Gesuch um Staats und Landesbeiträge gemacht werden, und wurde zur Austragung desselben Johann Widmer Vorsteher bestimmt.  
Auch wurde das schon am 11 Juni 1905 gewählte Comite bestehend aus Johann Widmer, Urban Grabherr und Dominik Böhler beauftragt mit den bäuerlichen Abgeordneten zu unterhandeln und dieselben zu ersuchen, bei der für uns angesetzte Sitzung sich für uns mit allem Nachdruck zu verwenden.
4. Wurde ebenfalls ein Dreier Comite gewählt bestehend aus: Engelbert Böhler, Valentin Gmeiner und Mathäus Gunz, das die Aufgabe hat mit den Straßen Anrainern zu verhandeln und sogut als möglich denselben abzukommen. Sollte man sich nicht mit allen Grundbesitzern die zur neuen Straße ihren Grund herzugeben, haben einigen können, so soll ein Enteignungsverfahren vorgegangen werden.

gelesen und gefertigt

Joh. Widmer

### III Sitzung

am 30 April 1907

Unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen über Punkt 2 einige Aufklärungen vom Vorsitzenden gegeben, einwandslos genehmigt und gefertigt.
2. Wurde der Gemeinde Voranschlag pro 1907 gemacht. Derselbe enthält:

a. An Einnahmen	787 K 66
b. „ Ausgaben	<u>8630 ----</u>

Daher ein Abgang von 7842 . 34  
der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Einheimischen und mit 412 % für die Fremden Deckung findet, und wurde derselbe einstimmig genehmigt.
3. Über Ansuchen der Gemeinde Vorstehung Hohenems über Aufnahme in den hiesigen Heimatsverband wurde Xaver Lindner mit Frau und 2 mj Kindern Namens Johann Baptist geb. 22.3.1890 und Konrad geb. 25.9.1892 auf Grund des neuen Heimatsgesetzes aufgenommen.
4. Als Comissionsmitglieder für bevorstehenden Reichsratswahl wurden Urban Grabherr und Dominik Böhler mit je 7 Stimmen gewählt.
5. Wurde die Tobelstraße Rechnung pr 1906 vom Vorsitzenden vorgelegt zur Kenntnis genommen und wie folgt befunden.  
Dieselbe enthält an

a. An Ausgaben	4632 K 91
Amortisation	<u>3000 ---</u>
zus. K	7632 . 91
b. den Einnahmen	
an Weggeld pr 06	1593 K 27
„ Verzugszinsen „	77 . 40
verschiedene Einnahmen	<u>32 . 20</u>
	1702 . 87

bleibt für die Gemeinde Bildstein zur Deckung ein Betrag v. 610 K. 74.
6. Über die Anzeige des Dr. Riedmann von Alberschwende, daß die Stelle als Gemeinde Arzt für den Obern Berg mit einem jährlichen Wartgeld vom 1 April 1907 an nicht mehr versehe, wurde beschlossen es soll mit dem Dr. Embacher von Wolfurt unterhandelt werden ob er bis auf weiteres die Todtenbeschau in der ganzen Gemeinde übernehmen würde, und wurde die Sache dem Gemeinde Vorsteher übertragen.
7. Wurde einstimmig beschlossen, es soll das Kapital pro 2400 Kr welches in der Sparkasse Bregenz laut Sparkasse Buch XXVII fol 48 angelegt ist zur Schuldentilgung

beim Armenhaus verwendet werden und zwar sollen die Hipotek der Sparkasse  
Bregenz mit einem Betrag von 1800 K  
und die Forderung der Kirche Fussach mit 600 K  
zusammen K 2400

bezahlt und gelöscht werden.

8. Da Post 19 des Gemeinde Inventars auf 2400 K lautend nach genauen Erhebungen Eigentum des hiesigen Armenfondes ist, so wurde beschlossen genannte Post im Gemeinde Inventar zu streichen und in das Inventar des Armenfondes einzusetzen, und soll diesbezüglich Bericht an den hohen Landesausschuß gesandt werden.
9. Wurde beschlossen, der ledigen Maria Guttmann zust. nach Niederösterreich, welche sich hier aufhält und dabei einen etwas leichten Lebenswandel führt, kundzumachen, im Falle dieselbe so weiterführt sie aus der Gemeinde auszuweisen.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

## IV Sitzung

am 6 Juni 1907 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Josef Böhler Waldhirt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und mit einigen Aufklärungen genehmigt.
2. Wurde die Gemeinderechnung 1906 Post für Post durchgegangen und wie nachstehend folgt befunden.

Dieselbe weist an Einnahmen	10342 K 55
„ „ „ Ausgaben	<u>8789 . 78</u>
Daher ein Aktiva v.	1552 . 77
	<i>1482 . 92 (Anm. wurde mit Bleistift hinzugef.)</i>

3. II Armenrechnung

Dieselbe hat an Einnahmen	4500 K
Ausgaben	4500 –

Daher weder Aktiv noch Passiv

4. Berichtete der Vorsitzende daß er die Steine vom abgebrochenen Hause der Katharina Natter H.N 96 um den Betrag von 60 Kronen für die Gemeinde gekauft habe, was gutgeheissen wurde, auch wurde beschlossen dieselben zum Straßenbau zu verwenden.
5. Wurde den Frohnarbeitern auf der Straße der Taglohn um 40 Heller erhöht, also bezieht jetzt jeder Arbeiter vom 6 Juni 1907 pro Tag 3 K 20 h
6. Zu Straßenmeistern wurden auf der Baumgarter Seite gewählt:  
Wilhelm Böhler v. Gitzen und Martin Dür v. Bereuter.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

## V Sitzung

am 16 Juni 1907 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
  2. Berichteten die Mitglieder des Straßen Comites, über das Ergebnis ihrer am 7 Juni d. Jr. vorgenommenen provisorischen Grundablösung bei den Besitzern des Grundes an der zu erbauenden neuen Straße, wie folgt:
    1. Gebrüder Gunz geben ihren Grund unentgeltlich
    2. Konrad Doppelmajer „ „
    3. Göggel gab noch keine Auskunft
    4. Matt Bächlingen verlangt 400 K.
    5. Geiger Josef Ankerreute verlangt pr. Meter 2 K unter den nachstehenden angeführten Bedingungen.
    6. Wittwe Bernhard verlangt 1200 K
    7. Böhler Josef Adlerwirts „ 1000 „
    8. Gasser Josef unentgeltlich
    9. Wittwe Gunz gab ebenfalls noch keine Auskunft
    10. Widmer Johann j. verlangt 500 K
    11. Gmeiner Valentin unentgeltlich
    12. Geschwister Gmeiner „
    13. Böhler Engelbert „
    14. Kirche „
- ZI 5 Fortsetzung
- Geiger erklärt, wenn der Plan abgeändert werde, daß die Straße vor seinem Hause gemacht werde resp vorbeikommen sollte, so gebe er den Grund samt Steinen der rechts an der alten Straße gelegen bis zur Einmündung in seine Wiese ob dem Haus unentgeltlich, ebenso auf der Grundparzelle 899 auf der Platte. Auf der Gp. 320 Wiese ob dem Haus verlangt er pr Meter 2 K.
- Böhler Engelbert zum Kreuz erklärt auch seinen Felsen auf der Platte zum Steinbrechen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.
3. Wurde ein Comite bestimmt, bestehend aus: Grabherr Urban, Böhler Dominik und Böhler Engelbert, dasselbe soll beim Landes Ingenier vorstellig werden ob das Projekt in dieser oben beschriebenen Weise abgeändert werden könnte.

gelesen & gefertigt

Joh Widmer

## VI Sitzung

am 17 November 1907 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 11 Mitglieder.  
Abwesend Josef Wendelin Böhler

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Heiratsgesuch des Franz Josef Meier mit der ledigen nach Alberschwende zuständigen Aloisia Gmeiner wurde da keine stichhaltigen Gründe dagegen obwalten bewilligt.
3. Zum Wegmeister auf der Straße nach Rickenbach wurde auf 1 Jahr wieder Jos. Geiger Ankerreute gewählt.
4. Die Rechnung der Konkurrenz Kaserne Lauterach pro 1906 mit einem Aktivstand von 177 K 28 h wurde zur Kenntnis genommen.
5. Gegen das Dekret der k.k. Finanzlandesdirektion Innsbruck vom 12 August 1907 ZI 23080, daß vom 1 Jänner 1908 an das k.k. Hauptsteueramt Bregenz für die Gemeinde Bildstein entfallende Grund und Hausklassensteuer sowie die Zuschläge zu denselben, ebenso auch die Gemeindeumlagen für die Auswärtigen einheben werde, wurde in Anbetracht der die letzten Jahre so schwer einzubringenden Steuern und in Erwägung, daß dieselben durch das Steueramt regelmässiger hereingebracht werden, somit die Leute an eine bessere Ordnung gewöhnt werden keine Einwendungen erhoben.

gelesen & gefertigt  
Joh. Widmer

## VII Sitzung

am 17 Dezember 1907 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Der neue von der Kaminkehrer-Genossenschaft vorgelegte Kaminkehrertarif wurde vom Vorsitzenden verlesen.  
Nach gründlicher und eingehender Besprechung wurde derselbe in seiner ganzen Verfassung einstimmig abgelehnt, da einzelne Stelen in demselben eine zu hohe Steigerung erfahren würden, somit die Bevölkerung allzustark belastet würde.
3. Zum Einzug für die Sulzberger Assekuranz Prämie pr 1908 wurde Gebhard Böhler Alt-Kreuzwirt einstimmig gewählt.
4. Wurde einstimmig beschlossen bei exekutiven Versteigerungen alle rückständigen Steuern anzumelden.  
Wenn nun 3 Jahrgänge anzumelden sind und von irgend einem Gläubiger dagegen Einsprache erhoben wird hat der Gemeinde Vorsteher sofort den Rekurs einzureichen.
5. In Sachen der neuen Straße wurde nach längerer Debatte einstimmig beschlossen, zum Baue derselben soll die Gemeinde um Gesamtkosten-Betrag vorderhand nicht mehr als 25% als Beitragsleistung zahlen in Ansuchung der misslichen Vermögensverhältnisse soll mit diesem Protokoll Auszug ein Gesuch um Staats und Landesmitteln an den hohen Landesausschuß eingereicht werden.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

## VIII Sitzung

am 11 Jänner 1908 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Dem Ansuchen der Firma Troll und Comp und Gebhard Bereiter Tobelwirt um Trennungsbewilligung der GP 1843, 1847 und 1838 wurde einwandslos zugestimmt.
3. Dem Ansuchen des Dr. Embacher um Übernahme einiger uneinbringlichen Rechnungen auf die Gemeinde wurde keine Folge gegeben.
4. Über mehrseitig erhobener Beschwerde wurde beschlossen, daß der sogenannte Lustenauer Pepi aus der Gemeinde auszuweisen sei und soll dahin gewirkt werden, daß ihm Niemand mehr Unterkunft gewähren dürfe, wer jedoch trotzdem demselben noch hält oder ihm Arbeit verschafft, soll mit einer Geldbuße von 5 K zu Gunsten der Armenkasse bestraft werden.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

## IX Sitzung

am 1 Mai 1908 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen & gefertigt.
2. Anlässlich der zu besetzenden Schulleiterstelle im Dorf wurde der vom Ortschaftsrath als erster in Form gesetzte seit 15 Oktober 07 dafür wirkende Lehrer Karl Zerlauth aus Feldkirch einstimmig in Vorschlag gebracht.
3. In Anbetracht daß die Gemeinde der Raiffeisenkasse Wolfurt einen noch vom Armenhausbau herrührenden Betrag von 2400 K schuldet, wurde einstimmig beschlossen diesen Betrag abzuführen und das Geld vorderhand von der hiesigen Raiffeisenkasse aufzunehmen. Ebenso wurde beschlossen die Gemeinde soll zu diesem Behufe als Mitglied beitreten, vorbehaltig der Zustimmung des Landesausschusses.
4. Auf die Anzeige, daß von einzelnen Bürgern von hier die Armenhüsler zu allerlei Arbeiten verwendet werden, ohne denselben zu etwas Lohn zu geben, wurde beschlossen, daß von nun an, ein jeder der einen Armenhüsler zur Arbeit will, demselben nebst Verpflegung pr Tag 1 K an den Armenvater zu zahlen, ebenso haben dieselben zuerst bei der Schwester Oberin anzufragen.
5. Da die Verwandten des dieser Tage im Armenhause gestorbenen Alois Lenz sich bereit erklärten sämtlich der Gemeinde auferlaufenen Kosten zu bezahlen, wenn man denselben die Sache etwas billig mache, wurde beschlossen für Kost und Quartier für die 3 Monate die im Armenhaus zubrachte, den Betrag von 40 K. festzusetzen, was pr Tag 44 Heller ausmacht.
6. Wurde ebenfalls beschlossen zu veranlassen, daß die Raiffeisenkasse, so besagen sie die Kassen Tage im Gemeindelokale abhält, für das erforderliche Öl und für Beheizung aufzukommen habe.
7. Das Ansuchen des Finanzwach Oberaufsehers Rafael Büchele um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein für die nach Friedberg in Baiern zuständige Theresia Hohenadel wurde betreffs Einholung weiterer Informationen mit 7 gegen 5 Stimmen bis zur nächsten Sitzung vertagt.
8. Soll in den nächsten Tagen der Voranschlag pr 1908 sowie die Gemeinde Rechnung pr 1907 gefertigt werden.
9. Ein Antrag auf Regulierung und Einzäunung des Feuerweihers wurde ebenfalls auf die nächste Sitzung verschoben, da laut Bericht des Vorsitzenden ein diesbezügliches Ansuchen gegenwärtig beim Landesausschuß erliege und man dessen Entscheidung noch abwarten müsse.
10. Da der Stallboden im Armenhaus Stall schon gänzlich unbrauchbar sei, wurde beschlossen auf der einen Seite auf welcher das Vieh steht, einen Cement Guss herzustellen und dann einen Boden aus 5/4 Zoll dicken Brettern auf demselben

anzubringen, auf der anderen Seite dagegen wo sich die Schweineställe befinden, einen Boden aus Steinplatten zu errichten und soll man sich mit Kaspar Gmeiner Steinbruch-Besitzer in Bereuter Gemeinde Alberschwende ins Einvernehmen setzen.

11. Auf die Beschwerde des Wegmachers Josef Geiger, daß er nirgends kein Holz für Wasser Ableitungs Rinnen aufzutreiben vermöge, wurde demselben bedeutet, daß er sich mit Herrn Franz Josef Dür von Ingrüne ins Einvernehmen setze und wenn möglich demselben abkaufe.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

## X Sitzung

am 15 Juli 1908 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Kassian Gunz, Gemeinderat

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Wurde der abgeänderte von der k.k. Bezirkshauptmannschaft neuerdings vorgelegte Kaminkehrer Tarif revidiert und in seiner jetzigen Verfassung einhellig angenommen.
3. Wurde der von der Gemeinde Vorstehung vorgelegte Voranschlag für das Jahr 1908 einstimmig genehmigt.

Derselbe enthält wie folgt:

An Einnahmen	757 K 65
An Ausgaben	<u>8480 . 00</u>
Daher ein Abgang v.	7722 . 35 K

Der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Einheimischen und mit 400 % für die Auswärtsheimatberechtigten Deckung findet.

4. Wurde die Gemeinde und Armenrechnung pro 1907 Post für Post durchgegangen und wie nachstehend ersichtlich ist befunden.

### I Gemeinderechnung

Dieselbe weissten Einnahmen	K 8729 . 45
„ „ Ausgaben	<u>8548 . 56</u>
Daher im Aktiv.	180 . 89

### II Armenrechnung

Dieselbe weisst	
An Einnahmen	3241 . 71 K
An Ausgaben	<u>2987 . 19</u>
Aktiv	254 . 52

Dazu kommt noch der Passivrest vom Jahre 1906 mit 622 . 66

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## XI Sitzung

am 4 September 1908 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und anstandslos genehmigt.
2. Die Zuschriften der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz um Sammlungen für die durch Hochwasser verunglückten Tiroler wurden verlesen und wurde die Sammlung dem Pfarramt überwiesen.
3. Wurde einstimmig beschlossen die Ausschöpfung des Feuerweihers die Ableitung des Wassers, die Einzäunung desselben in den Monaten September und Oktober 1908 vorzunehmen, und wurde die Ausführung den Ausschuß Mitgliedern Mathäus Gunz, Josef Geiger und Johann Widmer Vorsteher übertragen.
4. Wurde das Dekret der k.k. Bezirkshauptmannschaft von 25 August 1908 ZI 737 in Betreff der Wohnungs und Aktivitätszulage der Lehrer verlesen und dahin beordert, sich vorerst mit dem Landesschulrat ins Einvernehmen zu setzen und nach Erhaltung des Gutachtens die Klassen Einteilung auf die nächste Sitzung zu setzen. Auch wäre die V Klasse vorzuschlagen.
5. Wurde vom Vorsitzenden der Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Bildstein und Albert Loacker Elektrotechniker in Bregenz über die Einführung des Elektrischen, Führung von Leitungen, Aufstellung von Transformatoren zwecks ausschliesslicher Stromlieferung in der Gemeinde ausgearbeitet von Herrn Loacker zur Verlesung gebracht, und nach längerer allseitig geführter Debatte, einstimmig beschlossen sich an einen Fachmann zu wenden und von demselben einen für die Gemeinde günstigen Vertrag ausarbeiten zu lassen, denselben bei der nächsten Sitzung vorzulegen und dann mit Herrn Loacker wenn möglich unterhandeln.  
Die Ausarbeitung dieser Sache wurde dem Vorsteher übertragen.
6. Wurde das Dekret des Landesausschusses von der Sitzung vom 11 August 1908 ZI 3454 wodurch der Gemeindeausschuß Beschluß vom 1 Mai 1908 betreffs Beitritt zur Raiffeisenkasse als Mitglied genehmigt wurde, zur Kenntnis genommen.
7. Wurde beschlossen das hiesige Armenhaus als Mitglied beim Consum Verein Schwarzach eintragen zu lassen.
8. Soll die rückständige Gemeindesteuer sofort exekutiv eingezogen werden.
9. Desgleichen soll dem Kassier die Erlaubnis gegeben werden einen Betrag von 1000 K zur Zahlung der einlaufenden Ausgaben bei der Kasse aufzunehmen.

gelesen & gefertigt

Joh Widmer

Vorsitzende

## XII Sitzung

am 26 Dezember 1908 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.  
Abwesend Valentin Gmeiner und Martin Gunz.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt.
2. Das Ansuchen des Jugend Fürsorge Verein um eine Unterstützung wurde in Anbetracht der ärmlichen Lage in der sich die Gemeinde Befindet abgewiesen, ebenso das Ansuchen des Museumsvereins um einen Beitrag zu dem zu errichtenden Angelika Kaufmann Künstler Studienstipendiumsfonde.
3. Die Rechnung der Konkurrenz Kaserne Lauterach pr 1907 wurde mit einem Aktivstand von 204 K 11 h zur Kenntnis genommen.
4. Wurde einstimmig beschlossen, die rückständigen Zinse ab den Gemeindegapitalien, sowie die alten Steuern sofort exekutiv einzutreiben.
5. Das der Wittwe Rosalia Gmeiner Farnach noch vom Armenhausbau herrührende schuldende Restkapital per 500 K soll abbezahlt werden.
6. Wurde über einen gestellten Antrag ausgemacht, daß in Zukunft die Fuhrleute beim Transport von Lang und Rundhölzer dieselben vorn aufzuladen, die zweite Parie ebenfalls vorderhalb etwas in Höhe zu halten haben, daß somit kein Stück mehr direkt auf dem Boden nachgeschleppt werden darf, dasselbe soll im Gemeindeblatt kundgemacht werden auch wird den zuwiderhandelnden eine Ordnungsbuße von 5 K aufgelegt, von welcher jedoch der Anzeiger 2 K erhält, während die andern übrigen 3 Kr. in die Armenkasse zu zahlen sind.
7. Wurde beschlossen an die Gemeindevorsteherung Schwarzach ein Schreiben zu richten, was dieselbe im Falle die neue Straße nach Schwarzach gemacht wurde, betreff Beitragsleistung für eine Stellung einnehmen würde.
8. Über Ansuchen des Altvorstehers und Lehrers in Farnach Urban Grabherr um Aufbesserung seines Lehrgehaltes nach der neuen Gehalts-Regulierung wurde nach längerer geführter Debatte beschlossen, demselben für seine Verdienste und Mühen als Lehrer eine einmalige Abfindung im Betrag von 100 K aus der Gemeindegasse zu verabfolgen, wenn er sich mit dem bisher bezogenen Gehalte von jährlich 920 K zufrieden stellt.
9. Als Wegmeister für den obern Berg wurde über Vorschlag des Dominik Böhler, Johann Gunz von Oberbildstein gewählt.
10. Über Antrag des Josef Geiger auf die Rickenbacher Straße bis ob Bächlingen mit Achkies zum Schottern zu probieren, einigte man sich dahin einmal den Versuch zu machen und soll die Auffuhr im Gemeindeblatt ausgeschrieben werden.
11. Ebenso wurde auf die Dauer von 1 Jahr als Wegmeister auf dieser Straße wieder Josef Geiger bestimmt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzende

### XIII Sitzung

am 29 April 1909 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolles.
2. Zur bevorstehenden Landtagswahl wurden als Wahlkommissions Mitglieder gewählt.
  - I. In die Gemischte Curie  
Ferdinand Gasser Brunnenmacher  
Franz Josef Flatz Sticker als Ausschuß  
Bernhard Gmeiner „ „ Ersatzm.  
Gebhard Böhler Altkreuzwirt „
  - II. In die Landgemeinden Curie.  
Kassian Gunz Gemeinderath  
Mathäus Gunz „ als Ausschußm.  
Josef Böhler Waldhirt „ Ersatzm.  
August Böhler Kassier „ „
3. Das Gesuch der hiesigen freiwill. Feuerwehr um Übernahme der Versicherungskosten für die Feuerwehrdiener mit pro Mann 80 h also in Gesamt mit 13 K 60 für das Jahr 1909 wurde mit der Bedingung angenommen, daß dieselbe von Jahr zu Jahr darum neuerdings anzusuchen habe, für 1909 wurde es folglich angenommen, und der Kassier zu Zahlung verständigt.
4. Dem Schreiner Gehilfen Anton Haneberg aus Kempten wurde sein Ansuchen um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein im abschlägigen Sinne beschieden.
5. Wurde der von der Vorstehung vorgelegte Gemeinde Voranschlag für das Jahr 1909 einstimmig genehmigt.  
Derselbe enthält  
I An Einnahme  
II An Ausgaben 8730 K  
Daher ein Abgang v.  
der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Einheimischen und mit 400 % für die Auswärts Heimatberechtigten Deckung findet.
6. Das Gesuch des Siegmund Nachbauer Comitees um einen Beitrag zu einem Denkmal wurde abgewiesen.
7. Wurde beschlossen die Ruine beim Martin Huster Bahnholz mit Cementröhren von zirka 15 Cent Weite auszufüllen und wurde die Arbeit dem Gemeinderat Mathäus Gunz übertragen.
8. Wurde einstimmig beschlossen um den Feuerweiher einen eisernen Zaun zur Sicherheit anzuschaffen und wurde hiez zu der Vorsteher bestimmt, auch soll derselbe bei der nächsten Sitzung betreff der Anschaffungskosten hierüber berichten.

Gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## V Sitzung

am 20 Juli 1909 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und nach aufklärenden Bemerkungen genehmigt.
2. Wurde die Gemeinde und Armenrechnung pro 1909 revidiert und wie in folgenden ersichtlich ist befunden.

### I Gemeinderechnung

Dieselbe weißt an Einnahmen	9222 K 41 h
„ „ „ Ausgaben	<u>10304 . 98</u>
ergibt sich somit ein Passiv. v.	K 1082 . 57

### II Armenrechnung

An Einnahmen	3118 K 46
„ Ausgaben	<u>3545 . 84</u>
ergibt sich somit ein Passiv v.	-427 . 38
Dazu noch die Passivpost v. 1907 mit	<u>368 . 14</u>
Im Gesamt.	K 795 . 52

3. Das Ansuchen des Universitäts Studenten Jakob Bildstein von Wangen um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein, wurde nach längerer Debatte unter Hinweis auf seine ihm in sichere Aussicht gestellte staatliche Anstellung bei der Zollamts Direktion in Bregenz mit 7 Stimmen bewilligt, wenn er vorher die übliche Taxe von 100 K in die Gemeinde Kasse bezahle.
4. Die Zuschrift des hohen Landesausschusses um einen Beitrag von 20 K zur Jahrhundertfeier wurde einstimmig gutgeheissen.
5. Wurde die Kasern Rechnung Lauterach für 1908 überprüft und mit einem Akt. Stand v. zur Kenntnis genommen.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## XV Sitzung

am 28 September 1909 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.  
Abwesend Jos. W. Böhler & Mart. Gunz

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde verlesen und anstandslos genehmigt.
2. Über Anregung wurde einstimmig beschlossen die Sache betreff der neuen Straße nach Rickenbach weiter zu verfolgen, und besonders soll man sich an kompetender Stelle genau und eingehend informieren und bei der Sitzung hierüber berichten.
3. Wurden 2 Zuschriften des k.k. Bezirks. vom 28 Mai 1909 zur Verlesung gebracht, worin unter Hinweis der bei den Schulinspektion gefundenen Mängel der Gemeinde dringen der Bau eines neuen Schulhauses nahegelegt wird.  
Zur weitem Bearbeitung dieser Sache wurde ein zur Comite bestehendes aus den Herren Dominik Böhler, Engelbert Böhler und Martin Gunz gewählt, das in einer spätern Sitzung hierüber Aufschluss und Bericht zu erstatten habe.
4. Wurde die Hunde Taxe für unverschnittene weibliche Hunde auf 10 K erhöht.
5. Zur Aussteckung der Straßenstrecke beim Waldteil des Kassian Gunz im Sonder, wurden Kassian Gunz & der Waldhirt bestimmt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## XVI Sitzung

am 12 Oktober 1909 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Valentin Gmeiner & Jos. W. Böhler

1. Verlesung, Genehmigung und Fertigung des letzten Protokolles.
2. Die Wahl eines Gemeinde Kassiers und eines Armenfond Verwalters, wurde über Antrag des Gemeinderates Mathäus Gunz in Anbetracht daß die Neuwahlen ohnehin vor der Thüre stehen dem neuen Ausschuß überlassen, und haben bis dahin die alten Funktionäre zu fungieren.
3. Wurde vom Vorsitzenden die in der neuen Straße gemachten Erhebungen bekannt gegeben, und wurde mit Freuden begrüßt, daß die Sache gegenwärtig in günstigen Bahnen sich befinde, und wurde beschlossen, mit aller Energie zu arbeiten.
4. Die so notwendige Verbesserung der alten Straßenstrecke nach Rickenbach wurde bis zur teilweisen Beendigung der Feldarbeit verschoben.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## XVII Sitzung

am 29 November 1909 unter dem Vorsitzenden und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12 Oktober 1909 wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. In die Wahlkommission zur bevorstehenden Gemeinde Ausschuß-Wahl wurden folgende Mitglieder gewählt.  
Widmer Johann Vorsteher, Gunz Mathäus Gmdrat, Böhler Dominik Stückfergger, Grabherr Urban Altvorsteher und Geiger Josef Ankerreute.
3. Über die vom Vorsitzenden zur Verlesung gebrachte Zuschrift der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 26 Oktober 1909 ZI 9457 betreffend einer Beitragsleistung zum Baue einer neuen Brücke über die Bregenzer Ache „beim Zoll“ wurde vorderhand kein Beitrag bewilligt; und beschlossen vorerst den in genannter Zuschrift stehenden Vertrag, demzufolge die Gemeinde jährlich eine Mautpauschale von 56 Kronen zu zahlen hätte, aufzuforschen, da derselbe jedenfalls nicht mehr existiert.
4. Das Ansuchen des Wegmeisters Joh. Martin Immler in Farnach um 10 m<sup>3</sup> Kies (geschlagenes) auf dem Farnacherberg wurde dem neuen Ausschuß zur Beschlußfassung übertragen.
5. In der zwischen Lehrer Köhlmeier und Meßmer Fr. Josef Böhler entstandenen Differenz betreffend Offenhaltung des Weges von der Schule bis zur Kirche im Winter bei großem Schnee, wurde beschlossen denselben durch die Armenhäusler aufmachen zu lassen.  
Schließlich dankte der Vorsitzende den nun abtretenden Ausschuß-Mitgliedern, für ihre rege und allseitige Mitwirkung und wurde die letzte Ausschuß Sitzung dieser Periode geschlossen.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

Mitglieder  
des Gemeinde-Ausschusses  
Bildstein

gewählt am 30.11.1909

**Ausschußmänner**

**Ersatzmänner**

**III. Wahlkörper**

1. Widmer Johann
2. Grabherr Urban
3. Gunz Kassian
4. Böhler Dominik

- Gunz Joh. Oberbildst.  
Dür Gottlieb

**II. Wahlkörper**

1. Böhler Josef Gitzen
2. Böhler Jos. Wendelin
3. Böhler August
4. Gasser Eduard

- Böhler Klemens  
Winder Fr. Josef

**I. Wahlkörper**

1. Böhler Engelbert
2. Gunz Mathäus
3. Gmeiner Valentin
4. Gunz Martin

- Geiger Josef  
Dür Jakob

Mitglieder  
der Gemeinde Vorsteherung

Widmer Johann	Vorsteher
Böhler Dominik	I Gemeinderat
Gasser Eduard	II „
Gunz Kassian	III „

gewählt am 12.12.1909

## I Sitzung

am 14 Jänner 1910 unter dem Vorsitzende des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.  
Abwesend Martin Gunz.

1. Begrüßung des neugewählten Gemeinde-Ausschusses durch den Vorsitzenden.  
Eröffnung der Sitzung, Verlesung des letzten Protokolles und Genehmigung desselben.
2. Vornahme der Wahlen in die einzelnen Ausschüsse.
  - a. Baukommission:  
Joh. Widmer, Urban Grabherr, Math. Gunz, Valentin Gmeiner, Vertreter der Kirche Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant. Köb *Dominik Böhler, Ed. Gasser (Anm. wurden später hinzugefügt)*
  - b. Armenrat:  
Joh. Widmer, Jos. Wendelin Böhler, Urban ~~Grabherr~~ *Mathäus*, Eduard Gasser und als Vertreter der Kirche Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant. Köb
  - c. Sanitäts-Commission:  
Valentin Gmeiner u. Jos. Wendelin Böhler
  - d. Als Ortschätzer erscheinen auf 3 Jahre gewählt.  
Josef Wendelin Böhler Dorf, Josef Böhler Gitzen und Joh. Georg Dür Farnach.
3. Zum Einzug der Brandassekuranz Sulzberg pro 1910 wurde Gebhard Böhler Altkreuzwirt als Einzieher gewählt.
4. Zur Anfertigung der Ausschuß Protokolle wurde Johann Widmer Vorsteher bestimmt.
5. Die vom Rechnungsleger Gebhard Gmeiner vorgelegte Jahres Rechnung der Konkurrenz Kaserne Lauterach pro 1908 mit einem Aktivstand von 803 K 26 wurde befriedigend zur Kenntnis genommen.
6. Zum Wegmeister auf der Straße nach Rickenbauch wurde über Vorschlag:  
Ferdinand Gasser Dorf gewählt.
7. Wurde der Taglohn für die auf den Straßen Arbeitenden wie folgt festgesetzt:  
Vom 1 Oktober bis 1 April wurde der bisher übliche Taglohn pro 3 K 20 h beibehalten, vom 1 April bis 1 Oktober dagegen auf 3 K 60 h erhöht, es dürfen dabei jedoch nur kräftige Arbeiter verwendet werden.
8. Auf die Straßenstrecke Farnach – Gärtle soll wieder zirka 10 m<sup>3</sup> geschlagener Schotter nach dem letztjährigen Modus genommen werden.
9. Zum Einzug der Gemeinde Rechnung wurde bis zur nächsten Gemeinde Rechnung der bisherige Kassier August Böhler wieder bestimmt.  
Desgleichen wurde in Anbetracht der noch zinslich grossen Steuerrückstände einstimmig beschlossen, dieselben sofort und gründlich durch einen Advokaten einziehen zu lassen.

10. Wurde über gestellten Antrag beschlossen an den Gemeinde-Ausschuß in Schwarzach die Anfrage zu stellen, was für eine Stellung derselbe einzunehmen gedenke, im Falle die zu erbauende neue Straße nach Schwarzach gebaut würde.  
Die Sache wurde zur Erledigung dem Vorsteher übertragen.
11. Dem Ansuchen des Valentin Gmeiner um Aufnahme von 300 K vom Gemeinde-Vermögen wurde, da derselbe genügend Pfand-Sicherheit leistet entsprochen.
12. Zum Armenfondsverwalter wurde bis auf Weiters der bisherige Verwalter Mathäus Gunz wieder gewählt:  
Zum Armenhaus Aufseher Eduard Gasser Gemeinderath.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## II Sitzung

des Gemeinde Ausschusses am 26 Febr. 1910.

Unter dem Vorsitze des Gmde-Vorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Wurde das Protokoll der letzten Sitzung vom 14 Jänner 1910 verlesen und genehmigt.
2. Wurde vom Vorsitzenden die von Gebhard Gunz und Consorten an den hohen Landesausschuß und von diesem zur Meinungsäußerung anher gesandte Petition gegen den projektierten Bau einer neuen Straße zur Verlesung gebracht. Dieselbe erscheint von 68 Hausbesitzern unterfertigt.  
Nach ziemlich erregt geführter Debatte in der besonders die in genannter Petition angeführten sich selbst widersprechenden Gründe, sowie auch die von einzelnen Hausbesitzer nicht eigenständig geleistete Unterschrift zur Sprache kamen, insbesondere wurde auch noch der Umstand betont, daß mancher Hausbesitzer seine Unterschrift auf Grund ihm gemachter falschen und unrichtiger Angaben setzte, wurde nach schriftlicher Abstimmung mit allen gegen 1 Stimme beschlossen die Petition abzuweisen und mit allen Kräften für den so notwendigen Bau einer neuen Straße, sei es von Rickenbach oder Schwarzach einzutreten.
3. In das Vermittlungsamt wurden gewählt:
  - a. Als Vertrauensmänner:  
Widmer Johann, Böhler Dominik und Gunz Mathäus
  - b. Als Ersatzmann: Böhler Engelbert
4. in die Viehschätzungs Commission bei etwa auftretenden Epidemien:  
Böhler Jos. Wendelin u. Böhler Engelbert, als Ersatzmann Böhler August.
5. Dem Musikverein wurde über dessen Ansuchen, der alljährlich gewährte Unterstützungs Beitrag im Betrage von 40 Kr. pro 1909 aus der Gemeinde Kasse bewilligt.  
Ebenso wurde das Ansuchen der hiesigen freiwill. Feuerwehr um Übernahme der Versicherungskosten mit pro Mann 80 h. für das Jahr 1910 auf die Gemeinde-Kasse bewilligt.
6. Sollen für das Armenhaus 6 Säcke Thomasmehl angeschafft werden.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzende

### III Sitzung

am 5 Mai 1910

unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend Martin Gunz

1. Wurde das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und nach einigen Aufklärungen genehmigt & gefertigt.
2. Jodok Brüstle zuständig nach Schwarzenberg wurde über dessen Ansuchen in den Heimatsverband von Bildstein auf Grund des neuen Heimatsgesetzes aufgenommen.
3. Wurde der vom Vorsteher verfaßte am 10 April 1910 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Voranschlag pro 1910 in allen Teilen genehmigt.

Der enthält an

Einnahmen	1577 K 65 h
Ausgaben	<u>9150</u> --
Daher einen Abgang von	7572 . 35

aufweist.

Der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Heimatsberechtigten der Gemeinde Bildstein und mit 400 % für die Fremden Deckung findet.

4. Wurde die Rechnung der Schwarzachtobelstraße pro 1909 mit einem Betreffnis von 523 K 86 für die Gemeinde zur Kenntnis genommen.
5. Das Ansuchen des Lehrers Albert Bitriol derzeit in Vockenbühel um definite Anstellung an der Schule im Dorf wurde nach kurzer Auseinandersetzung mit 7 Stimmen gegen 4 Stimmen abgelehnt.
6. Über Antrag des Urban Grabherr wurde der Ankauf resp. Anschaffung der neuen Landkarte von Vorarlberg für alle 3 Schulen beschlossen. Herr Lehrer Köhlmeier von Dorf erklärte die Hälfte der Anschaffungskosten das ist 30 K aus Eigenem bezahlen zu wollen, wofür ihm der beste Dank ausgesprochen wurde, auch wurde im die Bestellung derselben übertragen.
7. Die Wahl eines Wegmeisters für den Baumgarter Stich wurde auf die nächste Sitzung verschoben.
8. Wurde vom Vorsitzenden das vom hohen Landesausschuß anhergesandte Dekret vom 8 April 1910 ZI 187 zur Verlesung gebracht, nach welchem Dominik Böhler als Ersatzmann für das Gemeindevermittlungsamt bestimmt wurde.
9. Die Herstellung des Feuerweiher Gitter wurde dem Ausschuß Mitgliedern Engelbert Böhler und Eduard Gasser übertragen.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## IV Sitzung

am 8 September 1910

unter dem Vorsitz des Gmd.Vorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Kassian Gunz Gmdrath u. Mart. Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
2. Wurde die Gemeinde und Armen-Rechnung pro 1909 revidiert und wie in Nachstehendem ersichtlich ist befunden.

I.	Gemeinderechnung	
	Dieselbe weißt an Einnahmen	K 9568 . 83
	„ „ „ Ausgaben	<u>9246 . 21</u>
	Ergibt sich ein Aktiv	322 . 62
II.	Armenrechnung	
	Dieselbe weißt an Einnahmen	4124 . 51
	„ „ „ Ausgaben	<u>4103 . 92</u>
	Ergibt sich ein Aktiv	20 . 59

Dieser Stand wurde zur allgemeinen Zufriedenheit hervorgehoben.

3. Über erhobene Beschwerde, daß der gegenwärtige Messmer für Versehgänge und bei Bestattungen aus dem Armenhaus die letzten Jahre einen gewissen Betrag eingehoben habe, wurde beschlossen demselben in Zukunft nichts mehr aus der Gemeinde zu verabfolgen.
4. Das Ansuchen des Bierbrauers Karl Schall aus Pforzheim in Baden um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein gegen Zahlung einer Einkaufstaxe von 200 K wurde abschlägig beschieden.  
Ein gleiches Ansuchen des Karl Bajer wurde um weitere Informationen einzuholen auf eine spätere Sitzung verschoben. Auch wurde beschlossen in Zukunft 300 K Einkaufstaxe zu verlangen.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## V Sitzung

am 14 September 1910

unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Zur bevorstehende Volkszählung wurden über gestellten Antrag einstimmig gewählt
  - a. Als Zählungskommissäre:  
Johann Widmer Gmdevorsteher und Urban Grabherr Altvorsteher
  - b. Als Ersatzmänner:  
Mathäus Gunz Staudach und Eduard Gasser Gmderat
3. Zu Wegmeistern auf nachbenannten Strecken wurden gewählt.  
Für Baumgarten und Kirchweg:  
Jakob Spettel H.No 20  
Für Bereuter bis Rickenbach:  
Mathäus Gunz Staudach.
4. Wurde beschlossen bei tunlichster Gelegenheit die an rutschenden Stellen im sogenannten Schulhölzele gefährdeten Tannen sofort zu fällen.
5. Wurden auf die Straßenstrecke in Bahnholz zirka 10 Kubikmeter Achkies auf zu führen bewilligt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## VI Sitzung

am 1 November 1910

unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Engelbert Böhler u. Martin Gunz

1. Verlesung, Genehmigung und Fertigung des letzten Protokolles.
2. Ein Ansuchen der Frau Wittwe A. Maria Fink geb. Vögel und deren Tochter Magdalena Fink zum Bad in Sulzberg um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein gegen jährliche Zahlung einer entsprechenden Summe Geldes als Gemeindesteuer wurde nach kurzer aber reger Debatte einstimmig beschlossen, dieselbe gegen jährlicher Zahlung von 100 Kr. in Worten einhundert Kronen als Gemeindesteuer in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein aufzunehmen. Hiebei wurde noch besonders hervorgehoben, daß dieselben sehr vermögliche ja reiche Leute seien und von denselben überhaupt kein Nachteil, sondern nur Vorteil für die Gemeinde erwachsen kann.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## VII Sitzung

am 29 Dezember 1910

unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und sämtlicher Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde zur Verlesung gebracht, anstandslos genehmigt und gefertigt.
2. Behufs Bau der neuen projektierten Straße wurde um einmal volle Klarheit zu erhalten mit 11 Stimmen gegen 1 Stimme beschlossen, beim hohen Landesausschuß noch einmal und zwar in sehr energischer Weise vorstellig zu werden um den schlagenden Gang zu beschleunigen und die Sache ins richtige Geleise zu bringen. Desgleichen wurde ebenfalls beschlossen, an den hohen Landesausschuß nochmals das seinerzeit an denselben gerichtete Ansuchen, (Nach derselbe mögen die Gemeinde Wolfurt dazu verhalten, die neue Straßenstrecke soweit ihr Gebiet reicht aus eigenen Mitteln zu erstellen) zu erneuern und mit allem Nachdruck die Sache zu betreiben.
3. Den Ansuchen des Musikvereins um den jährlich bewilligten Beitrag aus der Gemeindegasse in der Höhe von 40 K pro 1910 wurde zugestimmt.
4. Über Ansuchen des Wegmeisters Joh. Mart. Immler von Farnach um Aufführung von zirka 70 Kubikm. Kies auf die Straße wurde über gestellten Antrag beschlossen, die Parzelle Farnach zu verhalten, dieselbe solle zuerst den Sonder Kirchweg in gangbaren Zustand versetzen, zur Strecke Farnach – Schwanz wurden Joh. Widmer und Eduard Gasser zu vorherigen Besichtigung bestimmt.
5. Der Barbara Stadelmann Loban wurde über ihr diesbezügliches Ansuchen die pro 1910 entfallenden Hundetaxe in Anbetracht ihrer Lage nachgelassen.
6. Ebenso wurde beschlossen den Konrad Böhler (vulgo) Tobelmüller betreff Zahlung der rückständigen Gemeindesteuer exekutiv einzuklagen.
7. Zur Neuherstellung der Marksteine zwischen dem Anwesen des Engelbert Böhler z. Kreuz und dem Armenhaus wurden über gemachten Vorschlag die Ausschußmitglieder Eduard Gasser und Urban Grabherr bestimmt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## VIII Sitzung

(Anm.: Es wurde kein Datum angeführt.)

unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 10 Mitglieder.

Abwesend: Martin Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und gefertigt
2. Das Ansuchen des Josef Bernhard um die Heimatsbewilligung mit der nach Alberschwende zuständigen ledigen Agnes Gmeiner wurde einstimmig befürwortet.
3. Die vom Vorsitzenden vorgelegte Jahres-Rechnung der Kaserne Lauterach per 1909 mit einem Aktivstand von 1368 K 69 wurde zur Kenntnis genommen dabei jedoch bekrittelt warum dieselbe immer 1 Jahr zu spät gemacht werde.
4. Dem Ansuchen der hiesigen freiwilligen Feuerwehr um Übernahme der Versicherungskosten beim Gauverband mit pro Mann 80 h pro 1911 auf die Gemeinde Kasse wurde entsprochen.
5. Wurde über das eigenmächtige Vorgehen des Wegmeisters Johann Martin Immler wegen Schotter Auffuhr ohne gemeindeämtliche Bewilligung Klage geführt und beschlossen demselben zur Rede zu stellen wie er dazu komme ohne jede Erlaubnis so zu handeln.
6. Die Beschwerde des Messmer Frans Jos. Böhler wegen Nichtzahlung der bei Sterbefällen und Versehngängen im Armenhaus wurde dem Armenrat zugewiesen.
7. Dem Ansuchen des Organisten um Gehaltsaufbesserung wurde dahin ergänzt, daß zu diesem Zwecke ein Comitee bestehend aus Johann Widmer, Urban Grabherr und Kassian Gunz bestimmt wurde, welches mit dem Hochw. Herrn in Verhandlung zu treten hat, und so gut als möglich die Aufbesserung an die Kirche zu überweisen.
8. In das Schulhaus Vockenbühel soll ein neuer Abort Kasten aus Dielen erstellt werden.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## IX Sitzung

am 9 April 1911

unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 8 Mitglieder.

Abwesend Jos. Wendelin Böhler & Martin Gunz

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen, genehmigt und gefertigt.
2. Dem Ansuchen des Lehrers Eduard Köhlmeier um definitive Anstellung an der Schule im Dorf wurde mit 8 Stimmen ja, gegen 1 Stimme Nein, 1 Stimme unleserlich daher ungültig entsprochen.
3. Das Gesuch des Landeshilfsverein vom roten Kreuz um Erhöhung des jährlich zu zahlenden Beitrages von 4 auf 10 K wurde teilweise bewilligt, es wurden nämlich von jetzt an jährlich 8 K aus der Gemeindekasse zu zahlen bewilligt.
4. Wurde vom Vorsitzenden ein Gesuch des Hochw. Herrn Kaplans Ludwig Meier zur Verlesung gebracht, dahin lautend die Gemeinde möchte die schadhafte Gartenmauer beim Kaplanhause, sowie die Einölung der Parquetböden im Kaplanhause selbst, ausbessern beziehungsweise einölen lassen.  
Dem Gesuche wurde einstimmig entsprochen.
5. Desgleichen wurde ein Ansuchen des hiesigen Kirchenchores um eine jährliche Remuneration über Antrag der Bedingung bewilligt, daß derselbe jährlich darum anzusuchen habe, wie der Musikverein, gilt für 1911.
6. Wurde der von der frühern Gemeindevorsteherung im Jahre                    mit Gebhard Böhler Schlosser in Wolfurt abgeschlossene Vertrag, punkte Ankauf einer Pariser Stickmaschine für die vermögenslose Katharina Schelling in Behandlung gezogen und nach längerer Besprechung das Ausschuß Mitglied August Böhler beauftragt um in der Sache wolle Klarheit zu erhalten, sich bei einem Advokaten zu erkundigen und soll derselbe in der nächsten Sitzung hierüber Bericht erstatten um die Sache endgültig zum Abschlusse zu bringen.
7. Die Wiederwahl des Bernhard Gmeiner von hier zum Feuerwehr Kommandanten wurde befriedigend zur Kenntnis genommen.
8. Zum Ansuchen der Feuerwehr um Bestimmung einer Jungmannschaft zur Bedienung der Spritze bei einem ausbrechenden Brande wurden August Gunz, August Böhler, Johann Grabherr, Franz Josef Böhler, Engelbert Böhler junior, Johann Gmeiner, Johann Gunz und Engelbert Gunz in Vorschlag gebracht.
9. Zur Zahlung der Schwarzachtobelstraßenkosten pro 1910 trifft es der Gmd. Bildstein einen Betrag v. 670 K 88 h.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

## IV Sitzung

am 11 Juni 1911

unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend August Böhler & Valentin Gmeiner.

1. Verlesung und Fertigung des letzten Protokolles.
2. Zur bevorstehenden Reichsratswahl wurden in die Wahlkommission Dominikus Böhler I Gmdrat und Eduard Gasser II Gmderat als Mitglieder und August Böhler & Josef Böhler Waldhirt als Ersatzmänner gewählt.
3. Wurde der mit 6 April 1911 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Gemeinde Voranschlag pro 1911 endgültig festgestellt und in allen Teilen genehmigt:  
Derselbe enthält an

Einnahmen	1187 K 50
Ausgaben	<u>8750.</u>
Daher einen Abgang von	7562 . 50

Der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Heimatsberechtigten der Gemeinde Bildstein und mit 400 % für die Fremden Deckung findet.

Die nächste Sitzung wurde auf Sonntag den 25 Juni um 3 Uhr anberaunt.

gelesen & gefertigt

Joh Widmer

Vorsitzender

## XI Sitzung

am 25 Juni 1911

unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Urban Grabherr und Martin Gunz.

1. Verlesung, Genehmigung und Fertigung des letzten Protokolles.
2. Über mehrseits eingelegte Beschwerde bezüglich des Aufschlagung des Kaminkehrertarifes wurde der Vorsitzende beauftragt, von Kaminkehrer Schwendinger weitere Erkundigungen einzuholen und bei der nächsten Sitzung hierüber Bericht erstatten.
3. Nach eingelaufener Anzeige, daß sich in der Gemeinde schon längere Zeit mehrere etwas übelbeleumundete Individuen aufhalten und durch Taglohn ihr Fortkommen sichern, wurde einstimmig beschlossen, jedem Arbeitgeber der einem solchen Menschen Unterkunft und Arbeit gibt, denselben jedoch innerhalb 3 Tagen nicht zur Anzeige bringt, sofort bei der k.k. Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen, ebenso wurde der Vorsteher beauftragt weitere Schritte zu veranlassen um, wenn möglich dieselben aus der Gemeinde auszuliefern.
4. Das im Schulhölzele durch Rutschung gefährdete Holz soll sofort gefällt werden und wurde die Besorgung der Arbeit dem Ausschuß Mitglied Josef Wendelin Böhler übertragen.
5. Wurde der vom Gemeindekassier verfaßte Rückstandsausweis der Gemeindesteuern verlesen und in Hinsicht, der noch ziemlich grossen Rückstände beschlossen, dieselben durch einen Advokaten einziehen zu lassen.
6. Zur Ausmessung des schon längere Zeit in Frage stehenden Grundes beim Schulhaus in Vockenbühel wurden Johann Widmer Vorsteher und Josef Böhler Waldhirt bestimmt.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer

Vorsitzender

B. den 9 April 1911 wurde im Gasthaus zur Krone in Farnach im Beisein des Gemeindevorstehers Widmer der Straßenmeister Joh. Georg Schedler in Grül Hno 107 von sämtlich anwesenden stimmberechtigten zum Straßenmeister auf 3 Jahre gewählt.

Widmer m.p.

D. Böhler

## XII Sitzung

am 12 Oktober 1911

unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers und 9 Mitglieder.

Abwesend Urban Grabherr und Martin Gunz.

- I. Über den Auftrag betreffend Choleraerkrankungen wurde der Gemeindevorsteher beauftragt, sich vorerst mit anderen Gemeinde-Vorstehungen zu erkundigen, welche Lokalitäten und Hilfsmittel, dieselben zur Anwendung bringen.
- II. Die Wahl der Vormundschaftsräte wurde nach lt. erhaltenen Auftrages bis auf später vertagt.
- III. Zum Gemeindekassier wurde auf die Dauer von 1 Jahr Joh. Georg Winsauer und Ferdinand Gasser Dorf in Vorschlag gebrachte und soll Herr Gemeinde-Vorsteher mit denselben sich ins Einvernehmen setzen.
- IV. In Betreff vom Ankaufe der GPNö an der Schwarzachtobel-Straße in Konkurrenz zugestimmt, um den Betrag von 2300-2400 Kr.
- V. Die rückständige Gemeindesteuer des Konrad Schedler d.Z. in Schwarzach soll exekutiv eingebracht werden.
- VI. Über Ansuchen des Mathäus Gunz in Staudach, wurden 10 m<sup>3</sup> Kies, sowie die notwendigen Knebel von Staudach bis Rickenbach, auf Gemeindegeld bewilligt.
- VII. Das in diesem Sommer gefällte Holz aus der Gemeindegeldung Sonder, soll Jos. Wendelin Böhler vier Blöcke, von schönster Sorte zur Benützung von Gemeindegeldlichkeiten vorbehalten, den übrigen Rest soll auch Genannter so gut wie möglich verkaufen.
- VIII. Wurde die Gemeinde- und Armenrechnung in allen Teilen revidiert und für richtig befunden.

gelesen & gefertigt

Joh. Widmer m.p.

D. Böhler

## 1. Sitzung

am 6. Jänner 1912

In Anwesenheit sämtliche Ausschuß-Mitglieder.

1. Das schnelle Hinscheiden unseren lieben Gemeinde-Vorstehers Joh. Widmer, wurde von der ganzen Gemeinde-Vertretung in trauriger Ergebung hingenommen.
2. Nach einer kurzen Ansprache vom Vorsitzenden, der in kurzen Zügen betonte, das Wirken des verstorbenen Joh. Widmer Gemeinde-Vorsteher, erhoben sich sämtliche Gemeinde-Vertreter von ihren Sitzen, als Beileidshuldigung.
3. Über Antrag einiger Ausschuß-Mitglieder wurde einstimmig beschlossen, es solle für den verstorbenen Herr Gemeinde-Vorsteher aus Anerkennung, aus eigenem Mittel des gegenwärtigen Ausschusses 12 hl. Messen gelesen werden, ebenfalls auch ein Ehrenkranz angekauft werden.
4. Alle weiteren Gegenstände, die auf der Tagesordnung standen, wurden auf die nächste Sitzung vertagt.
5. Wurde der Vorsitzende, über Antrag einiger Ausschuß-Mitglieder, beauftragt, derselbe wolle für den verstorbenen Herr Gemeinde-vorsteher Widmer eine Danksagung im V. Volksblatt veröffentlichen.

gelesen & gefertigt

I.V.

Dominik Böhler Gemeinderat

## 2. Sitzung

am 11. Jänner 1912

Anwesend sämtliche Mitglieder der Gemeinde-Vertretung, mit Ausnahme Josef Böhler Waldhirt.

1. Da die sechsjährige Funktionsperiode des Ortsschulrates hier, abgelaufen ist, so wurde lt. Dekret vom 18. Dezemb. 1911 Zl 708/1, die Neuwahl des Ortsschulrates geschritten. Es müssen 3 Mitglieder und 2 Ersatzmänner aus der Gemeinde-Vertretung gewählt werden.

Als gewählt erschienen:

Josef Böhler Waldhirt mit 11	Stimmen – Ortsschulrat-Mitglied
Martin Gunz Loban mit 10	„ - Ortsschulrat-Mitglied
August Böhler Unterdorf mit 8	„ - Ortsschulrat-Mitglied
Johannes Georg Winsauer Loban mit 7	„ - Ersatz-Mitglied
Engelbert Böhler z. Kreuz mit 4	„ - Ersatz-Mitglied

2. in der Ortsschulrat-Sitzung vom 14. Jänner 1912 wurde in Anwesenheit des Vorsitzenden Dominik Böhler und 4 Mitgliedern die Wahl eines Vorsitzenden in den Ortsschulrat vorgenommen. Von den fünf schriftlich abgegebenen Stimmen fielen 3 auf Josef Böhler Waldhirt und 2 auf August Böhler Unterdorf.

Somit erscheint Josef Böhler Waldhirt als Ortsschulrat-Vorsitzender.

3. Zum Schulaufseher wurde D. Böhler in Voranschlag gebracht.
4. Der neugewählte Ortsschulrat hat eine Funktionsdauer von 6 Jahren.
5. Konrad Schedler soll persönlich durch die Gemeinde-Vorstehung beauftragt werden, ob er gewillt sei, die noch rückständige Gemeindesteuer zu begleichen, widrigenfalls soll dieselbe exekutiv eingezogen werden.

6. Zur Ausbesserung der Kirchhof- und Gartenmauer des Kaplangartens hat Josef Wendelin Böhler Dorf die Einwilligung gegeben, die erforderlichen Steine von seiner Wiese im Sonder, gegen eine mäßige Entschädigung, brechen zu lassen.

Zum Brechen derselben Steine wurde Eduard Böhler in Gallin und Josef Bernhard in Künzen bestimmt.

Zur Ausführung dieser Reparatur an genannten zwei Mauern wurde die Baukommission beauftragt, und soll im Laufe dieses Jahres noch gemacht werden.

7. Als Gemeinde-Kassier wurde August Böhler auf 1 Jahr wieder gewählt.
8. Über Ansuchen des Kaspar Gmeiner in Hag, wurde derselbe mit Familie in den hiesigen Heimatsverband aufgenommen.
9. In Angelegenheit des Kirchendefizit von zirka 2700 Kr. soll mit Hochw. Herrn Pfarrer hier in Unterhandlung gezogen werden.

Bestimmt wurden dazu Dominik Böhler und die beiden Kirchenpfleger Urban Grabherr und Kassian Gunz.

10. Nach erfolgter Unerhandlung mit Hochw. Herrn Pfarrer bezüglich des obgenannten Defizit hat sich Herr Pfarrer Köb bereitwillig erklärt, daß er, für das erlaufene Defizit aufkommen werde und versprach, er werde in Bälde der Gemeinde-Vertretung ein diesbezügliches, zu gesichertes Schriftstück überreichen.
11. Betreffs Ausmessung des Eigentumes des Grundes Gp.No.        beim Schulhaus in Vockenbühel wurde dem Gemeinde-Vorsteher und Josef Böhler Waldhirt übergeben.
12. Nachdem nun der Herr Gemeinde-Vorsteher Widmer gestorben ist, so rückt nach It. Gemeinde-Wahl vom 30. Novemb. 1909 vom 3. Wahlkörper Johann Gunz von Oberbildstein; als I Ersatzmann in den Gemeinde-Ausschuß hervor.
13. Zugleich hat Herr Urban Grabherr, das Mandat als Gemeindeausschuß-Mitglied seit Jänner 1912 niedergelegt und an dessen Stelle rückt nach It. Gemeindewahl vom 30. November 1909 vom III. Wahlkörper Gottlieb Dür in Vogelsang, als II. Ersatzmann in den Gemeinde-Ausschuß hervor.

gelesen & gefertigt

I.V:

D. Böhler

Gemeinderat

### 3. Sitzung

am 17. Jänner 1912

Nach laut erhaltenem Dekret vom 10. Jänner 1913 der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bregenz wird infolge Ablebens des Herrn Gemeindevorstehers Widmer unter heutigem Tage zur Neuwahl nach den Vorschriften des Gesetzes § 82 die erforderliche Gemeindevahl durchgeführt.

#### I. Zur Wahlkommission wurde gewählt:

erstens der Leiter desselben des ältesten Mitglied Valentin Gmeiner nebst Eduard Gasser, Kassian Gunz und Mathäus Gunz.

Bei der heute vorgenommenen Neuwahl des Gemeindevorstehers im Beisein sämtlicher Mitglieder wurde folgendes Resultat erzielt:

Engelbert Böhler mit	6 Stimmen
Dominikus Böhler mit	4 Stimmen
August Böhler mit	1 Stimme
Mathäus Gunz mit	1 Stimme

Nachdem nun beim ersten Wahlgang keine Majorität erzielt wurde, so musste zum zweiten Wahlgange geschritten werden.

Aus dem zweiten Wahlgange ging als gewählt hervor:

Engelbert Böhler mit	7 Stimmen
Dominik Böhler mit	3 Stimmen
August Böhler mit	1 Stimme
Mathäus Gunz mit	1 Stimme

Nach diesem Wahlresultat erscheint Engelbert Böhler als Gemeindevorsteher gewählt.

gelesen und gefertigt  
Die Gemeindevertretung

## 4. Sitzung

am 19. Jänner 1912

Anwesend sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung.

- I. Auf Ansuchen des k.k. Bezirksgericht Dornbirn wurde für die minderjährigen Kinder Anna, Alois & Angelika Brüstle derzeit in Lustenau als Vormunde Johann Schedler Mauermeister in Schwarzach in Vorschlag gebracht.
- II. Laut Auftrag des h. Landesausschusses vom 13.1.1912 zur kommissionellen Behandlung betreff Straße Wolfurt – Bildstein wurde zur Kenntnis genommen. Anberaumt auf 20. Jänner 1912.
- III. Über Ansuchen des Stadtrates Bregenz betreff Beitragsleistung der neuen Achbrücke wurde einstimmig überwiesen.
- IV. Als Einzieher der Sulzberger Feuerassekuranz wurde Josef Wendelin Böhler bestimmt.
- V. Der Landesmuseums-Verein wurde betreff Unterstützung abgewiesen.
- VI. Als Funktionär einer Vormundschafts-Rates wurde einstimmig gewählt

Dominik Böhler Gemeinderat	-	Vormundschaftsrat
Eduard Gasser	„	Vormundschaftsrat
Kassian Gunz	„	Vormundschaftsrat
Johann Gunz	-	Ersatzmann
Gottlieb Dür	-	Ersatzmann

gelesen und gefertigt  
Engelbert Böhler  
Vorstehg.

## Protokoll

V Sitzung am 10 Februar 1912

der Gemeindevertretung Bildstein

Anwesend der Gemeindevorsteher 2 Gemeinderäthe, 7 Ausschuß-Mitglieder

- I. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
- II. Als Legalisator wurde dem k.k. Bezirks Gerichte Bregenz Herr Gemeinderat Dominikus Böhler in Vorschlag gebracht.
- III. Die vom Vorsitzenden vorgelegte Kasern-Rechnung Lauterach wurde zur Kenntnis genommen mit einem Aktivstande von K 1307.27 Heller
- IV. Laut Gemeindeausschußbeschuß wird der Barbara Maldoner das Recht eingeräumt auf dem Gemeindegrund des Schulhauses Vockenbühl ihr nöthiges Holz im beschränkten Raum unterzubringen.
- V. Das Ansuchen des Organisten um Gehaltsaufbesserung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
- VI. Dem Ansuchen des hiesigen freiwilligem Feuerwehr Vereines um Übernahme der Versicherungskosten beim Gauverbande wurde entsprochen.
- VII. Laut Gemeindebeschuß wird den Fuhrwerkbesitzer welche auf de Gemeindestraßen des gänzliche schleppen von Langholz verboten, mit einer Geldstrafe von Kr. 10. Schluß der Sitzung um 11 ½ Uhr abends.

gelesen und gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteherung

Laut Auftrag der k.k. Bezirks-Hauptmannschaft Bregenz vom 7.II. Zl. 62/1 fand eine Comissionelle Besichtigung des Schulhauses, Schulräumlichkeiten, Bauplatz statt

## Protokoll

VI Sitzung am 24 Februar 1912

Anwesend sämtliche Mitglieder

Unter den 3 Fragen welche von Herrn Oberkommissär Dr. Ritter v. Köept vorgelegt wurden, hat der Gemeindeausschuß folgendes beschloßen.

1. Der Neubau eines Schulhauses einstimmig beschloßen.
2. Als Baugrund wurde der alte Platz einstimmig bestimmt.
3. Wurde der Beschluß gefaßt auch eine Lehrer Wohnung zu bauen.

gelesen und gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteherung

## Protokoll

VII Sitzung am 1 April 1912

der Gemeindevertretung in Bildstein

Abwesend 3 Mitglieder.

- I. Das Protokoll der letzten 2 Sitzungen wurden verlesen und gefertigt.  
II. Wurde der mit 1. April 1912 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Gemeindevoranschlag 1912 endgültig festgestellt und in allen Theilen genehmigt. Derselbe enthält an

Einnahmen	Kr. 1187 . 65
Ausgaben	<u>„ 9770 . 00</u>
Daher einen Abgang von	<u>Kr. 8582 . 35</u>

Der durch eine Umlage von 5 ½ Steuern für die Heimatsberechtigten der Gemeinde Bildstein und mit 400 % für die Fremden Deckung findet.

- III. Dem Organisten wurde der Gehalt für das Jahr 1912 um 30 Kr. erhöht.  
IV. Dem Ansuchen des Ferdinand Gasser in Meschen betreff Privat Weg Meschen – Ankereute wurde einstimmig abgewiesen.  
V. Für die Straße von Dorf nach Oberbildstein wurde Joh. Georg Gunz bestimmt.

gelesen und gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteher

## Protokoll

der VIII Sitzung am 28/5 1912 der Gemeindevertretung Bildstein

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Karl Gmeiner zur Krone um Weiterführung der Wirtschaftskonzession wurde einstimmig befürwortet.
3. Über Ansuchen der Schützenkompanie wurde pro Mann am Frohleichnamstage u. Maria Heimsuchung 1 Liter Bier bewilligt.
4. Die Herstellung der Gartenmauer am Kaplanhause wurde der Baukommission übertragen.
5. Das neue Straßenprojekt Schwarzach Bildstein wurde zur Einsicht genommen.

Geschloßen und gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteherung

## Protokoll

der IX Gemeindeausschußsitzung am 30 Juni 1912

Punkt I . Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

II. Da die löbl. Schulbehörde für das Kirchdorf den Bau eines neuen Schulhauses verlangt, so wurde beschloßen noch heuer das nöthige Bauholz zu fällen und im kommenden Jahr das neue Schulhaus zu bauen nach dem vorliegenden Bauplan. Um aber durch den neuen Schulhausbau die Gemeinde nicht zu sehr zu belasten, soll jetzt gleich bei den Waldbesitzer Bauholz Bittweise gesammelt werden; auch sollen beim Schulhausbau Frondienste geleistet werden gleich wie beim Bau des Kaplanei und Armenhauses.

An freiwilligen Spenden werden bis jetzt die schöne Summe von 1500 Kr. gezeichnet. Das hiesige Schulhaus wurde gebaut im Jahre 1710.

III. Die Gemeinde & Armenrechnung pro 1911 wurde Post für Post verlesen und genehmigt.

IV. Als Viehbeschauer für den Fahrnacherberg wurde Joh. Georg Winsauer bestimmt zugleich wurde demselben die Erlaubnis ertheilt Viehpässe auszustellen.

Schluß der Sitzung 11 ½ abends.

Engelbert Böhler  
Vorstehg.

Zum Protokoll

der IX Sitzung gehört das Verzeichnis der freiwilligen Spenden zum neuen Schulhaus folgende Herrn

1. Hochw. Herrn Pfarrer Josef Anton Köb	Kr	1000
2. Engelbert Böhler Vorsteher, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		100
3. Dominik Böhler Gemeinderat, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		100
4. Mathäus Gunz, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		100
5. Eduard Gasser Gemeinderat, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		50
6. Josef Wendelin Böhler, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		50
7. August Böhler Gemeinde-Cassier, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		50
8. Kassian Gunz Gemeinderat, mit der Bedingung Holz + Frohndienstfrei		30
9. Valentin Gmeiner Holz frei		20

Eng. Böhler  
Vorstehg.

Nachtrag zur Gemeindeausschußsitzung am 30. Juni 1912

Lt. Servituts Vertrag hat der Gemeindeausschuß den Eheleuten Engelbert & Rosina Böhler zum Kreuz das Fahr und Gehrecht über die der Gemeinde gehörige GP It. 124 Wiese beim Armenhause bewilligt, des weiteren ist ein Servituts Vertrag welcher von dem Gemeindevertreter unterfertigt ist ersichtlich. Das Original liegt beim jeweiligen Besitzer zum Kreuz.

Böhler  
Vorstehg.

## Protokoll

der X Gemeindeausschußsitzung am 23 Juli 1912

- Punkt 1 Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
- Punkt 2 Die Belege von der Gemeinde & Armenrechnung wurden Post für Post zur Einsicht genommen.
- Punkt 3 Dem Ansuchen des Hochw. Herrn Kaplan Ludwig Maier um Erstellung eines Waschofens in der Waschküche entsprochen.
- Punkt 4 Dem Gemeindevorsteher Engelbert Böhler wurde ein fixen Gehalt auf Kr. 500 erhöht mit der Bemerkung, daß mit dem Gehalt sämtliche amtliche Gänge inbegriffen sind.

Schluß der Sitzung 12 ½ abends.

Eng. Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der XI Gemeindeausschuß-Sitzung am 17/9 12

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & genehmigt.

- I. Punkt 1 Wurde beschloßen die Zimmermannsarbeiten des neuen Schulhauses von 22 September bis 6 Oktober 1912 im Offertswege des vorgelegten Planes auszuschreiben.
- II. Als Baukassier wurde Eduard Gasser Gemeinderat bestimmt.
- III. Die Erstellung einer Brücke am Schwarzach wurde dem Jos. Wendelin Böhler und dem Johann Gunz übertragen.
- IV. Dem Ansuchen des Klemens Böhler um Öffnung eines Grabens am seinem Grundstück am Schwarzach wurde nicht entsprochen.
- V. Wurde einstimmig beschloßen durch Bekanntmachung im Gemeindeblatte die Eigentümer der lebenden Zäune aufzufordern, daß dieselben einerhalb 14 zurück geschnitten werden müssen (der Strecke entlang) & zwar von Bildstein nach Rickenbach andernfalls dieselben auf Kosten der Eigentümer zurück geschnitten werden.
- VI. Soll wieder im Gemeindeblatt die rückständigen Steuerzahler an die Pflichten erinnert werden.

Geschloßen & gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteher

1913

## Sitzungs Protokoll

der I. Gemeindeausschußsitzung am 16 Jänner 1913

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte, 8 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & genehmigt.
2. Der Vorsitzende gedenkt in kurzen Worten des langjährigem verstorbenen Mitgliedes Herr Martin Gunz und ersucht die Vertreter der Gemeinde sich von den Sitzen zu erheben.
3. Nachdem nun obgenanntes Gemeindeausschußmitglied mit Tod abgegangen ist, so rückt laut Gemeindewahl vom 30 November 1909 vom I Wahlkörper Herr Josef Geiger als I Ersatzmann in den Gemeindeausschuß vor.
4. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut Stadtmagistratsbeschluß vom 5 Dezember 1912 in Bludenz, die Gebrüder Plazidus & Christian Gunz samt Familien in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurden.  
Eine weitere Mitheilung, daß laut Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn vom 23/12 12 August Böhler samt Familie in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
5. Dem Ansuchen des Musikvereines des Feuerwehrvereins und des Kirchenchores wurde die jährliche Remuneration bewilligt.
6. Das Protokoll vom 18 November 1912 eingelangt am 26/11 12 vom hohen Landesausschuß ZI 6426 betreff Änderung der Schwarzachtobelstraße-Konkurrenz wurde verlesen und zur Kenntnis gebracht.
7. Ein Protokolls Abschrift vom hohen Landesausschuße ZI 6168 betreff Inkamerierung der Bregenzerachbrücke wurde verlesen, und nach langer Debatte beschloßen keinen Beitrag zu leisten.
8. Dem Ansuchen des Landeskulturrates um einen Beitrag zu der Viehausstellungen wurden 10 Kr. bewilligt.
9. Wurde einstimmig beschloßen die rückständigen Steuern und Zinsen innerhalb 14 Tagen einzuzahlen andernfalls dieselben Exekutiv eingezogen werden.
10. Als Einzieher für die Sulzberger Feuerassekuranz wurde Josef Wendelin Böhler bestimmt.
11. Als Taxe für Tanzlizens respektive Nachtfrei wurde der Betrag von Kr 4 festgesetzt.

Schuss der Sitzung ½ 11 Uhr.

Geschloßen & gefertigt

Eng. Böhler

Vorsteher

# Sitzungs Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung Bildstein  
am 6. März 1913

- I. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
- II. Als Kirchenpfleger wird Mathäus Gunz gewählt.
- III. Dem Organisten wurde für das Jahr 1913 der Gehalt von Kr. 30 erhöht.
- IV. Die Maurerarbeit beim Schulhausbau wurde dem Maurermeister Johann Schedler per Cubikmeter um den Preis von Kr. 6.50 übertragen.
- V. Dem Ansuchen des Rensi Baptist samt Familie in Schwarzachtobel wurde auf Grund des Gesetzes vom 5/12 1896 das Heimatsrecht in der Gemeinde Bildstein verliehen.
- VI. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut Gemeindebeschluß in Wolfurt vom 6 September 1912 Ww Christina Köb geb. Fuchs dem Gebh. Schedler Schlossermeister in den dortigen Heimats Verband aufgenommen wurde.
- VII. Der Kasern Rechnung Lauterach wurde verlesen und zur Kenntnis genommen mit einem Aktivrest von Kr. 1758.23 h.
- VIII. In die Wahlkommission des Jagdausschusses wurde Gemeindevorsteher Eng Böhler, die Gemeinderäte Dominikus Böhler, Ed Gasser, und das Ausschußmitglied Josef Geiger gewählt.
- IX. Dem Herrn Lorenz Gunz, Mühlenbesitzer wird auf diesem Wege der Dank ausgesprochen für das zum Schulhausbau gegebene Holz.

Schluß der Sitzung 9 Uhr abend

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung Bildstein  
am 6 April 1913

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinräte, 8 Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Wurde der mit 6 April 1913 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Gemeindevoranschlag endgültig festgestellt und in allen Teilen genehmigt  
Derselbe enthält an Einnahmen Kr. 14678 . 62  
an Ausgaben Kr. 6250 . 43  
daher zudecken Kr. 8428 . 19
3. Der Vorsitzende wurde beauftragt an den hohen Landesausschuß das Ansuchen zu stellen um Aufnahme eines Darlehens von K 10.000 zum Schulhausbau.
4. Dem Ansuchen des Anton Huber in Oberbildstein um Baubewilligung wurde entsprochen.
5. Das Protokoll der Gemeindevertretern von Alberschwende, Bildstein und Buch bezüglich des Wartgeldes des Gemeindefarztes von Alberschwende wurde verlesen und zur Kenntnis gebracht.
6. Als Wegmeister für die Straße nach Rickenbach wurde Josef Böhler Unterdorf gewählt.

Schluß der Sitzung 9 ½ Uhr abend

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 27 April 1913.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1. Gemeinderat und 8 Ausschußmitglieder.

Punkt I Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.

- II. Der Gemeindevoranschlag pro 1913 mit einem unbedeckten Abgange von Kr 8428.19 h wurde nach eingehender Prüfung der einzelnen Posten genehmigt und beschloßen zur Deckung des Abganges eine Gemeindeumlage mit 451 % Zuschläge zu allen direkten Staatssteuer bzw. von den Heimatsberechtigten eine entsprechende Vermögensteuer einzuhoben.
- III. Wurde einstimmig beschloßen der Schützen-Companie am Frohleichnamstage & Maria Heimsuchung pro Mann 1 Liter Bier zu zahlen.
- IV. Wurde der Gemeindevorsteher beauftragt im Gemeindeblatt die rückständigen Steuerzahler an ihre Pflicht erinnern.

Schluß der Sitzung 9 ½ Uhr abends

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein

am 31 Juli 1913.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 8 Ausschußmitglieder

- I. Das Protokoll wurde verlesen & genehmigt.
- II. Die vom Gemeindegassier August Böhler gelegte Gemeindegerechnung, die vom Armenfondsverwalter GR. Eduard Gasser n Vorlage gebrachte Armenfonds Rechnung pro 1912 wurden geprüft und in allen Teilen für richtig befunden und dem Herrn Rechnungslegern das Absolutorium erteilt.
- III. Dem Fr. Feuerwehr Verein wurde folgende Jungmannschaft bestimmt
- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Ferdinand Bernhard | Ankereute |
| 2. Gebh. Gasser       | „         |
| 3. Gebh. Lenz         | Unterdorf |
| 4. August Gunz        | „         |
| 5. Johann Widmer      | „         |
| 6. August Böhler      | „         |
| 7. Johann Gunz        | Kapf      |
| 8. Engelbert Böhler   | Dorf      |
| 9. Karl Böhler        | Geisbirn  |
| 10. Johann Schedler   | „         |
| 11. Josef Böhler      | „         |
| 12. Wilhelm Dür       | Staudach  |
| 13. Rudolf Huber      | „         |
| 14. Franz Josef Gunz  | „         |
| 15. Johann Flatz      | „         |
- IV. Als Gemeindegassier wurde wiederum August Böhler auf 3 Jahre gewählt und demselben der Gehalt auf Kr 220 aufgebessert.

Schluß der Sitzung 11 h abend

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 26 August 1913.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 7 Ausschußmitglieder.

- I. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & einwandfrei genehmigt.
- II. Das generelle Straßenprojekt einer Verbindungstraße von Bildstein nach Schwarzach über Dellenmoos und Wolfensberg wurde vorgelegt, und eine Zuschrift des Landesbauamtes verlesen; Nach längerer Debatte wurde der Wusch geäußert die Linie über Dellenmoos vorzuziehen indem die Parzelle Unterdorf vollkommen inbegriffen wäre. Die definitive Beschlußfassung wurde vertagt bis die Gemeinde Schwarzach über eine der beiden Trassen beschloßen hat.
- III. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut Gemeindeausschußbeschuß von Hohenems vom 15 Juli 1913. Dem Heinrich Köb samt Familie das Heimatsrecht verliehen wurde.
- IV. Dem Landeskulturrate wurde aus der Gemeindekasse für die Tierschau Kr 10 bewilligt.
- V. Dem Ansuchen des Jung und Fürsorgevereines wurde nicht entsprochen.
- VI. Als Wegmeister von Staudach nach Rickenbach wurde Jakob Dür, für Baumgarten Johann Flatz, und für Oberbildstein Josef Gmeiner bestimmt.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abend

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 16 Dezember 1913.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 8 Ausschußmitglieder.

- I. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & einwandfrei genehmigt.
- II. Eine Zuschrift resp. Aufforderung vom hohen Landesausschuße vom 13/10 13 ZI 51501 betreff einer Verbindungsstraße nach Schwarzach wurde verlesen. Weiters wurde ein Auszug aus dem Sitzungs-Protokoll des Gemeindeausschußbeschlusses Schwarzach vom 6 Dezember 1913 verlesen und zur Kenntnis gebracht.  
Nach längerer Debatte schließt sich der Gemeindeausschuß Bildstein, dem Beschlusse Schwarzach an, und wurde die Straße über Dellenmoos einstimmig zum Beschlusse erhoben.
- III. Das Kolaudierungs Protokoll vom 28/10 1913 und eine Zuschrift des kk Bezirksschulrates vom 29/10 13 ZI 820/7 bezüglich des neuen Schulhauses wurde verlesen und zur Kenntnis gebracht.
- IV. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut Gemeindeausschußbeschuß Lustenau vom 13/11 1913 auf Grund des Gesetzes vom 5/12 1896 R.G.Bl. N. 222 Johann Gunz Schuster samt Familie in dem dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
- V. Dem Ansuchen des Johann Baptist Schir samt Familie zur Krone in Farnach um Aufnahme in den Heimatsverband wurde mit einer Einkauftaxe von 200 Kronen bewilligt.
- VI. Der W. Aberer und Kinder dem der W. Johanna Dür verehlt. Schir, wird die Grundtrennung aus GP N. 1931 und 1938 an die Vereins Sennerei Farnach bewilligt.
- VII. Der Hebamme Hedwig Böhler um Aufbesserung des Wartgeldes wurde nicht entsprochen.
- VIII. Der Schuldienerin im Dorf um Lohnaufbesserung wurde nicht zugestimmt. Dagegen die Schuldienerstelle um die bisherige Entlohnung dem Valentin Lenz auf 1 Jahr übertragen.
- IX. Dem Ansuchen des Musik Vereines um die jährliche Runimeration von Kr 40 wurde aus der Gemeindegassa bewilligt.
- X. Wurde beschloßen, das Burschen unter 16 Jahren zu Frohnarbeiten der Gemeindegassen nicht verwendet werden dürfen.
- XI. Wurde auf Ersuchen des Herrn Pfarrer vertagt.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abends

geschlossen & gefertigt

Böhler, Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 21 Dezember 1913.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Wurde beschloßen, daß die Benützung des Schulhauses im Dorf den Sängern der Konquegutari unter folgenden Bedingungen auf 1 Jahr gestattet wird.
  1. Dürfen die Sängern das Lokal monatlich zweimal benützen d.h. zwei Sonntage aber nur zu Gesangsproben, eine weitere Zusammenkunft wird nicht gestattet.
  2. Hat die Konquegutari alljährlich beim Gemeindeausschuß um weitere Bewilligung einzukommen.
  3. Als Ortsschätzer wurde Josef W. Böhler und Josef Böhler Waldaufseher wiederum auf 3 Jahre einstimmig gewählt.
  4. Zum Einzieher für die Sulzberger Feuerassekuranz wurde Josef Wendelin Böhler bestimmt.
  5. Wurde beschloßen nördlich des Schulhauses längs der Grenze eine Mauer zu erstellen damit noch die rückständigen Frohndienste geleistet werden können.
  6. Dem Ansuchen des Museums Vereins um einen Beitrag wurde nicht zugestimmt.
  7. Eine Zuschrift des Landesausschusses wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abend

Geschloßen & gefertigt

Böhler  
Vorsteher

# Sitzungs-Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 3 Februar 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 7 Ausschußmitglieder.  
Entschuldigt Gottlieb Dür.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
2. Wurde die Steine ob der Flatzischen Brandstätte in Unterdorf um Kr. 25 an den Herrn Pfarrer verkauft.
3. Hochw. Herrn Pfarrer Josef Ant. Köb stellt folgendes Annerbieten, wann im Jahre 1914 die Lehrerwohnung im Schulhaus gebaut wird.
  - a) Zwei Stiegen vom I in II Stock und war die Tritte mit Buchenholz
  - b) Ein Kochherd in die Küche
  - c) In das Wohn und Schlafzimmer die Decken aus alten Täfeln zubesorgen und zubezahlen.
  - d) Zwei Tannen aus der Kirchenwaldung Brusthöhe  $\frac{1}{2}$  Meter Durchmeßer. Die Baukommission soll die gleiche bleiben. Der Vorsitzende spricht dem Hochw. Herrn Pfarrer im Namen der Gemeinde den wärmsten Dank aus. Und wurde einstimmig beschloßen im Laufe des Jahres zirka Kr. 1500 zuverbauen.
4. Wurde der mit 18. Jänner 1914 zur öffentlichen Einsicht aufgelegte Gemeindevoranschlag endgültig festgestellt und in allen Teilen genehmigt mit einem zudeckenden Abgange von Kr. 8436.43 heller

an Einnahmen	1282.19
an Ausgaben	<u>9718.62</u>
	8436.43
5. Die Rechnung der Konkurrenzkaserne Lauterach pro 1912 wurde mit einem Aktivstand von Kr. 2131.60 h zur Kenntnis genommen.
6. Dem Ansuchen des Hochw. Herrn Kaplan Düngler um das Schulzimmer im Armenhaus für die Jungfrauen Kongregation zum Abhalten von Proben wurde bis auf weiteres bewilligt.

Schluß der Sitzung 10 h abend.

Gelesen & gefertigt

Böhler

Vorsteher

NR Eine Zuschrift des k.k. Bezirksgerichtes Bregenz vom 18 Jänner 1914 wird verlesen und zur Kenntnis gebracht.

Weiters wurden noch verschiedene Anfragen gestellt und besprochen.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 7 April 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 8 Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 3 Februar 1914 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Der Gesuchstellerin Ww. Paula Natter um Verleihung der Gastgewerbe Konzession im Gasthaus zur Krone wurde einstimmig die Genehmigung erteilt, da es sich nur um eine schon bestehende Konzession handelt.
3. Die Wiederwahl des Feuerwehrkommandanten des Herrn Bernhard Gmeiner wurde befriedigend zur Kenntnis genommen.
4. Dem Ansuchen des Erw. Schwester Oberin um Anschaffung eines neuen Kochherdes in die hiesige Armenanstalt wurde entsprochen.
5. Dem Kirchenchor sowie dem Organisten über Ansuchen der jährlichen Remuneration wurde auf die nächste Sitzung vertagt, die Kirchenpfleger wurden beauftragt mit dem Hochw. Herrn Pfarrer, bezüglich Übernahme dieser Remuneration Rücksprache zu nehmen, dann bei der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.
6. Die angesuchte Schotterauffuhr auf die Staudacher Straße wurde bewilligt.
7. Als Wegmeister für Farnach & Farnacherberg wurde auf 3 Jahre Joh. G. Winsauer gewählt.

An freien Anträgen wurden noch verschiedene Anfragen gestellt und besprochen.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abends.

Geschloßen & gefertigt

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 26 April 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte, 7 Ausschußmitglieder & der Ersatzmann Klemens Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
2. Auf Grund einer Zuschrift vom hohen Landesausschuße vom 20 April 1914 ZI 2172 betreffend einer Beitragsleistung zum Straßenbau Bildstein Schwarzach wurde einstimmig beschloßen gemeinsam mit der Gemeinde Schwarzach 30 % von den Gesamtkosten zu übernehmen. Ferner die Grundablösung sowie die künftige Erhaltung und die Deckung der eventuellen sich ergebenden Mehrkosten. Dieser Prozentsatz wird unter den beteiligten Gemeinden nach einem noch zu pflegenden Übereinkommen aufgeteilt.
3. Wurde ein vierer Comite gewählt und zwar aus folgenden Herrn die Gemeinderäte Dominik Böhler, Eduard Gasser, Kassian Gunz und das Ausschußmitglied Math. Gunz zum Zwecke Beitragsleistung bei den Anrainern zum Straßenbau.
4. Dem Organisten sowie dem Kirchenchor wurde die Remuneration für das Jahr 1914 bewilligt.

Schluß der Sitzung 10  $\frac{3}{4}$  Uhr.

Geschloßen & gefertigt

Böhler

## Zum Protokoll

der Gemeindefausschußsitzung vom 26 April 1914 gehört das Verzeichnis der freiwilligen Spenden zum Straßenbau Bildstein – Schwarzach.

1. Vorsteher Engelbert Böhler bezahlt nebst Grund & Boden und seiner Arbeit und vielen Auslagen	Kr	500
2. Gemeinderat Eduard Gasser bezahlt	Kr	500
3. Gemeinderat Dominikus Böhler bezahlt	Kr	200
4. Gemeinderat Kassian Gunz „	Kr	20
Ausschußmitglied Gottlieb Dür	Kr	10

## Bemerkung

Die Länge der Straße auf Bildsteiner Gemeindegebiet beträgt rund 1300 m X einer Mindestablösungsbreite von 4.0 m ergibt 5200 m<sup>2</sup>. Hierzu Ausweichstellen Erbreiterungen etc. mit cirka 800 m<sup>2</sup> ergibt 6000 m<sup>2</sup>. Ungeschätzt pro m<sup>2</sup> mit 1 Kr ergibt Kr 6000.

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung in Bildstein

am 12 Juli 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 6 Ausschußmitglieder.

Nicht erschienen sind Gemeinderat Dominik Böhler, die Ausschußmitglieder Valentin Gmeiner & Johann Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Die vom Gemeindegassier August Böhler gelegte Gemeindegerechnung, des von Armenfondsverwalter GR Ed. Gasser in Vorlage gebrachte Armenfonds-Rechnung pro 1913 wurden geprüft und in allen Teilen für richtig befunden und den Herrn Rechnungsleger das Absolutionen erteilt.
3. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß laut Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn vom 20 Mai 1914 auf Grund des Gesetzes vom 5/12 1896 RGBI N. 222 Jakob Gunz Oekonom samt Familie in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
4. Eine Zuschrift vom hohen Landesausschuße vom 10 Juli 1914 ZI 2742 betreffend des projektierten Straßen- Schwarzach, Bildstein wurde verlesen und befriedigend zur Kenntnis genommen.  
Zur kommissionellen Verhandlung in dieser Angelegenheit wurde der Gemeindevorsteher und die Gemeinderäte bestimmt.
5. Dem Ansuchen des Landesmuseumvereines für die Anlage eines Urkundenhauses wurde beschloßen keinen Beitrag zu leisten.
6. Soll die Lehrerwohnung im hiesigen Schulhause bis 1 November 1914 ausgebaut werden.
7. Der Schützen Compagnie wurde pro Mann am Froleichnamtsfeste 1 Liter Bier aus der Gemeindegassa bewilligt.

Schluß der Sitzung 10 h abends.

Geschloßen & gefertigt

Böhler

Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 16 August 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Ausschußmitglieder.  
Entschuldigt Gemeinderat Kassian Gunz & Josef Böhler Waldhirt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12 Juli 1914 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Der Vorsitzende gedachte des verstorbenen Mitgliedes Valentin Gmeiner und ersucht die Vertreter als Trauer und Teilname sich von den Sitzen zu erheben.
3. Nachdem obgenanntes Mitglied mit Tod abgegangen ist so rückt an dessen Stelle laut Gemeindewahl vom 30/11.1909 der Ersatzmann Jakob Dür als Wirkliches Gemeindeausschußmitglied in den Gemeindeausschuß vor.
4. Auf Grund der Zuschrift des k.k. Bezirksschulrates in Bregenz vom 15 Juli 1914 ZI 582/1 betreffend der defenetiven Anstellung des Herrn Lehrer Kinz an der Schule im Dorf, wurde allseitig der Wunsch geäußert der k.k. Bez-Schulrat wolle vorläufig das Dienstverhältnis belassen wie dasselbe heute steht.
5. Dem Ansuchen der Gemeinde Buch wurde keine Folge gegeben & wurde der Vorsteher beauftragt der Gemeinde Buch bekannt zugeben, daß die Ww. Barbara Schelling geb. Flatz den Aufenthalt in hiesiger Gemeinde öfter unterbrochen hat und zwar ins Buch und Dornbirn.  
Weiters werden noch verschiedene Aufträge verlesen und besprochen.

Schluß der 10 h abends.

Geschloßen & gefertigt

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschuß-Sitzung in Bildstein  
am 11 Oktober 1914.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 7 Ausschußmitglieder.  
Nicht erschienen ist Jos. W. Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16 August 1914 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.  
Als Revisoren für die Gemeindekasse wurden Mathäus Gunz und Kassian Gunz gewählt.
2. Über Antrag der k.k. Bez. Hauptmannschaft Bregenz vom 29. August 1914 ZI 2210 wird die Neuwahl der Gemeindevertretung bis zur Beendigung des Krieges verschoben.
3. Wurde der Vorsteher beauftragt mit dem Hochw. Herrn Pfarrer bezüglich einer Sammlung in der Gemeinde für das rote Kreuz Rücksprache zu nehmen im Falle daß kein Kirchenopfer eingehoben wird, soll der Vorsteher mit dem Hochw. Herrn Kaplan die Sammlung vornehmen. *unterbleibt unterbleibt*
4. Dem Ansuchen der Ww. nach Kaspar Böhler um Bezahlung des Quartiergeldes wird nicht entsprochen. Die Genannte soll ihre Kinder in die hiesige Armenanstalt zur Verpflegung bringen.
5. Die Aufnahme eines Darlehens von Kr 1500 für die Gemeinde wurde bewilligt. Hievon soll Kr 1000 an die Raiffeisenkassa Bildstein gezahlt werden. Weiters wurde zum Schulhausbau Kr 1500 zum Aufnehmen bewilligt.
6. Als Ersatz für den Wegmeister in Farnach wurde Joh. Gunz bestimmt.
7. Weiters wurden noch verschiedene Aufträge verlesen & besprochen.

Schluß der Sitzung 9 ½ Uhr.

Böhler Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung am 18 Oktober 1914

Anwesend sämtliche Mitglieder.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11 Oktober wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.

Der vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß im Spar und Vorschuss Verein Rickenbach kein Darlehen in den heutigen kriegerischen Verhältnissen zu bekommen sei.

Der Vorsteher beantragte er wolle auf seinen Namen für die Gemeinde 1500 Kr bis 1 November 1914 für den Schulhausbau entleihen. Weiters beantrage der Gemeinderat Dominik Böhler für die Gemeinde für 500 Kr Vorschuss aufzukommen, das Gemeindeausschußmitglied Mathäus Gunz ebenfalls für 500 Kr für die Gemeinde auf. ~~Der Gemeindekassier August Böhler besorgt ebenfalls für 500 Kr aufzukommen, somit ist~~ es für die Gemeinde im Darlehen von Kr 2500 verzinslich mit 5 %.

Ferner soll von Seite der Gemeinde für die Genannten Schuldscheine ausgestellt und unterfertigt werden.

Schluß der Sitzung 2 Uhr nachmittags

Geschloßen & gefertigt

Engelbert Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 24 Jänner 1915.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 6 Ausschußmitglieder & der Ersatzmann Klemens Böhler

Abwesend Josef Böhler Waldhirt

Entschuldigt Josef Wendelin Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
  2. Der vom Gemeindevorsteher verfaßte Gemeindevoranschlag pro 1915, gegen welchen während der 14 tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt und beschlossen, den unbedeckten Abgang von Kr 8436,45 durch Zuschläge von 451 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern, beziehungsweise bei den Heimatberechtigten durch eine entsprechende Vermögenssteuer zu decken.
  3. Die Schuldienestelle im Dorf wurde wieder auf 1 Jahr dem Valentin Lenz übertragen.
  4. Als Einzieher der Prämie für den Sulzberger Brand-Versicherungs-Verein wurde Josef W. Böhler bestellt.
  5. Der Vorsteher wurde beauftragt die hiesige Armenanstalt beim Brand-Versicherungs-Verein Sulzberg versichern zu lassen.
  6. Wurde bekannt gegeben, daß laut Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn vom 23/11 1914 auf Grund des Gesetzes vom 5/12 1896 RGBI No 222 Vinzens Böhler in den dortigen Heimatsverein aufgenommen wurde.
  7. Der vorliegende Schuldschein der Eheleute Alois & Rosa Gunz in Grub jetzt Schuldner Vinzens Gunz wurde der Vorsteher & der Gemeinderat Dominikus Böhler beauftragt bezüglich dieses Schulscheins mit den Parteien Rücksprache zu halten, und bei der nächsten Sitzung hierüber Bericht zu erstatten.
  8. Bezüglich des Handgeldes der zum Kriegsdienste für geeignet befundenen, wurde beschlossen an jenen das Handgeld auszufolgen, die nach dem Kriege im Heere verbleiben müssen.
  9. Der Jungfrauen Kongregation wurde unter den gleichen Bedingungen wie im vergangenen Jahre auf 1 Jahr im Schulhaus wieder gestattet.
  10. Dem Ansuchen des Musik-Verein um die halbe Remuneration wurde nicht entsprochen.
  11. Wurde der Feuerwehr die Zahlung einer Rechnung abgewiesen.
- Wurden noch verschiedene Aufträge & Gemeindeangelegenheiten verlesen & besprochen.  
Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abend

Geschloßen & gefertigt

Böhler  
Vorsteher

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 16 März 1915.

Anwesend sämtliche Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24 Jänner 1915 wurde verlesen & einwandsfrei genehmigt.
2. Als Delegierter für den Sanitätssprengel Bildstein, Alberschwende & Buch wurde Eng. Böhler Vorsteher gewählt.
3. Dem Ansuchen des Feuerwehr Vereines wurde nochmals keine Folge gegeben & beschloßen den Beschluß vom 24/1 15 aufrecht zu erhalten.
4. Wurden vom Vorsitzenden noch verschiedene Gemeindeangelegenheiten & Zuschriften verlesen & besprochen.

Schluß der Sitzung 10 h abends.

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindefausschußsitzung vom 11 Juli 1915.

Anwesend 8 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Die vom Gemeindegassier August Böhler gelegte Gemeindeferechnung der vom Armenfondsverwalter Mathäus Gunz in Vorlage gebrachte Armenrechnung pro 1914 wurden geprüft und in allen Teilen für richtig befunden und den Herrn Rechnungsleger das Absolutorium erfüllt.
3. Der Vorsitzende bringt die Schwarzachtobelstraßenrechnung pro 1913 + 1914 zur Verlesung und wurde der Gemeindegassier zur Zahlung von 845 Kr 33 Heller angewiesen.
4. Der Fischereiforst der der Gemeinde gehörigen Gewässer als Staudacherbach & Schwarzachtobelbach wurde dem Jodok Meusburgger in Schwarzach auf 1 Jahr in Pacht gegeben & zwar bis 21 August 1916.
5. In den Steuerrat wurde als Ersatz Engelbert Böhler Vorsteher für die Kriegssteuer gewählt.
6. Wurden noch verschiedene Gemeindefangelegenheiten besprochen.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abend.

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 23/1 1916 in Bildstein.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte & 7 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Der Auftrag der k.k. Bez. Haupt. Bregenz vom 3/1 16 AZI 46/75 sowie der aus KuK. Militär-Verpflegs-Magazin Innsbruck vom 12/1 16 N 305 betreffend Heulieferung an die KuK Heeresverwaltung wurde verlesen & einstimmig beschlossen, das von der Gemeinde in Beschlag genommene Heu zu Heereszwecken abzuführen.
3. Der vom Gemeindevorsteher verfaßte Gemeindevoranschlag pro 1916 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt und beschlossen, den unbedeckten Abgang von K 8327.26 durch Zuschläge von 451 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern, beziehungsweise bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögenssteuer zu decken.
4. Die vom Vorsitzenden vorgelegte Jahres Rechnung der Kaserne Lauterach mit einem Aktivstand von K 2502.11 Heller wurde zur Kenntnis genommen.
5. Als Einzieher der Prämie für den Sulzberger Brandversicherungs Verein wurde Jos. Wendelin Böhler bestellt.
6. Die Schuldiennerstelle im Dorf wurde wieder auf 1 Jahr dem Valentin Lenz übertragen.
7. Wurde bekannt gegeben, daß laut Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn von 4/8 15 auf Grund des Gesetzes vom 5/12 1896 RGBI No 222 Josef Ant. Böhler samt Familie in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
8. Dem Ansuchen der Jungfrauen Kongregation um die weitere Belassung des Schulzimmers wurde unter den bisherigen Bedingungen wieder auf 1 Jahr bewilligt.
9. Werden noch verschiedene Gemeindeangelegenheiten besprochen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr abends.

Böhler  
Gemeindevorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 5/III 1916.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte, 7 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23/1 1916 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Der Vorsteher gibt bekannt, daß der Oekonomie Besitzer Kofler aus Hohenweiler für Schulhausbau Zwecke 100 K gespendet hat. Demselben wird hierfür auf diesem Wege der Dank ausgesprochen.
3. Wurde bekannt gegeben, daß laut Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn vom 16/II 1916 auf Grund des Gesetzes vom 6/12 1896 R.G.B. No 222 Klemens Gunz samt Familie in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
4. Der Auftrag der KuK Militär-Verpflegsmagazin Innsbruck vom 29/II 16 No 2405 betreffend Heulieferung an die KuK Heeresverwaltung wurde verlesen und nach längerer Debatte wurde der Gemeinderat Dominikus Böhler bestimmt bei verschiedenen Heubesitzer nachzusehen, ob noch Heu für die kommende Lieferung von 203 Mt Zentner in der Gemeinde vorrätig sei.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abends.

Böhler

Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 29 Juni 1916.

Anwesend der Gemeindevorsteher 1 Gemeinderat und 7 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
2. Die vom Gemeindegassier Böhler gelegte Gemeinderechnung und die vom Armenfondsverwalter in Vorlage gelegte Armenrechnung pro 1915 wurden geprüft und in allen Teilen für richtig befunden.
3. Die Jahresabrechnung pro 1915 der Konkurrenzkaserne Lauterach wurde verlesen und mit einem Aktivstand von Kr 1976.78 h zur Kenntnis genommen.
4. Der Vorsitzende gibt das Resultat über den Kartoffeleinkauf bekannt und wurde mit einem Reingewinn von 157 Kr 70 Heller befriedigend zur Kenntnis genommen.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abends.

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 19 Juli 1916.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29 Juni 1916 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Die Zuschrift des kk Bezirksschulrates Bregenz vom 12 Juli 1916 ZI 47/4 wurde verlesen und zur Kenntnis genommen, daß das kk Ministerium für Kultur und Unterricht mit Erlass ZI 11544 vom 13 Juni 1916 der Schulgemeinde Bildstein den Betrag von 3400 Kr. zum Schulhausbau bzw. zum vollständigen Ausbau die kk Stadthalterei Innsbruck ermächtigt hat den Betrag flüssig zu machen.
3. Der Hochwürdige Herr Pfarrer Köb hat anlässlich dieser Sitzung vor dem Gemeindeausschuß versprochen, daß derselbe für die Westseite des Schulhauses ausgenommen der kleinere Seite gegen die Krone die breiten Schindeln anzuschaffen übernehme, mit der Bedingung, daß der Jungfrauen Kongregation ohne alljährlich zufragen ungehindert ihre Versammlung abhalten dürfen.
4. Dem Ansuchen des Hochw. Herrn Kaplan Düngler um Anschaffung eines neuen Kochherdes wurde anstandslos bewilligt.
5. Wurde einstimmig beschloßen vorläufig für Schlachttiere welche für Heereszwecke geeignet sind keine Viehpässe auszustellen, mit Ausnahme jene die für die nächste Lieferung 1 Stück sicher stellen.

Schluß der Sitzung 11 Uhr abend

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 10 September 1916

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte & 7 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19 Juli 1916 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Wurde beschloßen, daß die Gemeinde die Verteilung des Mehles an die Haushaltungen selbst übernehmen soll. Für diese Arbeit sowie für die Verteilung der Butterware soll Agatha Böhler & Katharina Gunz angestellt werden. Die Festsetzung des Verkaufspreises der Ware und alles Weitere wurde dem Vorsteher übertragen.
3. Wurde bekannt gegeben, daß lt Stadtvertretungsbeschlusses Dornbirn vom 23 August 16 auf Grund des Gesetzes vom 12/6 1896 R.G.Bl. No 222 Kunigunde Dür in den dortigen Heimatsverband aufgenommen.
4. Als Wegmeister auf der Straße nach Rickenbach wurde Josef Geiger auf ein Jahr bestellt. Für die Viehstandsaufnahme wurde Gemeinderat Dominik Böhler bestellt.
5. Wurde Maria Salvatora Gasser Ochsenwirtin daher vor den Gemeindeausschuß zu laden und wurde dieselbe verhalten die gegen den Gemeindeausschuß gebrauchten Schmähworte zu widerrufen 20 Kr für die Armenkasse zu bezahlen. Widerruf liegt dem Protokoll bei.
6. Wurden noch verschiedene Aufträge verlesen und besprochen.

Schluß der Sitzung 10 ½ Uhr abend.

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung am 17 Dezember 1916.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10 September 1916 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Über die angesprochene Heuanforderung der kuk Heeresverwaltung wurde beschloßen die Aufteilung auf die einzelnen Landwirtschaftsbesitzer auf das Joch Wiese zu verteilen und wurde hiezu Gemeinderat Dominik Böhler & Josef Böhler Waldhirt bestellt.
3. Für die Viehstandsaufnahme und für die Aufnahme von kriegsbrauchbaren Handschlitten & Rodeln wurde Johann Gunz gestellt.
4. Wurde bekannt gegeben, daß die Gemeinde für die kuk Heeresverwaltung 18 Stück Schlachtvieh als Reserve sicher zu stellen hat.
5. Der Vorsteher legte die Rechnungen über die vom Landwirtschafts-Genossenschafts-Verband Bregenz zugeschobenen Kartoffel vor und wurde der Reingewinn befriedigend zur Kenntnis genommen und dem Gemeindegassier überwiesen. Kr 510

Schluß der Sitzung um 10 h abends.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung am 22 Jänner 1917.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 6 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17 Dezember 1916 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Der vom Gemeindevorsteher verfaßte Gemeindevoranschlag pro 1917 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt und beschlossen, den unbedeckten Abgang von Kr. 8885,77 Heller durch Zuschläge von 451 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern, bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögensteuer zu decken.
3. Als Einzieher der Prämie für den Sulzberger Landesversicherung Verein wurde Josef Wendelin Böhler bestellt.
4. Die Schuldienestelle im Dorf wurde auf 1 Jahr dem Valentin Lenz wieder übertragen.
5. Wurde als Straßenmeister für Baumgarten Martin Dür bestellt.
6. Wurde dem Vorsteher für die Aprovisionierung für das Jahr 1916 und jährlich Kr 150 bewilligt.
7. Den für die Verkaufsstelle angestellten Kath Gunz & Agatha Böhler wurde wöchentlich 3 K zugestimmt.
8. Der Armenhaus Verwalter Math. Gunz macht die erfreuliche Mittheilung, daß Hochw. Herr Pfarrer Köb für den hiesigen Armenfond ein Legat von Kr. 1093.96 h gespendet hat & sollen Vorsteher & Gemeinderat dem Herrn Pfarrer dem Dank abstatten.
9. Wurden noch verschiedene Gemeindeangelegenheiten verhandelt und besprochen.
10. Dem Ansuchen der Frau Ww. Gmeiner Ingrüne wurde für Telefonkosten 35 Kr für 1917 bewilligt.

Schluß der Sitzung 9 ½ Uhr abend.

Böhler  
Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung am 3/5 17.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10 17/12 16 wurde verlesen & einwandsfrei genehmigt.
2. Wurde die Zuschrift des Landeskomitee für Sozialfürsorge verlesen und noch längerer Beratung beschloßen zum Staatsbeitrag  $\frac{1}{4}$  aus Gemeindemittel für Lebensmittel der minderbemittelten zuzahlen. Alles weitere wurde dem Herr Kaplan Dügler, Gemeinderat Böhler, Math. Gunz & Waldaufseher Böhler übertragen.
3. Der Aufforderung des Landesausschusses vom 24/III 17 ZI 1290 zur Zahlung einer Teuerungszulage an die Lehrpersonen wurde keine Folge gegeben, da eine Bedarftheitigkeit nicht vorhanden ist.
4. Wurde bekannt gegeben, daß der Gemeindeausschuß Schwarzach Johann Schedler & Familie & Martin Geiger & Frau in den Heimatsverband aufgenommen hat.

Schluß der Sitzung 10 h abends

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 26/5 17.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 3/5 17 wurde verlesen und einwandsfrei genehmigt.
2. Wurde die Zuschrift der k.k. BezHaupt. vom 18/5 17 ZI 348/Bh verlesen und nach längerer Debatte beschloßen auf die VI Kriegsanleihe Kr. 2000 zu zeichnen.
3. Zur Viehstandsaufnahme wurde Dominik Böhler Gemeinderat bestellt.

Schluß der Sitzung 10 h abends

Nachtrag:

Nachdem der Betrag von 2000 Kr bei der Sparkasse nicht behoben werden konnte, hat Engelbert Böhler Gemeindevorsteher Kr 941.72, Zins 5%,

& Dominik Böhler Gemeinderat

Kr 941.72 h der Gemeinde vorgestreckt.

Die Gemeinde mußte somit Zahlen Kr 1883.44.

Daher ein Gewinn von Kr 116.56 h.

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung am 8/7 1917.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Mitglieder

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde das Protokoll der letzten Sitzung vom 26/5 17 verlesen und einwandsfrei genehmigt. Hierauf wurde auf den 1 Punkt der Tagesordnung übergegangen und wurde Hochw. Herrn Kaplan ersucht über die Mängel der seit dem Jahre 1912 erstellten Gemeinderechnungen zu referieren. Nachdem Herr Kaplan die weitere Korrigierung der Rechnungen abgelehnt hat, beantragte derselbe der Gemeindeausschuß wolle beschliessen, das zur Korrektur der Rechnungen der Fachmann Landesrevisor Hämmerle aus Bregenz herangezogen werde.

1. Wurde einstimmig beschloßen beim hohen Landesausschuße ein Ansuchen zustellen ein Entsendung des Landesrevisors zur Richtigstellung der Gemeinderechnungen seit dem Jahr 1912.
2. Die Armenfonds Rechnung wurde Post für Post durchgegangen mit dem Bemerkten das einige Beträge fehlten.
3. Als Gemeindegassier wurde Dominikus Böhler Gemeinderat auf 1 Jahr gewählt. Derselbe befindet sich jeden Sonntag nach dem vormittägigen Gottesdienste in der Gemeindegassierkanzlei und nimmt Steuern in Empfang.  
Weiters wurde der Kassier beauftragt nur Rechnungen für die Gemeinde anzunehmen, welche in der formmes halber oder viertell Bogen geschrieben sind.
4. Wurde beschloßen, daß die Gemeinde mit der hiesigen Raiffeisenkasse in laufende Rechnung zutreten.
5. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß durch die kk Statthalterei Innsbruck der Gemeinde Bildstein ein weiterer Staatsbeitrag von Kr. 2000 zum Schulhausbau flüssig gemacht wurde und dieser Betrag zur Abzahlung der Schuld verwendet werden soll.
6. Zum Armenhausverwalter wurde Jakob Dür bestellt.

Schluß der Sitzung 11 ½ h abends.

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 16/9 17

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 8/7 17 wurde verlesen & genehmigt.
2. Die vom Gemeindegassier August Böhler gelegte und revidierte Gemeindegerechnung pro 1916 wurde überprüft und einwandfrei genehmigt; demselben wird für die 11jährige Akurat Geschäftsführung hiemit öffentlich der Dank ausgesprochen. Hierauf folgt die Übergabe an den neuen Kassier Dominik Böhler.  
Die vom Armenfondsverwalter Mathäus Gunz gelegte Armenrechnung wurde zwar als rechnerisch genehmigt, aber in formeller Hinsicht etwas beanstandet.
3. Wurden die Aufträge der kk. BezHaupt Bregenz vom 29 Juli 1917 Azl 3396/8 und vom 14 Sept. 1917 Azl 3396/20, betreffend Heulieferung verlesen & zur Kenntnis genommen.
4. Die für die kuk Heeresverwaltung angeforderten 18 Stück Schlachttiere wurden entsprechend den Viehbeständen aufgeteilt.
5. Der Vorsitzende spricht im Namen der Gemeindevorsteherung dem Hochw. Herrn Kaplan Dünzler für die mühevollen Arbeit bei der Gemeindegerechnungslegung den Dank aus.
6. Der Gemeindegassier verlangte für die Aufbringung des Geldes für sein Amt 30 K Gehalt mehr somit auf Kr 250 erhöht, welcher Antrag einstimmig angenommen wurden.

Böhler

Vorsteher

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung vom 19 Dezember 1917

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderäte und 8 Mitglieder  
Gemeinderat Kassian hat sich entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 8/7 17 (Anm.: gemeint ist 16. September 1917) wurde verlesen & genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Herrn Dr. Embacher aus Wolfurt um Erhöhung der Totenbeschau von 5 auf 7 Kr wurde einstimmig bewilligt.
3. Der Auftrag des kk BezHaupt Bregenz vom 6 Dez 1917 Azl 6201/68 betreffend Heulieferung wurde verlesen und zur Kenntnis genommen. Hierüber gibt der Vorsitzende bekannt, daß bereits das angeforderte Heu an den kuk Heeres abgeliefert wurde.
4. Wurde bekannt gegeben, daß lt. Stadtvertretungsbeschluß Dornbirn vom 26/9 17 auf Grund des Gesetzes Kaspar Böhler samt Familie in den dortigen Heimatsverband aufgenommen wurde.
5. Dem Ansuchen der Frau Ww. Gmeiner Ingrüne um Beitragsleistung zu den Telefonkosten wurde keine Folge gegeben.
6. Wurde durch die Gemeinde Alberschwende bekannt gegeben, daß Dr. Künzer seinen Posten verlassen hat.
7. Der Vorsitzende legte für die von der Kriegsgetreideverkehrsanstalt zugeschobenen Kartoffel die Rechnung vor und wurde der Reingewinn von Kr 1055 befriedigend zur Kenntnis genommen. Der Betrag wurde unter einem dem Gemeindegassier zur in Sparrkasse Rickenbach überwiesen.
8. Der Vorsteher tritt den Vorsitz dem Herrn Gemeinderat Dominik Böhler ab, welcher die Zuschrift des hohen Landesausschusses vom 17/11 1917 Zl 4022 betreffend Teuerungszulage der Gemeindebediensteten verlesen und zur Kenntnis brachte, dem Vorsteher 300, Armenfondsv. 61, Waldafs. 40, Gdd. 40 Kr.  
Hierauf wird dem Gemeindevorsteher sowie dem Armenfondsverwalter sowie Waldaufseher & dem Gemeindediener eine Teuerungszulage im Gesamtbetrage von Kr 441 zuerkannt.
9. Wurde noch verschiedene Anträge besprochen.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 17 Febr. 1918

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Mitglieder

Josef Böhler Waldhirt hat sich entschuldigt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19/12 17 wurde verlesen & genehmigt.
2. Der v. Gemeindevorsteher verfaßte Gemeindevoranschlag pro 1918 gegen welchen während der öffentlichen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt und beschloßen den unbedeckten Abgang von Kr 8958.65 heller durch Zuschläge von 451 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögenssteuer zu decken.
3. Bezüglich des Maximaltarifes der Kaminkehrer wurde auf eine Erhöhung nicht eingegangen.
4. Dem Gesuchsteller Jodok Eberle um Verleihung der Gastgewerbekonzession im Gasthaus Krone wurde einstimmig die Genehmigung erteilt.
5. Wurde über Auftrag des Vorstehers beschloßen, daß auch jene Viehbesitzer zum Liefern herangezogen werden, welche bisher nicht geliefert haben.
6. Bei Anträgen wurden Anfragen besprochen.

Böhler

GV.

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 10 & 21 Juli 1918

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17/II 18 wurde verlesen & genehmigt.
2. Die vom Gemeindegassier Dominikus Böhler gelegte Gemeindegerechnung, die vom Armenfondsverwalter Mathäus Gunz in Vorlage gebrachte Armenrechnung pro 1917 wurde geprüft & für richtig befunden.
3. Da die sechsjährige Funktionsperiode des hiesigen Ortsschulrates abgelaufen ist, so wurde laut Auftrag vom 1 Juli 1908 ZI 441/1 die Neuwahl des Ortsschulrates geschritten.

Als gewählt erscheinen

1. Dominikus Böhler mit	9 Stimmen	Mitglied
2. Josef Geiger mit	5 „	Mitglied
Gottlieb Dür mit	5 „	Mitglied
Ersatzmänner		
Johann Gunz	4 „	
August Böhler	4 „	

Als Ortsschulaufseher wurde der kk Bezirksschulrat Josef Böhler Waldhirt in Vorschlag gebracht.

4. Dominik Böhler & Vinzenz Gunz haben die der Gemeinde schuldenden Kapitalien gekündet.
5. Dem Ansuchen der Gemeinde Alberschwende um Aufnahme in den Heimatsverband für Martin Schweitzer wurde entsprochen. Weiters wurde über Ansuchen des Franz Hammerer samt Familie das Heimatsrecht verliehen.
6. Der Vorsteher überweist der Gemeindegassa aus der Verkaufsstelle Kr 1500 und 257 Kr 68 vom Kartoffelverkauf.  
Der überwiesene Betrag von Kr 1500 wurde zur Abzahlung des Darlehens von Engelbert Böhler GV. verwendet.
7. Zur Aufteilung des Schlachtviehes für die Heeresverwaltung und für den Landesbedarf wurde Josef Böhler Waldhirt und Jakob Dür gewählt.
8. Auf die VIII Kriegsanleihe wurde einstimmig beschloßen 3000 Kr. Kriegsanleiheversicherung zuzunehmen.
9. Über die Zuschrift des Landesausschusses betreffend 8 % Beitragsleistung für Gewerbetreibende wurde einstimmig zugestimmt.
10. Nachdem der Herr Gemeindegassier Dominikus Böhler das Amt niedergelegt hat, so wird demselben für die akkurate Geschäftsführung hiemit öffentlich der Dank ausgesprochen.

11. Als Gemeindegassier wurde Johann Gunz einstimmig auf 3 Jahre mit einem Jahresgehalt von 300 Kr gewählt.
12. Dem Postablageführer Josef Wendelin Böhler wurde eine jährliche Remuneration von kr 120 bis zum Kriegsende bewilligt.
13. Zum Milchkontrolleur wurde Josef Geiger bestellt.
14. Dem Ansuchen des Armenfondsverwalter Mathäus Gunz wurde der Gehalt von 125 auf 150 Kr erhöht.
15. Über Antrag des Josef Geiger wurde beschloßen, daß zum Fleischbezug die Bezugsbücher mitgenommen werden.
16. Wurde der Vorsteher bewilligt dem Lehrer Künz die Mitteilung zumachen, daß die Gemeinde für Quartier 30 Kr verlange oder Küchenkasten & Bretter im Keller dort lassen müsse.
17. Bezüglich des Rechtes auf dem Schollenmoos im Heuwachs soll der ehemalige Gemeindevorsteher Grabherr befragt werden.
18. Wurde beschloßen das Darlehen des Dominik Böhler & Math Gunz mit je 500 Kr abzuführen.
19. Wurde bekannt gegeben, daß die Gemeinde die Heeresverwalt. 106 Mt Z. Heu liefern hat.

Böhler

GV

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 29/12 18

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 6 Mitglieder  
nicht erschienen ist Josef Böhler Waldhirt & August Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung verlesen & genehmigt.
2. Dem Gesuchsteller Konrad Eberle um Verleihung der Gastgewerbekonzession im Gasthaus zur Krone wurde einstimmig die Genehmigung erteilt.
3. Dem Ansuchen des Herrn Dr. Gustav Neubner geb. 23.1.86 Advokatuskonzipient in Bregenz um Aufnahme in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein wurde einstimmig stattgegeben mit der Bedingung über Antrag des Gemeinderates Dominikus Böhler, daß Dr. Neubner 1500 Kr zahlen müsse.  
Über Bekanntgabe dieses Beschlusses durch den Gemeindevorsteher an den Gesuchsteller erklärte derselbe den Betrag zu bezahlen. Die 1500 Kr wurden dem Gemeindegassier nebst 1000 Kr aus der Verkaufsstelle zur Abzahlung des Darlehens von der Raiffeisenkasse Bildstein von 2400 Kr samt Zins überwiesen. Die Schuld wurde mit 1.1. 19 getilgt.
4. Der Vorsitzende legte über eingekaufte Kraut & Rüben die Rechnungen vor mit einem Reingewinn von Kr 151.13 h.
5. Dass Josef Gmeiner Oberbildstein das Gemeinde schuldende Kapital gekündet hat.
6. Wurde bekannt gegeben, daß der Jagdpacht auf 5 Jahre versteigert wurde.  
Ersteigerer Josef Ant Vonach aus Wolfurt um den jährlichen Betrag von Kr 680.  
Die Fischpacht wurde auf 1 Jahr dem Jodok Meusburger in Schwarzach auf 1 Jahr um 40 Kr vergeben.
7. Über die Verbesserung der Gemeinestraßen und Löhne wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Schluß der Sitzung 3 h nachmittags.

Vizekonsulat der Cechoslovakischen  
Republik in Linz

Böhler  
GV

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 15/II 1919

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 7 Mitglieder  
entschuldigt hat sich Jakob Dür

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Das Ansuchen des Lehrer Franz Xaver Wölfe derzeit in Schröcken um definitiv Anstellung an der Schule Farnach oder Vockenbühl wurde einstimmig abgelehnt.
3. Wurde bekannt gegeben daß Josef Lenz und Frau Josefa geb Moor in den Heimatsverband Dornbirn aufgenommen sowie Joh. G. Böhler mit Frau & Kinder in Altenstadt.
4. Dem Ansuchen des Feuerwehr Vereines um Beitragsleistung von 11 Kr 20 h wurde Folge gegeben.
5. Dem Jugendfürsorge Verein wurde eine einmalige Zahlung von Kr 10 bewilligt.
6. Als Wegmeister für Kapf, Geisbirn wurde Ludwig Gunz, für Farnach Joh Georg Winsauer, für Rickenbach Johann Widmer bestellt.
7. Wurde für den Frondienst pro Stunde 70 Heller festgesetzt.

Bei Anträgen wurde noch die Milchfrage besprochen.

Schluß der Sitzung 9  $\frac{3}{4}$  h abends.

Böhler GV

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 7/4 19

Anwesend der Gemeindevorsteher, 3 Gemeinderäte und 7 Mitglieder  
nicht entschuldigt August Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15/II 19 wurde verlesen & genehmigt.
2. Zufolge Auftrages des Bezirksgerichtes Bregenz vom 3/3 19 Präs 139/8/19 wurde Josef Wendelin Böhler als Zwangsverwalter in Exekutivfällen bestellt.
3. Dem Ansuchen des Thomas Flatz Besitzer des Anwesens HNr. 45 in Buggenegg um Grundtrennung der GP No 1116 Weide und GP No 1306 Wald wurde Folge gegeben.
4. Über Aufforderung des Vormundschaftsgerichtes Bregenz wurde als Vormund für die Kinder des seit dem Jahre 1914 Kriegsvermissten Ambros. Böhler, Herr Eduard Gasser Gemeinderat bestellt.
5. Wurde vom Gemeindegassier & Armenverwalter der Geldmangel angezeigt. Hierauf wurde beantragt es sollen einige Ausschußmitglieder der Gemeinde Geld vorstrecken.

Es werden somit von

Engelbert Böhler GV.	2000 Kr
Dominik Böhler	1000 Kr
Jakob Dür	500 Kr
Josef Geiger	500 Kr

von heutigen Tage mit 4 % aufgenommen. Der Armenverwalter Math Gunz hat mit 1/3 19 der Gemeinde 1000 Kr vorgestreckt.

6. Bei Anträgen wurden noch verschiedene Gemeindeangelegenheiten verhandelt und besprochen. Dann sollen die Knaben Meier & Rensi aus der Armenanstalt nach Schwabenland geborgt werden.

Schluß der Sitzung um 10 ½ h abends.

# Gemeindewahl

Bei der am 18 Mai 1919 stattgefundenen Gemeindewahl wurden im gesamten 261 gültige Stimmen abgegeben. Es erschienen mit relativen Stimmmehrheit folgende Mitglieder als gewählt.

## I Wahlkörper

			Zus.
Böhler Engelbert zum Kreuz	179	im II Wahlkörper 24 Stimmen	203
Gasser Eduard zum Ochsen	181	10	191
Böhler Josef Waldhirt	158	7	165
Dür Martin Bauer	125	9	125
Böhler Dominikus Bauer	124	9	133
Schir Joh Bapt Bauer	116	2	118
Hopfner Martin Bauer	110	-	110
Winsauer Joh Georg Bauer	109	4	113
Gasser Ferdinand Bauer	102	1	102 <sup>1)</sup>
Gunz Johann Kassier	101	-	101

## Ersatzmänner

I		II Wahlkörper Ausschußmitglieder	
Dür Jakob	100 Stimmen	Gunz Mathäus	17 Stimmen
Böhler Jos Wendelin	98	Gunz Kassian	11 Stimmen
Dür Wilhelm	97		
Geiger Josef	96	II Ersatzmänner	
Gmeiner Bernhard	92		
Gunz Daniel	87 durchs Los	Hammerer Franz	5 Stimmen
Lenz Ambros	87 durchs Los	Böhler Franz Jos.	5 Stimmen
Dür Gottlieb	79	durchs Los	
Immler Johann	70		
Gunz Gebhard	69		

1) Die Zahlen wurden falsch zusammengerechnet. Die Summe lautet richtig: 103

Auf Grund des § 42 der Gemeindewahlordnung wurde die genannte Zusammensetzung der Gemeindevertretung auf folgende Weise ermittelt. Zuerst wurden die Mitglieder des I Wahlkörpers auf Grund relativer Stimmenmehrheit bestimmt. Nach dem Engelbert Böhler im II Wahlkörper als Mitglied mit größter Stimmenmehrheit erschien, aber zufolge relativer Stimmenmehrheit in den I Wahlkörper vorrückte, folgten im II Wahlkörper die als Ausschußmitglieder erwähnten Männer.

Böhler

Konstituierende Sitzung am 5/6 19  
Mitglieder der Gemeinde  
Vorsteherung

Engelbert Böhler	Vorsteher
Eduard Gasser	I Gemeinderat
Martin Dür	II Gemeinderat

Bemerkt wird, daß Dominikus Böhler zum II Gemeinderat gewählt wurde, lehnte aber die Wahl ab.

Hernach fällt die Wahl auf Josef Böhler Waldhirt, welcher die Wahl ebenfalls ablehnte.

# Protokoll

über die am 15 Juni 1919 unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers abgehaltene  
Ausschußsitzung  
Anwesend sämtliche Mitglieder.

## Wahlen & Beschlüsse

- a) Armenrat Eduard Gasser, Math. Gunz, Dominikus Böhler
  - b) Sanitätskommission Ferdinand Gasser, Joh Bapt Schir
  - c) Kassa-Revisoren Johann Georg Winsauer & Ferd Gasser
  - d) Viehaufbringungskommission Martin Dür, Martin Hopfner, Joh Bapt Schir
  - e) Wein & Moststeuerkommission Ed. Gasser als Obmann, Joh. Bapt Schir Obmannstv.,  
Martin Hopfner, Joh Georg Winsauer, Joh Gunz, Kassian Gunz
1. Wurde beschloßen die Steuerratswahl sofort durchzuführen und wurden zu diesem Zwecke in die Wahlkommission G.V. Eng. Böhler, G.R. Eduard Gasser u G.R. Martin Dür gewählt.
  2. Der Gesuchstellerin Maria Anna Dünser um Verleihung der Gastgewerbekonzession im Gasthaus zur Krone wurde einstimmig die Genehmigung erteilt.
  3. In Folge Mangel an Schlachtvieh wurde beschloßen die Fleischquote pro Kopf & Woche von 30 auf 20 De herabzusetzen.
  4. Über Ansuchen des Waldaufsehers Böhler wurde die Holzauszeigegebühr von 10 auf 20 Heller erhöht.
  5. Der Vorsitzende legte die von den Revisoren geprüften und für richtig befundenen Rechnung der Verproviantierung der Gemeinde vor und wurde der Reingewinn mit 5956 Kr befriedigend zur Kenntnis genommen. Anschließend wurde die Kartoffelrechnungen von Gdr. Gasser mit Kr. \_\_\_\_\_ (Anm.: Es wurde kein Betrag angeführt.) Reingewinn vorgelegt und der Betrag dem Gemeindegassier Gunz überwiesen.
  6. Der Vorsteher wurde beauftragt dem Metzger Eiler in Schwarzach über die Fleischverteilung ein Mahnschreiben zurichten.
  7. Den in der Verkaufsstelle angestellten Kath Gunz & Agatha Böhler wurde der Lohn von Kr 3 auf 4 Kr 50 erhöht.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 6 Juli 1919

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat und 6 Mitglieder.

Entschuldigt Josef Böhler Waldhirt, Gemeinderat Martin Dür & Johann Bapt Schir.

Unentschuldigt Martin Hopfner.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15 Juni 1919 wurde verlesen und ohne Einwendung genehmigt.
2. Der verfaßte Gemeindevoranschlag pro 1919 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt.  
Es wurden beschloßen den unbedeckten Abgang Kr 17910.83 h durch Zuschläge von 960 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögenssteuer zu decken.
3. In die Erntekommission wurden die Herrn Lehrer Kofler Josef, Dür Anton und Böhler Waldhirt gewählt.
4. Als Mitglieder des Wirtschaftsrates wurden gewählt Gmeiner Bernhard, Lenz Valentin, Böhler Franz Josef, Böhler Dominikus, Hammerer Franz und Johann Georg Winsauer.
5. Die Feststellung des Steuermodus wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
6. Zum Empfang der Kriegsgefangenen wurde Vorsteher Böhler und Gemeinderat Gasser bestellt.
7. Die Tanzlizenzgebühr wurde vorläufig auf 20 Kr. festgesetzt.

Schluß der Sitzung 6 Uhr abends.

Böhler

GV

## Protokoll

Gemeindeausschuß-Sitzungsprotokoll vom 28 Juli 1919 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers. Anwesend 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 6 Juli 1919 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Die Gemeinde und Armenfondsrechnung für 1918 wurde zur Kenntnis genommen von den Revisoren überprüft und für richtig befunden.
3. Zum Armenfondsverwalter wurde Eduard Gasser GR. bestellt.
4. Dem Ansuchen des Herrn Oberstleutnant Mosing wurde unter folgenden Bedingungen Stattgegeben. Derselbe muß eine Einkaufstaxe von Kr 2000 und eine jährliche Vermögenssteuer von Kr 200 zahlen. Bezüglich Steuer wurde der Vorsteher ermächtigt dem Gesuchsteller ein minderer Betrag zustellen.
5. Der Steuermodus wurde festgesetzt und dem Steuerrate übergeben.
6. Als Wegmeister für Farnach wurde Alois Schedler gewählt.
7. Wird die Ausfuhr von Heu aus der Gemeinde verboten.

Über Antrag des Mitgliedes Dominikus Böhler betreffend Schlachtviehaufbringung, daß die Aufteilung nach Gewicht geschehen soll.

Diesen Antrag wurde von 2 gegen 9 Stimmen abgelehnt. Ein gleicher Antrag von Gemeinderat Dür wurde nicht abgestimmt, weil Genannter den Antrag zurückzog.

Böhler

GV

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 20/8 19

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28 Juli 1919 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Dem Bezirksschulrate wurde zur Besetzung der Schule Vockenbühl nach schriftlicher Abstimmung folgenden Vorschlag gemacht.  
Anton Feurstein von Schwarzenberg 10 Stimmen  
Jos. Ludwig Gasser prov. Lehrer für 2 Stimmen
3. Als Vertrauensmann für das Gemeindevermittlungsamt wird Dominikus Böhler bestimmt. Ersatzm. Math. Gunz.
4. Wurde die Zuschrift des Vorarlberger Landesrates vom 30 Juni 1919 ZI 577 betreffend Waldaufseher verlesen. Die Beschlußfassung auf die nächste Sitzung vertagt.
5. Wurde beschloßen die Ww. Klara Eberle aus dem Gemeindegebiete auszuweisen, und zwar aus folgenden Gründen. Lt. § 10 der Gemeinde Ordnung hat die Gemeinde das Recht Personen die die Sicherheit des Eigentums gefährden und nicht mehr unbescholten sind auszuweisen.  
Lt. amtlicher Bestätigung wurde dieselbe zuwiederholten Male wegen Diebstahl abgestraft.  
Es ist derselben auch durch gerichtliche Verfügung die mütterliche Gewalt entzogen worden. So, daß der Schluß der Gemeinde für gerechtfertigt erscheint. Gegen diesen Beschluß steht derselben der Rekurs an die BezHaupt der binnen 14 Tagen nach Zustellung dieses Beschlusses h a einzureichen ist.
6. Der vorgelegte Tarif des Kaminkehrers Schwendinger wurde verlesen und nach längerer Debatte der Vorsteher beauftragt sich mit den Nachbargemeinden ins Einvernehmen zusetzen.
7. Wurde die Zuschrift des Wirtschaftsrates betreffend Schlachtung in eigener Regie zu Verlesung gebracht. Nach längerer Besprechung wurde die ganze Angelegenheit dem Wirtschaftsrate übertragen.
8. Über Antrag des Johann Gunz wurde beschloßen, wenn Mitglieder zu den Gemeindeausschußsitzungen mehr als eine viertel Stunde zu spät kommen 5 Kr. Strafe zahlen müssen. Zum Einzieher der Strafbeträge wurde Joh. G. Winsauer bestellt.
9. Dem Ansuchen der Witwe Schelling in Farnach samt dem mj Sohn Feuerstein auserehelich wurde auf Grund des Gesetzes das Heimatsrecht verliehen.
10. Wurde Franz Hammerer mit Familie in den hiesigen Heimatsverband aufgenommen.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 27/11 1919

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder.

Nicht erschienen Johann Gunz

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20/8 19 wurde verlesen und genehmigt. Bevor zur weiteren Tagesordnung übergegangen wurde stellt Herr Obmann des Steuerrates Dominikus Böhler die Anfrage wie sollen Parteien besteuert werden, welche während des Jahres das Heimatsrecht in der Gemeinde erlangen.  
Nach längerer Debatte wurde beschloßen, daß Fremdzuständige, welche während des Jahres das Heimatsrecht erlangen im Aufnahmejahr die Fremdzuständigkeitssteuer zu zahlen haben. Die Vermögenssteuer wird demselben erst mit 1 Jänner des darauf folgenden Jahres an berechnet.
2. Dem Ansuchen des Jakob Spettel mit Familie dem Franz Josef Flatz mit Frau, dem Ferdinand Schir mit Sohn weiters dem Kapuzinerpater (Nioard) Wilhelm Raulig wurde auf Grund des vom 5/12 1896 RGBI N 222 und dem letzteren über Ansuchen und über eine Erklärung des Quardianat des Kapuzinerkloster Bregenz das Heimatrecht einhellig zuerkannt.
3. Dem Ansuchen des Josef Wendelin Böhler und Kinder um Grundtrennung auf dem Anwesen Hno 53 GP No 1431, ein weiteres Ansuchen des Johann Gunz und Frau auf dem Anwesen Hno 54 GP No 771 wurde Folge gegeben.
4. Dem Dr. Embacher aus Wolfurt wurde die Totenbeschauggebühr von 7 auf 12 Kr erhöht.
5. Die Postablagegeschäfte wurde dem einzigen Bewerber Valentin Lenz unter den gleichen Bezügen wie die des Vorgängers übertragen.
6. Dem Ansuchen des Valentin Lenz um Erhöhung des Gehaltes der Schuldiennerstelle wurde auf Kr 50 zugestimmt.
7. Dem Waldaufseher wurde der Gehalt von Kr 180 auf 360 dem Vorsteher von Kr 800 auf 1000 erhöht.
8. Der Wirtschaftsrat wird mit nachstehenden Mitglieder ergänzt  
Gunz Ludwig, Moosmann Peter, Immler Johann & Gunz Gebhard
9. Wurde die Zuschrift des Landesrates verlesen dieselbe betrifft die Eingabe der Gemeinde resp. Ansuchen um eine Unterstützung und zwar für Schulerhaltungskosten wurden 700 Kr angewiesen. Dieser Betrag wurde dem Gemeindegassier überwiesen. Dem Jakob Gmeiner wurde im Jahr 1886 von der Gemeinde Bildstein ein Schiffsfahrtpilert nach Amerika bezahlt. Derselbe sendet in einem Schreiben einen Schein durch eine amerikanische Bank, welcher auf Kr 960 lautet.  
Dem Gemeindegassier 957 Kr überwiesen.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 2/2 20

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat und 9 Mitglieder.

Entschuldigt Gemeinderat Gasser.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20/8 19 wurde verlesen und genehmigt.
2. Das Ansuchen der Hebamme Hedwig Böhler wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
3. Für die seinerzeit von der Gemeinde versicherten Krieger wird die Prämie nicht mehr weiter ausbezahlt.
4. Sollten die zum Heimkehrerfest gesammelten Spenden nicht ausreichen, wurde beschlossen das fehlende aus Gemeindemittel zu decken.
5. Für den Viehmeldestelleführer Joh Bapt Schir wurde Johann Immler, für Martin Hopfner Daniel Gunz bestellt. Als Entlohnung für die Führung der Meldestelleführer für An oder Abmeldung wurde pro Stück mit 20 h festgesetzt.
6. Als Wegmeister für Staudach wurde Wilhelm Dür gewählt.
7. Durch Ansuchen der Gastwirte Gasser & Dünser um unentgeltliche Tanzlizenz beim Heimkehrerfest wurde Folge gegeben.
8. Dem Gemeindegassier wurde eine entsprechende Einziehungsgebühr für fällige Gemeindesteuern bei Auswärtigen bewilligt.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 2/4 20

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 9 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 2/2 20 wurde verlesen und genehmigt.
2. Das Ansuchen des Lehrer Josef Fink aus Möggers um die hiesige Stelle Farnach wurde mit 11 gegen 1 Stimme abgelehnt.
3. Die Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 23/III 20 Azl 935/1 betreffend Regelung des Sommer und Reiseverkehrs wurde einstimmig beschloßen im Sinne der §§ 1 u. 48 keine Sommergäste wegen Ernährungsschwierigkeiten aufzunehmen.
4. Ein Unterstützungsgesuch der Ww nach Josef Gunz Naglerbubos wurde abgewiesen.
5. Dem Ansuchen des Feuerwehr-Vereines um Zahlung der Verbandsbeitrages wurde bewilligt.
6. Dem Josef Böhler, Rudolf Bereiter, Josef Grabherr und Josef Gmeiner wurde die Ehebewilligung erteilt.
7. Dem Vorsteher und dem Armenverwalter wurde der Gehalt um 100 Kr, dem Gemeindegassier um 50 Kr erhöht, jedoch nur als Teuerungszulage. Weiters wurde dem in der Verkaufsstelle Angestellten der tägliche Arbeitslohn auf 15 Kr erhöht. Gunz Kath. & Böhler Agatha.
8. Die Holzauszeigegebühr wurde mit 50 Heller festgesetzt.
9. Die Hundetaxe wurde für verschnittene mit 10 für unverschnittene weibliche mit 20 Kr. festgesetzt.
10. Wurde beschloßen das Schlachtvieh auf Grund & Boden anzufordern und zur Durchführung die Viehaufbringungskommission betraut.
11. Zum Wegmeister nach Rickenbach wurde Joh. Georg Gunz gewählt. Der Stundenlohn wurde auf Kr 1.50 erhöht.
12. Als Vormundschaftsräte wurden dem Bezirksgericht vorgeschlagen  
Josef Anton Köb Pfarrer, Ludwig Gasser Lehrer, Martin Dür, Math. Gunz, Dominikus Böhler
13. Wurde der Beschluß des Wirtschaftsrates und der Stand der Mehlvorräte bekannt gegeben.
14. Der verfaßte Gemeindevoranschlag gegen welchen in der 14 tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt. Es wurde beschloßen dem unbedeckten Abgang von Kr 18.109.79 Heller durch Zuschläge von 960 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögensteuer zu decken.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 30/8 20

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderäte und 8 Mitglieder.

Ferdinand Gasser entschuldigt & Gemeinderat Dür nicht entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Die von den Rechnungsrevisoren geprüften und für richtig befundenen Gemeinde & Armenfondsrechnungen wurden verlesen & genehmigt und den Rechnungslegern die Entlastung erteilt.
3. Auf eine neuerliche 100 Kr Tariferhöhung der Rauchfangkehrer wurde nicht eingegangen.
4. Wurde beschloßen dem Jugendfürsorge Verein mit einem einmaligen Betrag von Kr 100 als Stifter beizutreten.
5. Wurde der Stundenlohn für Arbeiten auf Straßen auf Kr 4 erhöht.
6. Für Tanzunterhaltungen wurde eine Lustbarkeitssteuer von kr 20 festgesetzt. Die Tanzlizenz ist damit nicht inbegriffen.
7. Einem Ansuchen um einen Beitrag wurde keine Folge gegeben.
8. Wurde bekannt gegeben, daß verschiedene Familien auswärts das Heimatrecht erworben haben.

Schluß der Sitzung 8 ½ abends.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 26/9 20

Anwesend der Vorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder.

Entschuldigt Dominikus Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30/8 20 wurde verlesen & genehmigt.
2. Als Vertrauensmänner zur Aufstellung der Geschorenen und Schöffenliste wurden Gasser Eduard, Dür Martin, Böhler Josef Waldhirt, Gunz Mathäus gewählt.
3. Zum Schlachtvieheinkauf für die Gemeinde wurde Franz Eiler Metzger in Schwarzach bestellt.
4. Johann Georg Winsauer wurde auf 3 Jahre zum Gemeindegassier gewählt.
5. Wurde bekannt gegeben, daß die Fischpacht 1920/21 bis am 21/8 21 um Kr 100 an Jodok Meusburger in Schwarzach verpachtet wurde.

Schluß der Sitzung 9 h abends.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 13/12 1920

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26/9 1920 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die vom Obmann des Wirtschaftsrates Herrn Bernhard Gmeiner vorgelegte Rechnung über die Verproviantierung der Gemeinde wurde mit einem Kassastand an Geld & Ware von Kr 15552.73 befriedigend zur Kenntnis genommen. Hievon kommt dann noch die Entlohnung des Obmannes von Kr 1647 und die Entlohnung der Kath Gunz & Agatha Böhler von 1 Oktober 1920 pro Person & Tag Kr 30 in Abzug.
3. Zur Deckung des Gemeindemehrerfordernisses wurde beschlossen die direkte Steuer von 960 auf 1440 % für die Gemeindeangehörigen mit einer entsprechender Vermögensteuer zu erhöhen.
4. Die Tanzlizenz wurde auf Kr 80 erhöht, die Lustbarkeitssteuer ist damit nicht inbegriffen. 48 Stunden muß die Einwendung im Gemeindeamt erstattet werden.
5. Die Hundesteuer wie folgt erhöht, für männliche und weibliche Verschnittene Kr 20, für weibliche Unverschnittene Kr 30.
6. Die Schuldienestelle für Farnach wurde dem Bapt. Schir, die Stelle im Dorf der Frau Lehrer Gasser, die Stelle Vockenbühl der Anna Rusch übertragen.
7. Wurde bekannt gegeben, daß nach dem Gemeindeüberweisungs-gesetz aus Staatsmitteln eine Dotation im Betrage K 4552.50 h der Gemeinde überwiesen wurde.

Schluß der Sitzung 10 h abend.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 11/4 21

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & genehmigt.
2. Dem Ansuchen der Ferienkoloniausschusses Lustenau um Verleihung der Gastgewerbekonzession im neu erbauten Ferienheim Oberbildstein wurde für die Saisonzeit von 1 Juni bis 1 Oktober die Zustimmung erteilt.
3. Die Jahresrechnung von 1916-1919 der Konkurrenzkaserne Lauterach wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.  
Weiters wurde die Verpachtung dieser Kaserne an die Heeresverwaltung bekannt gegeben.
4. Wurde die vom Staatsamt zugewiesenen Dotation als zweite Halbjahresrate nach dem Gemeindeüberweisungsgesetz im Betrage von Kr 4552.50 Heller dem Gemeindegeldkassier überwiesen.
5. Dem freiw. Feuerwehr Verein wurde der Verbandsbetrag zur Zahlung aus Gemeindegeld bewilligt.
6. Sollen die öffentlichen Gebäude der Gemeinde höher versichert werden. Das Armenhaus 250.000, das Schulhaus 100.000 Kr.
7. Auf Grund des Heimatgesetzes wurde Isidor Flatz samt Familie, dann Emil Bazanella samt Frau und Tochter Hermine in den Heimatsverband aufgenommen.
8. Wurde bekannt gegeben, daß Gemeindegeldkapitalien gekündet wurden.
9. Der Stundenlohn für Arbeiten auf Straßen wurde auf K 8 erhöht.
10. Dem Musikverein wurde eine Remuneration im Betrag von Kr 1000 zuerkannt.
11. Eine Zuschrift des Landesrates bezüglich Gemeindehaushalt und Rechnungswesen wurde verlesen.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 2/5 21

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11/4 21 wurde verlesen & genehmigt.
2. Die Zuschrift der Post Direktion Innsbruck vom 25/4 1921 ZI 12-434/3 betreffend Entlohnung des Postführers wurde verlesen und nach längerer Debatte die Entlohnung die von der Post Direktion in Aussicht gestellten Kr 2400 auf Kr 6220 erhöht. Die Briefbotenstelle wurde bis 1/5 22 dem Lenz Valentin übertragen.
3. Die Rechnung der Schwarzachtobelstraßenkonkurrenz wurde verlesen & zur Kenntnis genommen.
4. Dem Ansuchen der hiesiger Schulleiter um Einreihung in eine höhere Ortsklasse wurde einstimmig keine Folge gegeben, weil die Mehrkosten monatlich höchstens 10 Kr betragen und die Lehrer hier billiger verpflegt werden wie am Land & Stadt.
5. Wurde das Protokoll des Wirtschaftsrates zur Kenntnis genommen und der Vorsteher beauftragt es wolle mit dem Obmann des Wirtschaftsrs. ins Einvernehmen setzen, ob der angesprochene Stundenlohn nicht auf Kr 8 herabgesetzt werden kann, weil dieser Lohn nicht dem auf Straßen entspricht.
6. Wurde im Rundschreiben von Landesregierung betreffend Entlohnung zur Kenntnis gebracht.
7. Die Dotation vom Staatsamte für die gebührende Halbjahresrate im Betrage von Kr 4552.50 Heller wurde dem Gemeindegassier überwiesen.
8. Die Holzauszeigegebühr wurde auf 1 Kr erhöht.
9. Soll die Rechnung aus der Verkaufsstelle alle halbe Jahre gestellt werden.
10. Die Straßenmeisterangelegenheiten Rickenbach wurde dem Gemeinderat Gasser übertragen.  
Dem Herrn Dr. von Schwarzach wurde die Gemeindeganzlei zu einer wöchentlichen Ordinanzionstunde zur Verfügung gestellt.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 11/7 21

Unentschuldigt ferngeblieben sind Martin Hopfner, Johann Gunz, Kassian Gunz und Joh. Bapt. Schir.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und wurde über den Punkt 5 betreffend Entlohnung des Obmannes des Wirtschaftsrates Aufklärung gegeben, daß derselbe statt 9 10 Kr pro Stunde verlangt. Weiters soll der Briefbote wöchentlich einmal die Post in die weitgelegenen Parzellen austragen.
2. Wurde die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 18/6 21 ZI I 1556/6 betreffend Milchverbilligung verlesen und der Antrag des Wirtschaftsrates nach längerer Debatte auf 6 Monate eine monatliche Zuweisung von Kr 100 bewilligt, jedoch sollen derzeit nur Wendelin Böhler, Ottilia Gmeiner und Anna Maria Gunz beteiligt werden.
3. Die Wahl des Feuerwehrkommandanten in der Person des Herrn Bernhard Gmeiner wurde bestätigt.
4. Wurde die Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 24/4 21 betreffend Beitragsleistung der Konkurrenzkasernen Lauterach verlesen und beschloßen sich ablehnend zu verhalten. Zur kommissionellen Verhandlung wurde der Vorsteher bestimmt.
5. Rechnungsrevisoren für die Gemeinde & Armenrechnung wurde Gasser Ferdinand & Gunz Math. bestimmt.
6. Sollen aus der Raiffeisenkassa zur Zahlung der Rechnung bis Eingang der Steuern Kr 30.000 aufgenommen werden.
7. Wurde der Auftrag der Landesregierung betreffend Entlohnung des Gemeindevorstehers bekannt gegeben und auf die nächste Sitzung vertagt.
8. Als Wegmeister nach Rickenbach wurde Gasser Eduard, für Baumgarten Joh Georg Winder bestellt.
9. Der Stundenlohn für Arbeiten auf Straßen wurde auf 12 Kr erhöht.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 16/8 21

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11/7 21 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die von den Rechnungsrevisoren geprüften Gemeinde & Armenfondsrechnungen wurden verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Der verfasste Gemeindevoranschlag pr 1921 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft und genehmigt und beschloßen den unbedeckten Abgang von Kr 162029.44 h durch Zuschläge von 6500 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögensteuer zudecken.
4. Dem Vorsteher wurde der Gehalt für 1921 auf 15000 Kr erhöht. Dem Obmann Bernhard Gmeiner der Stundenlohn auf Kr 15, der Agatha Böhler auf Kr 10 erhöht.
5. Die 3000 % Erhöhung des Grundtarifes der Kaminkehrer wurde einstimmig abgelehnt.
6. Die vom Obmann der Aprovisionierung vorgelegte Rechnung wurde befriedigend zur Kenntnis genommen. Jedoch muß über einen Punkt später Aufklärung gegeben. Vermögensstand mit Kr 42177.17 h mit 15/8 1921.
7. Zur Vorbesprechung in der Schwarzachtobelstraße Angelegenheiten wurde der Vorsteher bestimmt.
8. Über Antrag des GR Gasser wurde beschloßen, es solle an die Gemeinde Schwarzach das Ersuchen gerichtet um Stellungnahme über die seinerzeit projektierte Straße Schwarzach-Bildstein und ersucht Beschlußfassung.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 4/10 21

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Zuschrift der Heeresverwaltungstelle in Bregenz BAZl. 991 betreffend Erweiterung des Pachtvertrages der Konkurrenzkaserne Lauterach wurde bekannt gegeben und nach längerer Debatte beschloßen sich an den bisherigen Pachtvertrag zuhalten, welcher von 13/11 1920 bis 12/11 1923 dauert.
3. Die Autofahrt der Schwarzachtobelstraße wurde verboten.
4. Dem Ansuchen um Ehebewilligung des Albert Gasser und Kaspar Brüstle wurde entsprochen, hingegen das des Karl Gunz abgewiesen.
5. Soll das Schulhaus im Dorf wenn möglich noch in diesem Herbst angeschlagen werden, zur Bestreitung der Unkosten soll aus der Gemeindewaldung Holz geschlagen werden.
6. Zum Gemeindegassier wurde Ferdinand Gasser gewählt und ihm über Verlangen einen Jahresgehalt von Kr 4500 zugesprochen.
7. Dem Armenfondsverwalter Ed. Gasser wurde der Gehalt auf Kr 1200 erhöht.
8. Wurde die Zuschrift der Gemeinde Schwarzach betreffend Straßenbau verlesen und zur Beratung dieser Angelegenheit ein Komitee bestellt. In dieses Komitee wurden gewählt. Böhler Engelbert, Gasser Eduard, Gasser Ferdinand, Böhler Dominikus, Gunz Joh Georg.
9. Die Fremdenzimmerabgabe für das Ferienheim Oberbildstein wurde mit 100 % festgesetzt.
10. Wurde bekannt gegeben, daß die Landesreg. in der Sitzung vom 22/9 1921 die Einhebung der Gemeindeumlage für das Jahr 1921 bewilligt hat.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 26/12 21

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Wurde beschloßen zur Beschaffung von Mehl den Staatskredit durch Schuldschein zubeanspruchen.
3. Zur Weiterführung des Gemeindeblattes wurde eine Subvention von Kr 3000 unter der Bedingung bewilligt, wenn alle beteiligten Gemeinden den Weiterbestand subventionieren.
4. Die Tanzlizenzgebühr wurde bis nachts 12 h mit 500 Kr, für die Zeit überschreitenden Tanzunterhaltungen mit Kr 1000 festgesetzt.
5. Die Hundetaxe wurde wie folgt erhöht, für männliche und weibliche verschnittene Kr 300, für unverschnittene weibliche Kr 500.
6. Einem Ansuchen um Aufnahme in den Heimatsverband eines Auswärtigen wurde keine Folge gegeben.
7. Dem Briefboten Lenz Valentin wurde eine monatliche Remuneration von Kr 100 bewilligt.
8. Der Stundenlohn für Frohnarbeiten auf Straßen wurde auf Kr 60 erhöht.
9. Die in der Verkaufsstelle Angestellten sollen den Lohn Monat für Monat beim Gemeinde-Vorsteher ansprechen.
10. Das gewesene Gemeindegassier Winsauer erhebt auf die in der Gemeindegassier liegenden Kr 1600 Anspruch, wurde nach längerer Debatte auf die nächste Sitzung verlegt.
11. Der Vorsitzende legte die Rechnung über Holzverkauf & Schulhaus Schindeln vor.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 16/1 22

Anwesend sämtliche Mitglieder mit Ausnahme des Joh Bapt Schir.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26/2 21 wurde verlesen und genehmigt.
2. Zur Deckung des voraussichtlichen Abganges im Gemeindehaushalte im Jahr 1921 sind die von der Landesregierung von 30/9 1921, IV Zl 1/19 bewilligten Gemeindezuschläge zur Grundsteuer, Hausklassensteuer und allgemeinen Erwerbsteuer um 100 Kr zu erhöhen und von den Gemeindeangehörigen durch eine entsprechende Vermögensteuer einzuhoben.
3. Wurde die Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 4/1 22 A-Zl 101/4 betreffend Waldaufseher Einweihung in Gehaltsstufen verlesen und dem Vorschlag in die 4 Gruppe zugestimmt.  
Weiters wurde dem Waldaufseher Jos. Böhler für das Jahr 1921 über Verlangen der Gehalt von Kr 3500 zur Zahlung aus Gemeindemittel bewilligt.
4. Soll für die Wohnung im Schulhause im Dorf ab 1/11 21 monatlich 300 Kr Mietzins verlangt werden.
5. Dem Albert Mennel wurde für die Schule in Farnach 1000 Kr zur Zahlung bewilligt.
6. Dem Ansuchen um Ehebewilligung des Gebh. Böhler Tobelmühlers wurde zugestimmt.
7. Zu Rechnungrevisoren wurden Johann Gunz & Dominik Böhler bestellt.  
Der Vorsitzende gibt bekannt, daß das in der Verkaufsstelle verbilligte Mehl und der Vorrat nicht um den billigen Preis abgesetzt wurde, sonder um den erhöhten Preis damit die Gemeinde für die Verkaufsstelle keinen Kredit beanspruchen muß.  
Weiters wurde bekannt gegeben, daß 450 Kg Mehl am Lager waren und, daß dieses Mehl bei Auflösung der Zentrale um den Preis von zirka Kr 44 per Kg an die Parteien abgegeben werden muß.

Böhler

GV

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 1. März 1922

Anwesend 1 Gemeinderat, 8 Mitglieder

Den Vorsitz führt Vorsteher Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16/1 22 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 6 Febr. 1922 IV-ZI 12/7 betreffend Wartegeld der Gemeindeärzte wurde verlesen und zur Kenntnis gebracht. Begreiflich ist die Forderung wohl, jedoch der Ton sehr abstoßend. Kategorische Forderung und Stil des Ultimatums sind zuweilen:  
Rücksichtlich der akademischen Bildung lies der Ton an Noblesse sehr viel zu wünschen übrig. Weiters wurde bekannt gegeben, daß der Sanitätsausschuß Wolfurt, Schwarzach und Bildstein in der Sitzung vom 19/II 22 beschloßen hat, auf eine weitere Erhöhung nicht einzugehen, weil Herr Dr. Embacher infolge seines Alters keinen Dienst mehr versehen kann. Gesetzwidrig ging die Gemeindevertretung von Alberschwende vor durch Beschluß, die Forderung zubewilligen, weil sie ohne Zustimmung des Sanitätsausschußes der beteiligten Gemeinden Bildstein und Buch beschloß. Laut LGBl No 124 § 10 Punkt 4 ist ausdrücklich die Bestimmung der Gehalte und Bezüge der Gemeindeärzte Sache des Sanitätsausschußes.
3. Einem des Bundesgesetzes vom 16 November 1921 BGBl No 646 wurde beschloßen  
1. Keine Zuschläge zur Einkommensteuer und von 1. Jänner 1922 an auch keine Zuschläge zu der nach Bekenntnissen veranlagten Rentensteuer und zur besonderen Erwerbsteuer, weiters keine diese Steuern, gleichartigen Abgaben, und 2 von Wirksamkeitsbeginn dieses Gesetzes an keinerlei, welchen Namen immer habenden Abgaben auf Brantwein, Bier, Wein & Schaumwein. 3 keine neuen Abgaben gegen den wegen Verletzung des Bundesinteressen erhobenen Einspruch der Bundesregierung eingehoben werden.
4. Die Vermietung der Konkurrenzkaserne Lauterach an die Heeresverwaltung schließt sich die Gemeindevertretung dem von der Gemeinde Lauterach gefaßten Beschlusse an.
5. Die Viehpassgebühren werden ab 2 März 1922 mit 25 Kr festgesetzt.
6. Die Bildung einer Konkurrenz bei der Schwarzachtobelstraße wurde bekannt gegeben und erhält die Zustimmung.
7. Der Vorsteher legte Rechnung über Lohn und Holz und Spielabgabe und wurde beauftragt über letztere, das Betreffnis der Gemeinde dem Vertrauensmann der Invaliden von Bildstein zu übergeben.
8. Weiters wurde noch Bericht erstattet über die am 28/I 22 von der Stadtgemeinde Dornbirn überstellte Maria Böhler.
9. Die Entlohnung des Vorstehers wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Böhler GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 5 April 1922

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 1/III 22 wurde verlesen & genehmigt.
2. Auf Grund des Rundschreibens der Vorarlberger Landesregierung vom 4/III 22 ZI 401/2 über Fürsorgemaßnahmen zur Unterstützung von Alters und Kleinrentner wurde zur Kenntnis gebracht. In den Fürsorgeausschuß wurden folgende Herrn gewählt:  
Köb Jos Ant Pfarrer, Lehrer Köhlmeier Ed., Gunz Eng., Böhler Dominik, Immler Johann und Gunz Ludwig
3. Einem Ansuchen um Erteilung einer Tanzlizenz wurde keine Folge gegeben.
4. Die Lustbarkeitssteuer wird bis nachts 11 Uhr mit K 500 über nachts 11 Uhr noch mit K 1000 festgesetzt.
5. Wurde beschloßen für das Jahr 1922 keine Tanzlizenzen zuerteilen.
6. Dem Ansuchen um Ehebewilligung des Joh Georg Immler & Gunz Alois wurde Folge gegeben.
7. Zum Wegmeister von Bereuter nach Rickenbach wurde Franz Josef Gmeiner gewählt.
8. Der Stundenlohn für Arbeiten Straßen wurde mit 100 K festgesetzt.
9. Dem Ansuchen des Landesmuseums Vereines um eine Unterstützung wurde keine Folge gegeben.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 1. Mai 1922

Entschuldigt sind Gemeinderat Martin Dür.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 5/4 22 wurde verlesen und genehmigt.
2. Über die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 10/4 22 ZI II 363/86 wurde beschloßen auf den Gemeindeanteil aus der Spielabgabe zu Gunsten der Invalidenentschädigungskommission zu verzichten.
3. Soll die Mehlzentrale mit 2/5 22 aufgelassen werden. Weiters beschloßen vom Reingewinn 500 Kr pro Kopf auszuzahlen aber nur an jene, welche auf das vorrätige Mehl am 10/1 22 den Zuschlag bezahlt haben.
4. Wurde einstimmig beschloßen für das Jahr 1922 vorläufig die Gemeindesteuer in 2facher Höhe des Ausmaßes vom Jahre 1921 als Vorauszahlung einzuheben. Als Einzahlungstermin wird der Zeitraum von 7 Mai bis 31 Mai festgesetzt. Diejenigen die bis zum festgesetzten Termin die Steuern nicht einzahlen wird dieselbe gegen Ganggebühr eingehoben.
5. Dem Ansuchen des Briefboten Valentin Lenz um Gehaltserhöhung wurde entsprochen und ein Monatsgehalt von Kr 2400 auf ein Jahr bewilligt. Weiters wurde dem Gemeindegassier für das Jahr 1922 5000 Kr aus der Gemeindegassa zur Zahlung bewilligt.
6. Über Antrag des Johann Bapt Schir wurde dem Vorsteher der Gehalt rückwirkend ab 1 Jänner 1922 bis 1. Mai 1922 mit 15000 Kr monatlich festgesetzt.
7. Der Vorsitzende machte Mitteilung, daß er mit Herrn Bezirksarzt in Bregenz Rücksprache gehalten habe betreffend Anstellung einer Hebamme. Dieser erklärte jedoch derzeit für Bildstein keine aufzutreiben ist.
8. Wurde Bericht erstattet über den am 24/4 22 nach Valduna überstellten Joh. Bapt Schir.
9. Wurde der Gastwirt Rudolf Bereiter wegen unerlaubter Tanzunterhaltung eine Buße von Kr 2000 auferlegt.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 29/6 22

Anwesend sämtliche Mitglieder mit Ausnahme des Waldaufseher Böhler

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Musikvereines um Zahlung pro Mann 1 lt. Bier am Frohleichnamstage & Maria Heimsuchung wurde stattgegeben.
3. Wurde beschloßen der Schützenkompagnie am Feste Maria Heimsuchung das Pulver zuzahlen.
4. Wurde der Vorsteher beauftragt mit Lehrer Köhlmeier Rücksprache zuhalten wegen Anschaffung von Böden beim Schulhause. Weiters soll demselben gesagt werden, daß ab 1. Juli 1922 der Mietzins erhöht wird.
5. Der Stundenlohn für Arbeiten auf Straßen wurde auf Kr 200 erhöht.
6. Wurde bekannt gegeben, daß dem Waldaufseher ein Monatsgehalt von Kr 3000 zuerkannt wurde.
7. Die Finanz-Bezirksdirektion macht die Mitteilung, daß ab 1 Juli 1922 die Steueraufsichtsabteilung Schwarzach die Weinsteuern & Moststeuergeschäft übernimmt.

Böhler

GV.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 25 Juli 1922

Anwesend 11 Mitglieder. Martin Hopfner entschuldigt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Vorsitzende stellt den Antrag Hochw. Herr Pfarrer Jos. Ant Köb wolle für seine Verdienste zum 40jährigen Jubiläum zum Ehrenbürger ernannt werden, was einstimmig zum Beschlusse erhoben wurde.  
Weiters wurde beschloßen in Corpore an der Feier teilzunehmen und dem Musikverein ein Freibier zugeben.
3. Klara Würfl Lehrerin wurde um eine Einkaufstaxe von Kr 50000 in den Heimatsverband der Gemeinde aufgenommen.

Böhler

# Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 4 Sept 1922

Anwesend 11 Mitglieder. Entschuldigt Joh Bapt Schir

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Die von den Rechnungs-Revisoren geprüften und für richtig befundenen Gemeinde und Armenfondsrechnungen wurde verlesen und genehmigt.
3. In die Gemeindegewählung zur Anlegung der Geschworenen & Schöffenliste wurde gewählt Winsauer Joh Georg, Hopfner Martin, Gunz Kassian & Gunz Johann
4. In den Sanitätsausschuß wurde Vorsteher Böhler bestellt.
5. Dem Ansuchen der fr. Feuerwehr Vereines um Zahlung des Verbandsbeitrages wurde aus Gemeindemittel bewilligt. Die Überlassung des Gemeindeschiesstandes zur Aufbewahrung der Feuerlöschgeräte wurde auf die nächste Sitzung verlegt.
6. Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 10 Aug 22 Zl V-645/20 betreffend Konkurrenzbildung der Schwarzachtobelstraße wurde verlesen und zur Kenntnis genommen, daß die Gemeinde an den Erhaltungskosten 11 % zu zahlen hat.
7. Wurde beschloßen den Reingewinn aus der Verkaufsstelle für Armenzwecke zu verwenden.
8. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die am 28 Jänner 1922 von der Stadtgemeinde Dornbirn ohne gesetzliche Ausweisungsgrund hierher überstellte Maria Böhler über Reklamation lt. Stadtvertretungsbeschluß vom 15/7 22 in den Heimatsverband aufgenommen wurde. Weiters wurde der Martina Böhler am 15/7 22 das Heimatsrecht in Dornbirn zuerkannt. Die Gemeinde Alberschwende hat in der Sitzung vom 14/4 22 der Anna Maria Dür das Heimatsrecht verliehen.
9. Wurde bekannt gegeben, daß der Jagdpacht für das Jahr 1922 auf Kr 100.000 erhöht wurde.
10. Das neuangefertigte Gemeinde und Armenfonds Inventar mit einer Gesamteinschätzung von Kr 963937.37 h wurde verlesen und genehmigt.
11. Dem Vorschlag des Ortsschulrates um Belassung der Schulklassen in der bisherigen Einteilung wurde zugestimmt, weil die örtlichen Verhältnisse einen Abbau nicht gestatten.
12. Dem Ansuchen um Grundrennung der Gp No 1841/2 des Gebh. Bereiter in Schwarzachtobel wird die Zustimmung erteilt.
13. Dem Armenfondsverwalter Ed. Gasser wird ein Monatsgehalt von Kr 1000 bewilligt.
14. Wurde beschloßen die 20fache Gemeindesteuer des Jahres 1921 einzuheben. Jedoch soll der Steuerrat mit dem Gemeindegewählung die Ungleichheiten ordnen.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 9 Okt. 1922

Anwesend 11 Mitglieder. Schir Joh Bapt entschuldigt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 4 Sept 1922 wurde verlesen und genehmigt.
2. Wurde einstimmig beschloßen für das Jahr 1922 die Gemeindesteuer in 30facher Höhe des Ausmaßes vom Jahre 1921 einzuheben.
3. Das Heimatsrecht wurde auf Grund des Ersitzungsrecht zuerkannt dem Gebh. Hopfner samt Familie, dem Martin Hopfner ebenfalls mit Familie.
4. Dem Feuerwehr-Verein wurde bis auf weiters der Gemeindegeldstand zur Unterbringung der Feuerlöschgeräte mit der Bedingung zur Verfügung gestellt, daß Bauveränderungen nicht vorgenommen werden dürfen.
5. Wurde bekannt gegeben, daß die Fischpacht um 50.000 an Kanzleidirektor Kiste in Bregenz auf 3 Jahre verpachtet wurde.
6. Soll für den Jagdpacht mindestens 300.000 Kr für das Jahr 1923 verlangt werden.
7. Gegen die Erhöhung des Grundtarifes der Kaminkehrer wurde Stellung genommen.
8. Zu Wegmeistern wurden gewählt für Kapf Gunz Daniel, für Farnach Schedler Christian, für Rickenbach Anton Böhler. Weiters wurde der Stundenlohn auf 1000 Kr erhöht.
9. Dem Gemeindegeldkassier wurde der Gehalt von Okt 1921 bis Okt 1922 auf Kr 45000 erhöht, für die Monate Okt, Nov & Dez mit Kr 20.000 festgesetzt.
10. Dem Vorsteher wird der Gehalt für die Monate Mai, Juni & Juli mit zusammen 200.000 Kr festgesetzt. Von 1. August an monatlich 150.000 Kr.
11. Wurde der Vorsitzende beauftragt sich über die Erstellung eines Telefones zu erkundigen resp. eine Kostenrechnung aufstellen zu lassen.
12. Für die Lehrer Wohnung soll monatlich 15.000 Kr verlangt werden.
13. Soll Bernhard Gmeiner abermals aufgefordert werden den Reingewinn aus der Verkaufsstelle an den Armenverwalter abzuführen.
14. Die Hebamme Hedwig Böhler soll befragt werden über die Höhe des Wartegeldes.

Böhler

GV

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 30/10 1922

Unentschuldigt sind fern geblieben Waldhirt Böhler.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 9/10 22 wurde verlesen und genehmigt.
2. Bernhard Gmeiner legte Rechnung über die in der Verkaufsstelle verabfolgten Lebensmittel mit einem Reingewinn von Kr 277.400 welcher Betrag dem Armenverwalter Eduard Gasser überwiesen wurde.
3. Der verfasste Gemeindevoranschlag pro 1922 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft genehmigt und beschloßen den unbedeckten Abgang von Kr 10.729848.64 durch Zuschläge von 20000 % zu allen treffbaren direkten Staatssteuern, bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögensteuer zudecken.
4. Die Zuschrift des Gendarmeriepostens Schwarzach wurde verlesen und nach langen hin und her Debattionen die ganze Angelegenheit des Streckenweges den Vertretern Farnach übertragen.
5. Wurde beschloßen das Telephon errichten zu lassen.

Schluß der Sitzung 11 h abends.

Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 24/12 22

Anwesend der GV, 1 Gemeinderat u. 7 Mitglieder.

Abwesend Gemeinderat Dür Waldhirt Böhler und Joh Georg Winsauer

1. Der Sanitätsvertrag zwischen der Gemeinde Alberschwende Buch und Bildstein mit Herrn Dr. Grissemann wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
2. Wurde der Fischpachtvertrag mit Herrn Hans Chiste Kanzleidirektor auf 10 Jahre verlängert. Eine Abschrift des Pachtvertrages liegt in den Händen der Gemeinde.
3. In Sachen der Telefonstelle wurde der Vorsteher beauftragt bei der Post & Telegrafendirektion anzufragen, ob die von der Gemeinde beigestellten Masten von der Forderung in Abgang gebracht sind und ob die Gemeinde die Erstellung der Masten nicht selbst erstellen könne das heißt unter einem Bauführer.
4. Die Lustbarkeitssteuer wurde wie folgt festgesetzt. Bis nachts 12 h 10.000 Kr, die diese Zeit überschreitenden 20.000 Kr.
5. Gibt der Vorsitzende bekannt, daß der Jagdpachtschilling für 22/23 auf 1 Million Kr erhöht wurde.
6. Die Erhöhung des Stundenlohnes für Arbeiten auf Straßen wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Böhler

# Verzeichnis

über die freiwilligen Spenden welche zu einer Verbindungsstraße Schwarzach-Bildstein im  
Falle der Erbauung beitragen

Zeichnung vom 17/1 1923

	Name der Zeichner	Betrag Kr.	Unterschrift
1	Geschwister Köb & Martina	100 Goldkr.	Martina Köb
2	Franz Jos. Böhler	50 „	Franz Josef Böhler
3	Valentin Lenz	20	Lenz Valentin
4	Wilhelm Gmeiner	20	Gmeiner Wilhelm
5	Kaspar Köb	50	Kaspar Köb
6	August Böhler	100	August Böhler
7	Christina Böhler	15	Christina Böhler
8	Geschw. Widmer	100	Geschw. Widmer
9	Geschwister Gunz	100	Geschw. Gunz
10	Josef Böhler	100	Böhler Josef
11	Bernhard Gmeiner	50	Gmeiner Bernh.
12	Engelbert Böhler	200	Eng. Böhler
13	Eduard Gasser	100	Eduard Gasser
14	Ferd. Gasser	100	Ferd. Gasser
15	Josef Wendelin Böhler	100	Jos Wendelin Böhler
16	Johann G. Gunz	100	Joh. Georg Gunz
17	Johann Gmeiner	100	Johann Gmeiner
18	Engelbert Böhler Unterdorf	50	Böhler Engelbert
19	Hammerer Franz	50	Franz Hammerer

Anm.: Dieses Verzeichnis wurde dem Protokollbuch beigelegt.

# Protokoll

der Gemeindevorstandssitzung Bildstein am 23 Jänner 1923

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 8 Mitglieder.

Unentschuldigt fern geblieben sind Kassian Gunz.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen & genehmigt.
2. Zur Erbauung einer Verbindungsstraße (Trasse) Bildstein-Dellenmoos-Schwarzach wurde einstimmig beschlossen im Vereine mit den Interessenten 8000 Goldkronen und zwar die Gemeinde 2000, Kirche 2000, Ferienkolonie 2000 und die Interessenten 2000 Goldkronen nebst der Grundablösung welche unentgeltlich abgetreten wird zuzahlen, wenn die Gemeinde Schwarzach 4000 Goldkr. sowie Grundeinlösung im eigenem Gebiete übernimmt.  
Die eventuellen Mehrkosten und Erhaltung müsste dann prozentuell aufgeteilt werden.
3. Soll der Erlös aus den versteigerten Gegenständen von der Verkaufsstelle im Betrage von Kr 560.000 in die Gemeindegasse fließen.
4. In den Heimatsverband wurde Alois Schedler samt Familie aufgenommen.
5. Die Ehebewilligung wurde dem Emil Immler und Josef Böhler Vogelsang erteilt.
6. Es wurde beschlossen, in der Gemeinde nur noch 5 Kehrungen der Rauchfänger mit gewöhnlicher Beseitigung vornehmen zulassen und zwar 3 im Winter und 2 im Sommer.
7. Die Verhandlungsschrift betreffend Wahl des Straßenausschusses für die Verwaltung der Schwarzachtobelstraße wurde bekannt gegeben.
8. Wurde im Viererkomitee bestellt und zwar Gemeinderat Ed. Gasser, Josef Böhler Waldhirt, Johann Gunz und Johann Bapt Schir welchem die Aufgabe obliegt dafür zuzusorgen, daß die Gemeindegassen in einem besten Zustand kommen. Weiters wurde beschlossen, ab 1 Februar 1923 den Stundenlohn für Arbeiten auf Straßen auf 3500 Kr zu erhöhen, den gleichen Betrag für Einspänner. Burschen unter 17 Jahren dürfen nicht geschickt werden.
9. Dem Gemeindegassier wurde ein Monatsgehalt von 10.000 Kr zugesprochen.
10. Die Zuschrift der Telegraphen Direktion Innsbruck betreffend der gewünschten Fernsprechstelle wurde verlesen und der Vorsteher beauftragt den weiteren Schritt zutun.
11. Der Antrag des Sanitätsausschusses betreffend einer Teuerungszulage für Dr. Embacher wurde vertagt.
12. Die Erhöhung der Hundetaxe wurde ebenfalls vertagt.

Böhler, GV.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 20 März 1923 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Engelbert Böhler in Anwesenheit von 2 Gemeinderäte, i Ausschußmitglieder und 1 Ersatzmann. 1 Ausschußmitglied entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23/1 23 wurde verlesen und einstimmig zurecht bestehend erkannt.
2. Zum Protokollführer wurde Dominikus Böhler bestellt.
3. Die Eingabe des Joh. Georg Winder und Consorten betreff die Erhaltung der Gemeindestraßen und Kirchwege wurde als gegenstandslos erachtet, weil die Anforderung von jeher besteht.  
Der Einspruch Obgenannter gegen das Gemeindeausschußprotokoll vom 23/1 23, daß das Protokoll nicht vollständig abgefaßt sei, wurde abweislich beschieden, da bereits wie oben erwähnt das Protokoll vollständig und genau verfasst und der Vorsitzende als Protokollführer entlastet wurde.
4. Dem Ansuchen des Leopold Dreher u Consorten um Übernahme des Privatweges Farnach, Loban, Haag, Heuwachs auf die Gemeinde wurde mit 2 gegen 9 Stimmen keine Folge gegeben. 1 Stimmzettel war leer.
5. Die Zuschrift der Ortsgruppe des Bauernbundes Bildstein betreffend Brandschadenhilfe wurde, weil nähere Aufklärung fehlt, vertagt.
6. Die Ehebewilligung des Engelbert Gasser mit Fil. Luisi Wöss aus Schwarzach wurde erteilt.
7. Der Antrag des Sanitätsausschusses auf Zuwendung einer Teuerungszulage für Dr. Embacher aus Wolfurt erhielt im Höchstbetrage von 250.000 Kr. die Zustimmung. Die Beitragsleistung zu dieser Zulage soll in demselben Verhältnis wie bei Bestreitung des Wartegeldes erfolgen.
8. Die Hundetaxe wurde wie folgt festgesetzt für verschnittene 30.000 Kr für unverschnittene weibliche 60.000 Kr für jeden weiteren Hund 100.000 Kr.
9. Dem Deutschen Schulverein wurde eine Sammlung nicht bewilligt.
10. Die Schwarzachtobelstraßenrechnung vom 1/1-1/VII 1922 wurde zur Kenntnis genommen.
11. Dem Landesmuseum-Verein wurde ein Beitrag nicht zugesprochen.
12. Dem Ansuchen des Trifftkonsortium wurde entsprochen.

### Anträge

Waldaufseher Josef Böhler stellt den Antrag die Gemeinde wolle beschließen, daß nach der Erstellung der neuen Straße Bildstein-Schwarzach auch auf Gemeindestraßen und

Gemeindewegen Verbesserungen und Neuanlagen durchgeführt werden. Was einstimmig zum Beschlusse erhoben wurde.

Die Schulhäuser in Farnach und Vockenbühl sollen entsprechend höher versichert werden.

Nachdem der neugewählte Protokollführer die Anfertigung dieses Protokolles nicht übernommen hat, sieht sich die Gefertigten genötigt das Protokoll zuverfassen und zuveröffentlichen.

Böhler  
Eduard Gasser

Der Gemeindevorsteher  
Eng. Böhler

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 23 Mai 1923.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat & 8 Mitglieder, 1 Ersatzmann

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20/III 1923 wurde verlesen u genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Briefboten Valentin Lenz um eine Monatsentschädigung von kr 10.000 wurde auf 1 Jahr entsprochen.
3. Dem Feuerwehr-Verein wurde die Zahlung des Verbandsbeitrages pro Mann 8000 Kr aus Gemeindemittel bewilligt.
4. Den Frohleichnamsschützen wird die Zahlung des Pulvers übernommen.
5. Dem Kanzlei Direktor Kiste in Bregenz wurde der bereits eingezahlte Pachtschilling rückvergütet.
6. Wurde einstimmig beschloßen vorläufig für das Jahr 1923. Die Gemeindesteuer in 4facher Höhe des Jahres 1922 einzuheben. Einzahlungstermin bis längstens 17 Juni 1923.
7. An Telephonegebühren soll für jedes Gespräch 1600 Kr eingehoben werden, diejenigen die Masten unentgeltlich beigestellt haben, haben 1 Jahr freien Zutritt.
8. In den Heimatsverband Dornbirn wurde Franz Jos. Meier samt Familie aufgenommen, desgleichen in Bludenz Ww. Martina Lenz.
9. Zum Wegmeister Grub, Vogelsang wurde Johann Gasser bestellt.
10. Die Grundtrennung der Franziska Böhler HN 68 am Kapf wurde bewilligt.
11. Auf Grund des Gesetzes für das Land Vorarlberg vom 15/11 1907 § 23 ist das Schleifen von Bäumen & Steinen auf Gemeindestraßen sowie sonstiger die Straßenbahn aufreißende Gegenstände außer beim Bestand einer Schlittbahn hart gefrorener Boden oder bei Elementarereignissen untersagt, was einstimmig zum Beschlusse erhoben wurde.
12. Den Rentnern wurde die Gemeindesteuern unter 100 Kr vorläufig nachgesehen.
13. Dem Musik-Verein wurde die angesuchte Remuneration für die Mitwirkung an Frohleichnamstag und Maria Heimsuchung dem für das Glockfest mit je 100.000 K bewilligt.

Bildstein am 23. Mai 1923

Böhler  
Eduard Gasser

Böhler  
GV.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 9 Dez. 1923

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27 Sept 1923 wurde verlesen & genehmigt.
2. Wurde der Vorsitzende beauftragt die Erklärung der Vorarlbg. Kraftwerke betreffend Erstellung von Masten für die Hochspanleitung auf öffentlichen Gut, Wege u. Straßen zu unterfertigen.
3. Soll der Vorsteher bei der Jagdversteigerung auf zirka 500 Goldkr. halten.
4. Dem Landeshilfsverein wurde der Jahresbeitrag auf 10.000 Kr erhöht.
5. Die Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz von 4/12 23 Zl 1094/1 betreffend Gehaltserhöhung des Waldaufsehers wurde verlesen und die Zustimmung erteilt.
6. Wurde der Steuerrat beauftragt bei Hantierung der Vermögensteuer die Kurentsulden nicht anzunehmen, weil der Schuldner bei event. Zahlung das dem Steuerrat nicht anmeldet, was einstimmig zum Beschlusse erhoben wurde.
7. Der Vorstehergehalt wurde für das Jahr 1923 mit monatlich 250.000 Kr festgesetzt. Der Gehalt des Gemeindegassiers für das ganze Jahr 1923 mit 750.000 Kr.
8. Um die Postangelegenheit für die auswärtigen Parzellen halbwegs durchzuführen, soll die Post für den oberen Berg ein Knabe des Johann Gunz und für Fahrnacherberg ein Knabe des Joh Bapt Schir wöchentlich Mittwoch oder Donnerstag beim Briefboten Lenz abgeholt werden.  
Weiters soll Johann Gunz und Joh. Bapt. Schir für die Abholung der Post von der Gemeinde ausbezahlt werden.

Geschloßen & gefertigt

Böhler

GV.

## Protokoll

der Gemeindeausschußsitzung Bildstein am 16 Febr. 1924.

Anwesend sämtliche Mitglieder, in Beisein des Herrn Ingeneur Württen der Vorarlberger Kraftwerke in Rieden.

Punkt 1.

Wurde der Einheitsvertrag betreffend Elektrischen Leitung & Stromabgabe zwischen der Gemeinde und den Vorarlberger Kraftwerke verlesen und nach längerer Aussprache einem Komitee zur weiteren Prüfung übertragen, letzterer hat am 17. Februar 1924 den Einheitsvertrag einer genauen Prüfung unterzogen und die Genehmigung erteilt.

2.

Dem Privatstraßenausschuß Farnach wurde die Forderung für die Überführung von 71 Masten pro Maut ½ Goldkr. zur Zahlung aus Gemeindemittel einstimmig bewilligt.

Böhler

GV.